MFZ Ludwigsburg

Medizinisches Fortbildungszentrum

Programm 2018

www.mfz-ludwigsburg.de
www.eosplus.de

SPORTEC
Physio & Fitness
www.sport-tec.de

So einfach lösen Sie Ihren Gutschein ein:

Bei telefonischer Bestellung einfach den Gutscheincode angeben.
Bei Fax-Bestellungen den Gutscheincode als Artikel eintragen und 10 € vom Gesamtbetrag abziehen.
Bei Internet-Bestellungen auf **www.sport-tec.de** anmelden und Gutscheincode im Warenkorb einlösen.

Sport-Tec
Lembergerstr. 255
66599 Pirmasens
Tel.: 0 63 31/14 80-0
Fax: 0 63 31/14 80-220

Herzlich willkommen im MFZ Ludwigsburg

Fachfortbildungen für Physio-, Ergotherapeuten, Osteopathen und Heilpraktiker

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg
Telefon 07141.866011.0
Telefax 07141.866011.99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de

eosplus | Institut für naturnahe Medizin
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg
Telefon 07141.866011.91
info@eosplus.de
www.eosplus.de

Fortbildungen für

PT -	Physiotherapeut
M -	Masseur, med. Bademeister
SG -	Sport- und Gymnastiklehrer
SW-	Sportwissemschaftler
HP -	Helpraktiker
ET -	Ergotherapeut
LOG-	Logopäde
A -	Arzt
OST-	Osteopathen

Weitere Standorte und Kooperationspartner:

ACADIA Darmstadt	www.acadia.de
MFZ Hannover	www.mfz-hannoer.de
MFZ Leipzig	www.mfz-leipzig.de
Lymphakademie Deutschland	www.lymphakademie.de
Ergokonzept Deutschland	www.ergokonzept-deutschland.de
Eosplus	www.eosplus.de
Physio Service	www.physioservice.de
DAGW	www.dagw.de

(Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften)

BVMBZ
Bundesverband Medizinischer Bildungszentren e.V.

Dies & Das

Alle Kurse, die in diesem Programmheft abngedruckt sind, sowie weitere, kurzfristig aufgenoimmene Fortbildungen und umfangreiche Suchmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website:
www.mfz-ludwigsburg.de
Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bilder, Last-Minute-Pläze, Zusatzveranstaltungen etc. finden Sie auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei facebook angemeldet zu sein:
www.facebook.com/mfz.ludwigsburg

Anreise

Mit dem PKW: Ludwigsburg erreichen Sie schnell über die A 81 (Stuttgart – Heilbronn). Von der Ausfahrt „Ludwigsburg Nord" sind Sie in 5 Minuten bei uns (Umweltplakette notwendig). Von Stuttgart aus fahren Sie über die B 27 nach Ludwigsburg.
Mit der Bahn: Das MFZ Ludwigsburg liegt nur 2 Gehminuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Hier kommen Sie bequem mit dem RegionalExpress oder der S-Bahn nach einer Fahrzeit von 10 Minuten vom Hauptbahnhof Stuttgart an.
Detailierte Informationen zur Anreise finden Sie unter www.mfz-ludwigsburg.de

Über Mittag

Die Altstadt von Ludwigsburg ist nur wenige Gehminuten vom MFZ Ludwigsburg entfernt. In unmittelbarer Nähe des MFZ finden Sie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Aufbau des Programms

Die Fortbildungen sind alphabetisch geordnet. Hinter dem alphabetischen Inhaltsverzeichnis finden Sie die Fortbildungen thematisch sortiert.

Unterkünfte

Eine Übersicht mit Hotels finden Sie auf der Seite 176.

Hinweis auf bestehende Gesetzeslage für Kurse der naturnahen Medizin:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach einer Entscheidung des OLG Düsseldorf bestimmte belehrte Techniken ausschließlich von Heilpraktikern oder Ärzten durchgeführt werden dürfen. Das Unterrichten bzw. Erlernen alternativmedizinischer Verfahren entbindet Sie als Seminarteilnehmer/in nicht von der persönlichen Verpflichtung, sich über die deutsche Gesetzeslage hinreichend selbstständig zu informieren.

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen
Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.
Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.
Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen

Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis . . . 69
Achtsamkeit und Selbstfürsorge für therapeutisch Tätige . . . 21
Akupunktur . . . 24/154
Akupunktur, Master Tung . . . 156
Akupunktur Shang Han Lun . . . 157
Akupunktur, Ohr . . . 155
Akupunkt-Meridian-Massage-Akupunktur ohne Nadeln . . . 22
Altersnachfolge und Praxisübergabe . . . 15
Anti-Stress-Massage . . . 25
Arthrosebehandlung aus naturheilkundlicher Sicht . . . 25
Assessments in der Neurologie . . . 26
Ataxie, Behandlung . . . 27
Atemphysiotherapie . . . 27
Atemtherapie nach Schlaffhorst-Andersen . . . 28
Atemtherapie und Yoga . . . 30
Athletik Trainer mit Zertifikat . . . 30
Atlastherapie . . . 31
Ausleitungstherapeut/In mit Zertifikat . . . 32
Autogenes Training – Kursleitung . . . 52
Ayurvedische Yogamassage . . . 33
Babymassage / Babyturnen Kompaktkurs . . . 35
Bach Blüten Therapie . . . 33
Bahnungskonzept – angelehnt an die Vojta-Therapie . . . 145
Bauch-Rücken-Highlight . . . 125
BewegungstherapeutIn für Senioren und n der Geriatrie . . . 136
Betriebliche Gesundheitsförderung, zertifizierter Berater . . . 36
Bobath-Grundkurs . . . 38
Bobath Refresher . . . 40
Bobath Eigentraining . . . 39
Braintivity . . . 37
Buchhaltung in der Therapiepraxis . . . 20
CMD-Therapeuten (craniomandibuläre Dysfunktion) - Ausbildung zum . . . 40
CMD-Expertenmodul . . . 41
Craniosakrale Therapie . . . 44
Demenz Fachtherapeut-interdisziplinäre Fachfortbildung . . . 46
Depression, Sport und Bewegung bei . . . 48
Diaphragmabehandlung . . . 48
Dorn und Breuss . . . 49
Elektrotherapie-praxisorientiert . . . 51
Embryologie . . . 51
Entspannungspädagogen-Ausbildung zum . . . 52
Entspannungstherapie . . . 53
Ernährung – Fit durch Food, Ausbildung zum Ernährungscoach . . . 54
Existenzgründungsseminar . . . 14
Faltenunterspritzung . . . 171

Faszientherapie des INOMT . . . 56
Faszien- Management-Modell . . . 57
Fasziengym und aktive Faszienarbeit . . . 58
Faszienyoga . . . 60
Faszien und Stressregulation . . . 59
Feldenkrais Methode . . . 61
Fit ins Alter-Seniorensporttrainer . . . 62
Forced Use Therapie bei Halbseitensymptomatik . . . 62
Fußreflexzonentherapie . . . 63
Ganganalyse neuroorthopädisch . . . 64
Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung . . . 137
Gua Sha-Schmerztherapie ostasiatisch . . . 64
Handrehabilitation . . . 65
Heilmittelrichtlinien – verstehen und sicher anwenden . . . 19
Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten . . . 66
Heilpraktik sektoral . . . 68
Heilpraktik praktisches Prüfungstraining . . . 67
Heilpraktik mündliches Prüfungstraining . . . 68
Heilpraktik-Abrechnungsmöglichkeiten . . . 69
Heilpraktik, Abrechnung TCM . . . 174
Heilpraktik, Homepage erstellen . . . 175
Hemiplegiepatienten in der Spätphase, Behandlung von . . . 71
Homöopathie, Kompaktausbildung . . . 172
Hot Stone Massage . . . 72
HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region . . . 73
ICD/ICF, Befunderhebung und Dokumentation . . . 75
Infusionstherapie . . . 167
Injektionstraining . . . 168
ISG Behandlungskonzepte . . . 74
Kiefergelenk-Funktionseinheit Kiefer . . . 40
Kiefergelenk - energetische Arbeit . . . 43
Kinesiotaping . . . 77
Kinesiologie, angewandte (Touch for Health) . . . 80
Kinesiologie, osteopathisch . . . 81
KISS-Syndrom . . . 78
Knorpelrehabilitation . . . 82
Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus . . . 82
Krankengymnastik am Gerät . . . 83
Lenden-, Becken-, Hüftregion . . . 83
Lymphdrainage Zertifikatsausbildung . . . 84
Lymphdrainage-Refresher . . . 84
Lymphtaping . . . 85
Mama Fitness . . . 90
Manuelle Reflextherapie des INOMT . . . 86
Manuelle Therapie – Zertifikatsausbildung . . . 88
Manuelle Therapie bei Kindern . . . 90
Medical Flossing . . . 91

MS-Patienten, Behandlung von . . . 91
Mulligan-Concept . . . 92
Myofascial Release . . . 94
N.A.P.-Therapeuten, Ausbildung zum . . . 98
N.A.P. Faszientherapie . . . 100
Narbenbehandlung . . . 97
Neclect – Symptomatik und Pusher-Syndrom . . . 101
Neuraltherapie . . . 169
Neurale Strukturen, spezigische Untersuchung und Behandlung . . . 104
Neurotrainer-med. Trainingstherapie in der Neurologie . . . 100
Notfallseminar . . . 168
NPSO-Schmerz -und Organtherapie . . . 102
Neurophysiologie, angewandte . . . 104
Ohrakupunktur . . . 155
Ohrakupunktur Workshop/Supervision . . . 155
OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards . . . 105
Orthokonzept . . . 106
Osteopathie, viszeral des INOMT . . . 107
Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS . . . 113
Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS . . . 113
Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS . . . 112
Osteopathische Behandlung von Kindern . . . 110
Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen . . . 111
M. Parkinson, Behandlung von . . . 114
Pädiatrische Behandlungskonzepte . . . 114
Personal Training, Ausbildung . . . 115
Physiognomie – Gesichtsdiagnostik / Körpersprache . . . 116
Phytotherapie . . . 117
Pilates-Ausbildung mit Zertifikat . . . 118
PNF-Ausbildung . . . 120
Posturale Kontrolle . . . 121
Praxismanager im Therapiewesen . . . 14
Praxisübergabe, Altersnachfolge . . . 15
Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen . . . 153
QiGong in der Physiotherapie-Kompaktkurs . . . 122
Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen, zertifiziert . . . 17
Rückenschullehrer, Ausbildung zum . . . 123
Rückenschul-Refresher . . . 124
Rückenmuskulatur- Training der tiefen . . . 125
Rückenkonzept – faszial, schmerzfreier Rücken . . . 61
Schmerzphysiotherapeut, Ausbildung zum . . . 126
Schlucktherapie Manuelle . . . 129
Schmerzen, chronische . . . 128
Schröpfen spezial . . . 128
Schüßler-Salze . . . 130
Schulterbehandlung – klinische Orthopädie und Traumatologie . . . 130
Schulterbehandlung in der Neurorehabilitation . . . 131

Schwindel- und Vestibulartherapeut mit Zertifikat . . . 132
Seniorensporttrainer, Fit ins Alter . . . 62
Skoliosebehandlung, dreidimensional . . . 134
Slackline . . . 134
Spastik-Therapie . . . 135
Spiegeltherapie - Schwerpunkt Hemiplegie . . . 138
Sportphysiotherapie, Grundlagen -und Tapekurs . . . 138
Stimme, Methodentag . . . 29
Sturzprophylaxe . . . 136
Sympathikus-Therapie . . . 139
TCM, Andrologie . . . 159
TCM, Einführung . . . 158
TCM, Ernährungsberater . . . 160
TCM, Face Reading . . . 161
TCM, Gynäkologie . . . 162
TCM, Pharmakologie/Kräutertherapie . . . 162
TCM, Pulsdiagnose . . . 165
TCM, westliche Kräuter . . . 164
TCM, Zungendiagnose . . . 166
Tinnitus-Behandlung . . . 140
Training ohne Geräte . . . 141
Triggerpunkttherapie . . . 142
Twinbar-Trainingskonzept . . . 143
Übungen, Übungen, Übungen – Physio Aktiv . . . 144
Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie . . . 144
Ultraschalldiagnostik in der Physiotherapie . . . 146
Vojta-Bahnungskonzept . . . 145
Vegetaivum. Behandlung des . . . 147
Wärmetherapie, reflektorisch . . . 148
Work-Life-Balance durch Reilienztraining . . . 148
Yoga-Basisusbildung für Physiotherapeuten . . . 150
Yogalehrer, Ausbildung zum medical . . . 151
Yoga für Senioren . . . 152
Soforthilfe Yoga . . . 149

Thematisches Verzeichnis

Zertifikatskurse

Betriebliches Gesundheitsmanagement, zertifizierter Berater . . . 36
Bewegungstherapeut für Senioren und in der Geriatrie . . . 136
Bobath-Ausbildung . . . 38
CMD-Therapeut . . . 40
Demenz-Fachtherapeut/In . . . 46
Entspannungspädagoge . . . 52
Krankengymnastik am Gerät . . . 83
Lymphdrainage . . . 84
Manuelle Therapie des INOMT . . . 88

Narbenbehandlung . . . 97
NAP-Therapeut . . . 98
PNF (proprioceptive muskuläre Fazilitation) . . . 120
Praxismanager im Therapiewesen, IHK Zertifikat . . . 14
Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen . . . 17
Schmerzphysiotherapie . . . 126

Geriatrie

Bewegungstherapeut für Senioren und in der Geriatrie . . . 136
Demenz-Fachtherapeut/In . . . 46
Fit ins Alter-Seniorensporttrainer . . . 62
Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung . . . 137
Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung . . . 136

Innere Medizin

Atemphysiotherapie . . . 27
Atemtherapien nach Schlaffhorst-Andersen . . . 28
Atemtherapie und Yoga . . . 30
Depression, Sport und Bewegung bei . . . 48
Ernährungscoach - Fit durch Food . . . 54
Stimme, Methodentag . . . 29
Sympathikustherapie . . . 139
Wärmetherapie, reflektorisch . . . 148

Komplementärmedizin/ eos plus | naturnahe Medizin

Achtsamkeit und Selbstfürsorge . . . 21
Akupunktur . . . 24
Akupunktur, Master Tung . . . 156
Akupunktur Shang Han Lun . . . 157
Akupunkt-Meridian-Massage (Akupunktur ohne Nadeln) . . . 22
Anti-Stress-Massage . . . 25
Arthrosebehandlung aus naturheilkundl. Sicht . . . 25
Ausleitungstherapeut . . . 32
Ayurvedische Yogamassage . . . 33
Bach-Blüten Therapie . . . 33
Entspannungstherapie . . . 52
Faltenunterspritzung . . . 171
Faszien und Stress . . . 59
Feldenkrais-Methode . . . 61
Fußreflexzonentherapie . . . 63
Gua Sha, Schmerztherapie ostasiatisch . . . 64
Heilpraktik-Ausbildung . . . 66
Heilpraktik, Sektoral . . . 68
Homöopathie, Kompaktausbildung . . . 172
Hot Stone Massage . . . 72
Infusionstherapie . . . 167
Injektionstraining . . . 168
Kiefergelenk, energetische Arbeit . . . 43

Kinesiologie (Touch for Health) . . . 80
Manuelle Reflextherapie (SMS) . . . 86
Neuraltherapie . . . 169
Notfallseminar . . . 168
NPSO, Schmerz- und Organtherapie . . . 102
Ohrakupunktur . . . 155
Ohrakupunktur Workshop/Supervision . . . 155
OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards . . . 105
Physiognomie und Pathophysiognomie, Gesichtsdiagnostik . . . 116
Phytotherapie . . . 117
Qigong in der Therapie-Kompaktkurs . . . 122
Schröpfen spezial . . . 128
Schüßler Salze . . . 130
TCM, Andrologie . . . 159
TCM, Einführung . . . 158
TCM, Ernährungsberater . . . 160
TCM, Face Reading . . . 161
TCM, Gynäkologie . . . 162
TCM, Pharmakologie/Kräutertherapie . . . 162
TCM, Homepage erstellen . . . 175
TCM, Pulsdiagnose . . . 165
TCM, westliche Kräuter . . . 164
TCM, Zungendiagnose . . . 166

Lymphdrainage

Lymphdrainage (Zertifikatsausbildung) . . . 84
Lymph-Taping . . . 85
Lymphdrainage-Refresher . . . 85

Manualtherapeutische Techniken

Atlastherapie . . . 31
HWS-Schultergürtel-thorakale Region . . . 73
ISG Behandlung, rezidivierende Blockierung . . . 74
Lenden-, Becken-, Hüftregion . . . 83
Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung) . . . 88
Manuelle Therapie bei Kindern . . . 90

Neurologie

Assessments in der Neurologie . . . 26
Ataxie . . . 27
Bobath-Ausbildung . . . 38
Bobath-Refresher . . . 40
Bobath-Eigentraining . . . 39
Forced use Therapie . . . 62
Ganganalyse . . . 64
Hemiplegie in der Spätphase . . . 71
MS-Patienten, Behandlung von . . . 91
N.A.P- Therapeut, Ausbildung zum . . . 98

N.A.P. Faszientherapie . . . 100
Neglect und Pusher . . . 101
Neurotrainer, med. Traingstherapie in der Neurologie . . . 100
Parkinson, Behandlung von . . . 114
Physio Aktiv-Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie . . . 144
PNF-Ausbildung . . . 120
Posturale Kontrolle . . . 121
Schlucktherapie, manuelle . . . 129
Schmerzen, Behandlung von chronischen . . . 128
Schulter in der Neuroreha . . . 131
Schwindel- und Vestibulartherapeut . . . 132
Spastiktherapie . . . 135
Spiegeltherapie, Schwerpunkt Hemiplegie . . . 138

Orthopädie

Athletiktrainer mit Zertifikat . . . 30
Atlastherapie . . . 31
Bauch-Rücken-Highlight . . . 125
Betriebliches Gesundheitsmanagement, zertifizierter Berater . . . 36
Braintivity . . . 37
CMD Therapeut . . . 40
Dorn und Breuss, Wirbelsäulenbehandlung . . . 49
Elektrotherapie, praxisorientiert . . . 51
Faszientherapie des inomt . . . 56
Faszien-Management-Modell . . . 57
Fasziegym und aktive Faszienarbeit . . . 58
Faszie, Stressregulation und Achtsamkeit . . . 59
Ganganalyse . . . 64
Handrehabilitation . . . 65
HWS-Schultergürtel-thorakale Region . . . 73
ISG Behandlung, rezidivierende Blockierung . . . 74
Kinesiotaping . . . 77
Knorpelrehabilitation . . . 82
Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus . . . 82
Krankengymnastik am Gerät . . . 83
Lenden-, Becken-, Hüftregion . . . 83
Manuelle Reflextherapie . . . 86
Medical Flossing . . . 91
Mulligan Concept . . . 92
Myofascial Release . . . 94
N.A.P- Therapeut, Ausbildung zum . . . 98
Narbenbehandlung . . . 97
Neurale Strukturen, spezifische Untersuchung und Behandlung . . . 104
Neurophysiologie, angewandte . . . 104
Personal Training . . . 115
Physio Aktiv-Übungen, Übungen, Übungen in der Orthopädie . . . 144
Rückenmuskulatur, Training der tiefen . . . 125

Rückenkonzept, faszial 61
Schmerzphysiotherapie 126
Schulterbehandlung, klinische Orthopädie 130
Skoliosebehandlung, dreidimensional 134
Slackline Therapie 134
Sportphysiotherapie, Grundlagen- und Tapekurs 138
Tinnitus, Behandlung vom 140
Training ohne Geräte 141
Triggerpunkttherapie 142
Twinbar Trainingskonzept 143
Ultraschalldiagnostik 146

Osteopathie
Craniosakrale Therapie 44
Diaphragmabehandlung 48
Embryologie 51
Kinesiologie, osteopathische Ansätze 81
Orthokonzept 106
Osteopathie, viszerale des INOMT 107
Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS 113
Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS 113
Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS 112
Osteopathische Behandlung von Kindern 110
Osteopathische und manuelle Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen 111
Vegetativum 147

Pädiatrie
Babymassage 35
Babyturnen 35
Vojta-Therapie, Bahnungskonzept 145
KISS Syndrom 78
Mama Fitness 90
Pädiatrische Behandlungskonzepte 114

Praxismanagement – Die erfolgreiche Praxis
Abrechnungsmöglichkeiten 69
Altersnachfolge und Praxisübernahme 15
Heilpraktik, Abrechnung TCM 174
Heilpraktik, Homepage erstellen 175
Buchhaltung in der Therapiepraxis 20
Existenzgründungsseminar 14
Heilmittelrichtlinien verstehen und sicher anwenden 19
ICD/ ICF 75
Praxismanager im Therapiewesen, IHK Zertifikat 14
Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen 17

§ 20 und 2. Gesundheitsmarkt

Achtsamkeit und Selbstfürsorge 21
Autogenes Training 52
Bewegungstherapeut für Senioren und in der Geriatrie 136
Entspannungspädagoge 53
Fit ins Alter-Seniorensporttrainer 62
Pilates Ausbildung 118
Progressive Muskelrelaxation 53
Rückenschullehrer, Ausbildung zum 123
Work-Liefe-Balance durch Resilienztraining 148

Yoga und Therapie
Faszienyoga 60
Soforthilfe Yoga 149
Yoga Basisausbildung 150
Yogalehrer-Ausbildung 151
Yoga und Atemtherapie 30
Yogamassage Ayurvedisch 33
Yoga für Senioren 152

AGB/ Widerrufsrecht 178
Anmeldeformular 181
Hotelverzeichnis 176

§ 20 - Rückenschul-Lehrer Lizenz BVMBZ Rückenschule

Der BVMBZ Bundesverband der Medizinischen Bildungszentren e.V. hat auf Basis der neusten Erkenntnisse zur Förderung der Rückengesundheit ein multimodales Rückenschulkonzept entwickelt. Das BVMBZ Rückenschulkonzept ist von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Als Absolvent unserer BVMBZ Rückenschule, erhalten Sie bei der zentralen Prüfstelle für Prävention das vereinfachte Prüfverfahren. Die neue BVMBZ Rückenschule ist damit der der KddR Rückenschule gleichgestellt.

Rückenschul-Refresher des BVMBZ e.V.

Eine einheitliche Rückenschul-Refresher Praxis mit geeigneten Seminaren zur Auffrischung der Rückenschullehrerlizenz, bietet sowohl BVMBZ- als auch KddR Rückenschullehrern nicht nur eine klare Orientierung, sondern auch vielfältige Möglichkeiten. Eine Positivliste zu den Rückenschul-Refresher Seminaren finden Sie im Amschluss an das Inhaltsverzeichnis
Bei Teilnahme an einem Refresher-Kurs erhalten Sie eine gesonderte Teilnahmebestätigung zur Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz.
Anerkannte Kurse sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet.

Diese Teilnahmebestätigung schicken Sie bitte an:
BVMBZ Rückenschule Geschäftsstelle
Westerstraße 35
28199 Bremen
Von dort erhalten Sie die Verlängerung Ihrer Rückenschul-Lizenz. Diese gilt für die BVMBZ Rückenschule ebenso wie für die Rückenschule des KddR.

Praxismanagement - Die erfolgreiche Praxis

Start Now! Existenzgründungsseminar

Für alle Physiotherapeuten, die eine Praxis eröffnen wollen.
Gewinnen Sie wertvolle Tipps über:

- Die richtige Standortwahl
- Praxismiete oder -kauf, Einrichtung, behördliche Anmeldung
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Rentabilität
- Businessplan
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer
- Information und Werbung/ Marketing
- Absicherung gegen Arbeitsausfall und Berufsunfähigkeit
- Steuerrechtliche Fragen, Haftungsfragen
- Möglichkeiten außerhalb des Budgets/ kassenunabhängige Leistungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PE 17-02	So	05.11.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-PE 18-01	So	17.06.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-PE 18-02	So	18.11.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Stefan Gönnenwein/ Dipl. Kfm., Geschäftsführer DAGW		
Kursgebühr:	Euro 148,00		
Zielgruppe:	PT		

Zertifizierter Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK)

Sie möchten Ihre eigene Praxis erfolgreicher führen!
Sie möchten als Leitender Therapeut mehr Verantwortung übernehmen!
Sie streben Leitungsfunktionen in Praxis, Reha-Einrichtung oder Krankenhaus an!
Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden, die sich mit eigener Praxis selbständig machen, führen ein kleines Unternehmen.
Aber auch, wer als leitender Therapeut in einer größeren Einrichtung oder einem Krankenhaus tätig ist, hat neben seiner therapeutischen Tätigkeit immer mehr Managementaufgaben zu erfüllen.
In der seinerzeit durchlaufenen therapeutischen Ausbildung lag das Augenmerk fast ausschließlich auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so, und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.
Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis oder in leitender Funktion in einer größeren Einrichtung oder Krankenhaus, fehlt dann oft die Sicherheit im Umgang mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen „sicheren Stand".
Mit der Ausbildung zum Praxis-Manager/in im Therapiewesen (IHK) mit Zertifikat der Industrie- und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung.
Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.
Im Einzelnen stehen folgende Themen in insgesamt 3 Kursteilen an zusammen 7 Tagen auf dem Ausbildungsplan:

- Leitbild
- Strategie & Ziel
- Führung
- Mitarbeitermanagement
- Organisation & Verwaltung
- Rechnungswesen & Controlling
- Gesellschaftsrecht
- Prozesse & Qualitätsmanagement
- Marketing
- SelbstmanagementKurstermine:

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ZPM 18-01			
Teil 1	Fr	09.03.2018	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
	Sa	10.03.2018	2. Tag 09:00-18:00 Uhr
	So	11.03.2018	3. Tag 09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Sa-So	14.-15.04.2018	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
			2. Tag 09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Di	11.-12.06.2018	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
			2. Tag 09:00-14:00 Uhr
	Abschlusstest		12:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Mathias Gans, Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnenwein (Dipl.Kfm.) Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW)		
Kursgebühr:	Euro 1190,00 zzgl. € 140,00 Prüfungsgebühr der IHK		
Zielgruppe:	PT, ET		

Altersnachfolge und Praxisübergabe - Seminar

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach" – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft wird alles gut…."
Erst viel später stellt sich dann die Frage: Was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon - sein?
Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht recht-zeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, undden Wert der Praxis zu sichern.
Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften oder Gemeinschaftspraxen?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PN 17-02	Mi	18.10.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 18-01	So	25.02.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 18-02	So	25.11.2018	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Mathias Gans/ Dipl. Kfm., Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften		
Kursgebühr:	Euro 148,00		
Zielgruppe:	selbstständige Physiotherapeuten		

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

Optica
EIN UNTERNEHMEN DER DR. GÜLDENER FIRMENGRUPPE
Ihr Erfolgsrezept

Meine Rezept-Abrechnung? Mit Optica ein Kinderspiel

Als moderner Servicepartner rund um die professionelle Rezept-Abrechnung unterstützen wir Sie dabei, Ihren Praxisalltag noch effizienter zu gestalten.

Abrechnung für Heilmittel
✓ Maschinenlesbare Abrechnung nach § 302 SGB V
✓ Überprüfung anhand aktueller Preislisten
✓ Vorab-Prüfung zur Reduzierung von Absetzungen
✓ Auf Wunsch Sofortauszahlung nach 48 Stunden
✓ Inklusive Rezept-Versicherung

Das Ergebnis:
Mehr Sicherheit. Mehr Liquidität.
Mehr Zeit und Kraft für Ihre Patienten.

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit jetzt mit einer
kostenlosen Probeabrechnung!
Mehr Infos: **www.optica.de/heilmittel**
Tel.: 0711/61947-222

Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW)

Für die anspruchsvolle, komplexe und immer wichtiger werdende Tätigkeit an der Rezeption einer Therapieeinrichtung gibt es keine spezielle Berufsausbildung.
Um so wichtiger wird die fundierte Weiterbildung der in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Als Quereinsteiger aus den unterschiedlichsten Berufszweigen springen sie meist ins kalte Wasser …
Und das, obwohl die Anforderungen an die Verwaltung von Therapiepraxen durch Heilmittelrichtlinien, drohende Absetzungen immer höher werden, und der Umgang mit Patienten in Zeiten voller Terminpläne durch Therapeutennotstand immer anspruchsvoller wird.
Mit unserer modular aufgebauten Ausbildung „Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW)" geben wir Verwaltungsmitarbeitern fundiertes und notwendiges Handwerkszeug und Know-How aus allen relevanten Arbeitsfeldern kompakt mit auf den Weg. So können sie ihren Arbeitsalltag professionell und mit Freude bewerkstelligen.
Bei den einzelnen Modulen handelt es sich um Seminare der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften, die auch als „Einzel-Seminar" besucht werden können und mit einer Teilnahmebestätigung abgeschlossen werden:

- Rezeptionsfachkraft (Seite 18)
- Heilmittelrichtlinien I Verstehen und sicher anwenden (Seite 19)
- Buchhaltung in der Therapiepraxis I Workshop (Seite 20)

NEU

Die Teilnahme an diesen 3 Seminaren ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs „Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW I Prüfungskurs". Dabei ist nicht entscheidend, in welchem Zeitraum und in welcher Reihenfolge die 3 Seminare besucht worden sind.
In diesem abschließenden Prüfungskurs werden wir die wichtigsten Themen nochmals vertiefen und Fragen zu den einzelnen Themenblöcken klären. Der Tag endet mit einer 90-minütigen schriftlichen Prüfung, mit deren Bestehen das Zertifikat erworben wird.
Sie erhalten das Zertifikat „Zertifizierte Rezeptionsfachkraft im Therapiewesen (DAGW)".
Alle folgenden Kurse können separat gebucht werden.

Prüfungskurs

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ZRT 18-01	Sa	01.12.2018	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Karin Hofele/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften		
Kursgebühr:	Euro 175,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxe		

Weiter auf der Folgeseite!

Die Rezeptionsfachkraft

Professionelle Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der PT-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Basis hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

- Qualitätsmanagement, Erstellung von Prozessabläufen, Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement - kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- professionelle Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement, Übersicht in Stresssituationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PRZ 18-01	Mi	14.03.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 18-02	Do	07.06.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 18-03	Fr	16.11.2018	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Karin Hofele/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften		
Kursgebühr:	Euro 148,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxe		

Wir machen es leicht für Sie:
- **Rezeptprüfungen**
- **Rezept-abrechnungen**
- **Verwaltungs-arbeiten**
- **Coaching & Know-how-Transfer**

Heilmittel-Rezeptwerkstatt H·RW

Karin Hofele
Tel. 07153 6171000
office@heilmittel-rezeptwerkstatt.de
www.heilmittel-rezeptwerkstatt.de

Heilmittelrichtlinien | Verstehen und sicher anwenden!

Mit Komeptenz, Schwung und Leichtigkeit Rezepte prüfen und abrechnen!

Monatsende: ein großer Stapel Rezepte wartet wieder darauf für die Abrechnung mit der Abrechnungsstelle oder den Kassen direkt fertig gemacht zu werden. Dabei müssen die Rezepte den Anforderungen der Heilmittelrichtlinien zu 100% entsprechen.

Fehler bei der Prüfung dürfen nicht passieren, denn eine Korrektur nach Einreichung zur Abrechnung ist nicht nur bei der AOK, sondern bei immer mehr Kassen nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass die Auslegung der Heilmittelrichtlinien nicht immer eindeutig oder einheitlich ist und die Übergänge zwischen „wird noch geduldet" und „wird abgesetzt" fließend sind.

Jeden Monat gibt es neue Informationen, welche Kasse wieder bei welcher Richtlinie auf „strenge Prüfung" umgestellt hat. Ein undurchschaubares Labyrinth.

Mit fundiertem Know-How, einem ausgeklügelten Zeitmanagement und gut strukturiert angepackt, bewältigen Sie diese Herausforderung souverän, sicher und routiniert. Sie gewinnen Zeit, sparen Energie und … haben vielleicht sogar Spaß an dieser wichtigen Aufgabe.

Erlernen und trainieren Sie in diesem Seminar:

- Die Heilmittelrichtlinien
- Der Heilmittelkatalog – in Papierform und online
- Sicherheit im Umgang mit den Heilmittelrichtlinien
- Spielräume und der Umgang damit
- Struktur und Zeitmanagement
- Von der Rezepterfassung bis zur Abrechnung: Rezeptprüfungen
- Checklisten
- Änderungen an den Arzt
- Abrechnung mit den Kassen / Abrechnungsstellen
- Praktische Übungen und Fallbeispiele – gerne dürfen Rezeptkopien oder eigene Beispiele zur Besprechung mitgebracht warden

Dieses Seminar richtet sich an alle Praxisinhaber / Physiotherapeuten / Rezeptionistinnen, die sich ganz neu mit der Materie beschäftigen ebenso wie an „alte Hasen", die ihr Wissen vertiefen, auf den aktuellen Stand bringen und sich neue Anregungen holen möchten.

Weitere Informationen bei der Deutschen Akademie der Gesundheitswissenschaften (DAGW).

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PHR 17-06	Do	12.10.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 17-07	Do	16.11.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 17-08	Fr	15.12.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-01	Mi	07.02.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-02	Do	15.03.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-03	Mi	18.04.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-04	Fr	08.06.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-05	Mo	18.06.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-06	Fr	14.09.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PHR 18-07	Do	15.11.2018	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Karin Hofele/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften		
Kursgebühr:	Euro 148,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxen		

Buchhaltung in der Therapiepraxis | Endlich verstehen und Spaß dabei haben!

Mit Ihrer Praxis-Software machen Sie schon Teile der Buchhaltung selbst, möchten aber einmal genau wissen, was Sie da eigentlich tun? Und warum? Oder Sie wollen besser verstehen, wie es zu den Auswertungen Ihres Steuerberaters kommt? Welche Systematik dahintersteckt und was Ihnen die Zahlen sagen? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie. Egal ob Rezeptionistin oder Praxisinhaber. Die Inhalte sind genau auf die Gegebenheiten in der Therapiepraxis abgestimmt.
Denn der regelmäßige Blick auf den Kontostand verrät zwar vieles – aber leider nicht alles. Hier werden durch Kenntnisse der Systematik der sog. „Einnahmen-Überschuß-Rechnung" (EÜR) unangenehme Überraschungen vermieden. Und richtig verstanden ist die Buchhaltung nicht nur ein lästiges Muß, sondern kann Spaß machen und liefert wichtige Informationen für die Steuerung und Leitung der Praxis.

- Systematik der Doppelten Buchhaltung
- Besonderheiten der Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)
- Verbuchung von Geschäftsvorfällen aus der täglichen Praxis
- Von der Buchung zur monatlichen Auswertung
- Kontenpläne
- Buchen am Computer
- Auswertungen richtig lesen
- Ordnungs- und Ablagesysteme

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PBU 18-01	Fr	23.02.2018	10:00-18:00 Uhr
LB-PBU 18-02	Fr	12.10.2018	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Stefan Gönnenwein/ Deutsche Akademie der Gesundheitswissenschaften		
Kursgebühr:	Euro 148,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxen		

Fachfortbildungen

Achtsamkeit und Selbstfürsorge für therapeutisch Tätige

Für die Patienten das Beste zu geben ist selbstverständlich. Aber wie schaffen wir es, im Alltag die unterschiedlichsten Menschen empathisch zu behandeln, unsere Arbeit immer besser zu machen und dabei gesund zu bleiben?
Die ursprünglich aus dem Buddhismus stammende „Achtsamkeit" hat in den letzten Jahren eine beispiellose Entwicklung in westlichen Therapien und der Pädagogik ausgelöst, so dass zeitgemäße Therapie ohne „Achtsamkeit" kaum mehr denkbar ist. Dieses Wissen wollen wir uns zu Nutze machen, um den alltäglichen Stress gut zu bewältigen und für uns und die Patienten heilsam zu sein. Wir lernen, achtsam mit uns und den Patienten umzugehen, erweitern unsere Selbstfürsorge und erlernen Techniken zur Stressbewältigung. Dabei nutzen wir Übungen und Überlegungen aus den Achtsamkeits-Programmen MBSR und MBCT und der achtsamkeitsbasierten Therapie ACT, welche seit vielen Jahren gründlich erforscht werden und ihre Wirksamkeit eindrücklich unter Beweis gestellt haben.
Ein zusätzlicher Gewinn ist, dass nach diesem Wochenende einige Übungen Patienten beigebracht werden können. Je besser es uns geht, desto mehr profitieren die Patientinnen und Patienten von unserer Arbeit!

- Theorie und Wirkungsweise von „Achtsamkeit"
- Übungen im Sitzen, Liegen und Gehen zur Entwicklung und Stabilisierung von Achtsamkeit
- Übungen zur Entwicklung von Empathie und Werteorientierung
- Übungen und Anregungen zur Übertragung von Achtsamkeit in den Alltag und zur achtsamen Kommunikation

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-AC 18-01	Sa	06.01.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	07.01.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Knut Jöbges, Sinologe M.A. Lehrer für MBSR und MBCT, Integrativer Bewegungstherapeut, Ausbilder für Qigong, Leiter Fachtherapie an der Schön Klinik Bad Arolsen		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	alle therapeutischen Berufe		

Akupunkt-Meridian-Massage in Verbindung mit traditioneller chines. Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:

AMM 1 - Die Meridiane [15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

AMM 2 - Die Punkte [15 FP]

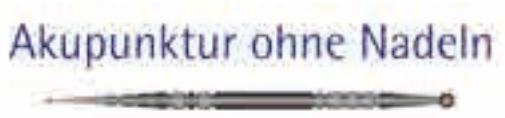
- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr

AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer - WS [15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken

AMM 4 - Kombination AMM und TCM [15 FP]

- AMM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
- Moxa-Therapie
- energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Psychologie der Organe aus Sicht der TCM
- Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)
- geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
- kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“
- Informationen zu dem Akupunkt- und Meridian Massage finden Sie auch unter:



Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten	
LB-AMM-1 18-01	**Teil 1**	Do-So	01.-04.02.2018	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM-2 18-01	**Teil 2**	Do-So	10.-13.05.2018	Zeiten s.o.
LB-AMM-3 18-01	**Teil 3**	Do-So	04.-07.10.2018	Zeiten s.o.
LB-AMM-4 18-01	**Teil 4**	Do-So	24.-27.01.2019	Zeiten s.o.

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.
Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

Kursleitung: Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM
Kursgebühr: Euro 630,00 pro Kurs
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

AMM & TCM Kurs 6 „Die Acht Außerordentlichen Gefäße, Holz und Feuer Element“ [15 FP]

Therapiemöglichkeiten über die Acht Außerordentlichen Gefäße: KG/Ren Mai, GG/ Du Mai, Gürtelgefäß/Dai Mai, Chong Mai, Yin Qiao Mai, Yin Wei Mai, Yang Wei Mai und Yang Qiao Mai.

Die drei Basisenergien: Oketsu, Immun und Magen Qi.

Holz und Feuer Element: In diesem Kurs studieren wir den aufsteigenden Aspekt der Yang- und Yin-Monade - wir kümmern uns also intensiv um das Holz- & Feuer-Element. Intensiv besprochen werden die Qi-, Yang-, Säfte- und Substanz-Erkrankungen der Organe, die Leitsymptome der Organerkrankungen, sowie die entsprechenden westlichen Krankheitsbilder.

Energetische Befundung: Armlängentest und VAS / RAC

Achtsamkeitstraining (n. Prof. Kabat Zinn) und Meditation: Atembeobachtung und Meditation ergänzen das Seminar und sind wichtige Schritte zur Bewusstseinsentwicklung des Therapeuten.
Voraussetzung: AMM Teil 1-4

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AMM-6 18-01	Do-So 10.-13.05.2018	09:00-19:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 630,00	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

Akupunktur-TCM

Traditionelle Chinesische Medizin - TCM - Grundkurs

Dieser Kurs ist zum Erlernen der Grundlagen der TCM mit dem Ziel zur eigenständigen Erfassung von einfachen Pathologien und deren Behandlung mittels Traditioneller Chinesischer Medizin.
Sehr praxisnaher Kurs. Die Inhalte können nach jedem Wochenende direkt in die Praxis umgesetzt werden.

1. Wochenende:

- Definition der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und Akupunktur
- Grundlagen der Chinesischen Medizin
- Fünf Wandlungsphasen als Basis der Akupunktur
- Einführung in das Meridiansystem, die Lehre der Leitbahnen, Punktlokalisation 1
- Einführung in Puls- und Zungendiagnostik
- Praktische Einführung in die Technik der Akupunktur, Moxibustion und Guasha

2. Wochenende:

- Punktlokalisation 2: genaues Auffinden der wichtigsten Akupunkturpunkte
- Anamnese und Praxisübungen
- Puls- und Zungendiagnostik in Theorie und Praxis
- Einführung in die Schmerzakupunktur
- Erlernen der schmerzlosen Stichtechniken

3. Wochenende:

- Einführung in Substanzen und Zangfu Theorie, Vertiefung der fünf Wandlungsphasen
- Punktlokalisation 3
- Punktkategorien und Punktauswahl
- Diagnose, Behandlungsstrategien, Ätiologie und Therapieprinzipien
- Praxisübungen

4. Wochenende:

- Zusammenfassung der Wochenenden 1-3
- Schmerzakupunktur Teil 2
- Punktindikationen und Kombinationen
- Punktlokalisation 4
- Praxisübungen
- Diätetik: Einführung in die chinesische Ernährungslehre

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-TCM 18-01			
1. WE	Fr	09.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	10.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	11.2.2018	09:00-16:00 Uhr
2. WE	Fr-So	06.-08.04.2018	Zeiten s.o.
3. WE	Fr-So	01.-03.06.2018	Zeiten s.o.
4. WE	Fr-So	21.-23.09.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Christian Weidl, HP, M.A.
Langjährige Erfahrung in TCM, Homöopathie, Ayurveda, Craniosacral Therapie und Osteopathie. Philosophie Studium in München, danach 6 Jahre in Indien. Mehrere Aufenthalte in China und Malaysien. Schüler von Großmeister und Nationalschatz Chee Kim Thong. Ausbildungen in verschiedensten Akupunkturstilen. AGTCM Diplom

Kursgebühr: Euro 1240,00/ kann in 4 Raten gezahlt werden.

Zielgruppe: HP, Ä

Anti-Stress-Massage [8 FP]

Stressreduktion-Tiefenentspannung-Leistungsoptimierung im Alltag

Die Anti-Stress-Massage führt zur Entspannung des Nervensystems und versetzt den Körper durch Abbau der Stresshormone in einen Ruhezustand.

- Reine Entspannungsmassage für Ihre Patienten
- Geben Sie Ihren Patienten einen Ausgleich zum Alltagsstress
- Ganzkörpermassage unter Einbeziehung von speziellen Druckpunkten
- Business-Break-Massage

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-ASM 18-01	Sa	13.01.2018	10:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Nils Bringeland/ PT BSc.

Kursgebühr: Euro 120,00

Zielgruppe: PT, HP, M, ET

Arthrosebehandlung aus naturheilkundlicher Sicht [15 FP/HP]

Was hilft bei Arthrose? Bei Arthrose handelt es sich um die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Alleine in Deutschland sind davon etwa 8 Millionen Menschen betroffen.
Auch wenn die Arthrose noch als unheilbar gilt, so ist dies kein Grund, die Schmerzen und den fortschreitenden Knorpelverlust hinzunehmen. Heute stehen wirksame Therapieoptionen zur Verfügung. Das Ziel ist neben der der kurzfristigen, symptomatischen Behandlung von akuten Symptomen, Schmerzfreiheit und auch die Stärkung des Gelenkknorpels – und damit der Erhalt der Lebensqualität des Patienten.

- Krankheitsbild Arthrose
- Sichtweise der Naturheilkunde
- Anamnese
- Behandlung/ Die Rolle der Ernährung bei Arthrose
- Regulation des Wasserhaushaltes
- Regulation der Säure – Basenhaushaltes/ basenüberschüssige Ernährung
- Regulation des Mineralstoffhaushaltes
- Sinnvolle Substitutionsmittel, Tests der Ergänzungsstoffe

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-ART 18-01	Fr	31.08.2018	15:00-19:00 Uhr
	Sa	01.09.2018	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: eos Lehrteam Axel Wolf

Kursgebühr: Euro 180,00

Zielgruppe: PT, HP

NEU

Assessments in der Neurologie [10 FP]

Wissen, wo wir stehen und wo wir hinmüssen

Assessments gehören mittlerweile zum Alltag eines jeden Therapeuten, vor allem bei der Aufnahme eines Patienten, um den Nullstand zu messen. Weiterhin im Verlauf der Therapie, um unsere Fortschritte den Kollegen, den Ärzten, den Angehörigen, den Patienten und vor allem uns selbst quantitativ deutlich zu zeigen. Außerdem zeigen Studien, dass einige Assessments auch prognostische Zwecke haben, an denen sich Therapeuten bei der realistischen Zielformulierung orientieren können.

- Gliederung und Strukturierung der Vielzahl von Asseessments
- Assessments für jede Ebene Körperfunktion-und –-struktur, ‚Aktivitäten' oder Partizipation
- Einteilung der Assessments von der Phase A bis zur Phase E der Rehabilitation
- Welche Assessments sind in welcher Phase relevant?
- Was messen wir genau? Was ist die Indikation für eine Messung? Wie sieht es mit der Reliabilität, Responsivität, Validität und vor allem Praktikabilität aus?

Folgende essentielle Assessments werden ausführlich besprochen und geübt: Motricity Index (MI), Trunk Control Test (TCT), Berg Balance Scale (BBS), Functional Ambulation Categories (FAC), 10 Meter Lauftest (10MLT), Frenchay Arm Test (FAT) und Barthel Index (BI).
Außerdem werden folgende, empfohlene Assessments vorgestellt: Fugl-Meyer Assessment (FMA), 6-Minuten-Gehtets (6MGT), Trunk Impairment Scale (TIS), Timed Up and Go test (TUG), Action Research Arm Test (ARAT), Nine Hole Peg Test (NHPT), Nottingham Extended ADL-index (NEADL), Stroke-Specific Quality of Life scale (SSQOL), Modified Ashworth Scale (MAS), Erasmus MC modified Nottingham Sensory Assessment (EmNSA), Numeric Pain Rating Scale (NPRS), Falls-Efficacy Scale (FES), Fatigue Severity Scale (FSS) und Timed Balance Test (TBT).
Alle Teilnehmer erhalten ein Skript mit allen Assessments und der Zusammenfassung bzw. Übersicht.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ASS 18-01	Fr	23.03.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Firat Kesgin/ PT BSc.		
Kursgebühr:	Euro 140,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Ataxie: Basiswissen für Befund und Behandeln [15 FP]

Wie kann sich die Koordination durch groß- und kleinamplitudige Bewegungen verbessern?
Wie kann die Schwerkraft bei konzentrischen und exzentrischen Bewegungen sinnvoll genutzt werden?
Der Kurs:

- Legt Grundlagen dafür, wie Bewegungen effizienter und flüssiger ablaufen können.
- Vermittelt Ideen dafür, Fixationen aufzufinden und zu beeinflussen.
- Hebt das Verständnis für die Bedeutung von Posturaler Kontrolle für Bewegungsabläufe.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ATA 18-01	Do	19.04.2018	15:00-19:00 Uhr
	Fr	20.04.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Valeska Benz/ Bobath-Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET		

Atemphysiotherapie [18 FP]

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick in atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken bei chronischen Lungenerkrankungen. Sie werden durch den Kurs befähigt, diese Techniken entsprechend dem Befund des Patienten anwenden zu können.

- Atemphysiologie und Atemmechanik
- Physiotherapeutischer Atembefund
- Krankheitsbilder chronisch obstruktiver und chronisch restriktiver Lungenerkrankungen und ihre Symptome (chron. obstruktive Bronchitis, Asthma, COPD, Mukoviszidose, Lungenemphysem)
- Atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken in Theorie und Praxis
- Theorie zur Durchführung von Feucht- und Trockeninhalationen
- Selbstreinigungstechniken in Theorie und Praxis (Autogene Drainage und apparative Atemhilfen)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-APT 18-01	Sa	17.03.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	18.03.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Andrea Ernsting/ PT, Lehrtherapeutin AK Physiotherapie der Mukoviszidose e.V.		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, M		

Atemtherapie nach Schlaffhorst – Andersen [15 FP]

ganzheitliches Konzept für die Arbeit im klinischen und rehabilitativen Bereich

Nutzen Sie dieses ganzheitlich - ganzkörperlich ausgerichtetes Konzept für Ihre therapeutische Arbeit. Diese Methode ist heute ein fester Bestandteil der Therapie von Atem-, Sprech-, Sprach-, Hör-, Schluck- und natürlich Stimmerkrankungen. Basierend auf den aktuellsten Erkenntnissen der Pädagogik, Psychologie und Anatomie - Physiologie bietet Ihnen das Konzept ideale Vorrausetzungen für effizientes therapeutisches Arbeiten.
Erarbeitet wird das Grundwissen des Konzeptes, um es gezielt in den zahlreichen praktischen Einheiten anzuwenden. Anzuwenden in der Gruppe, an Ihnen selbst und in der Einzeltherapie.
Lernen Sie zudem Handgriffe, Übungen und Methoden der Arbeit an der Atmung nach dem Konzept Schlaffhorst - Andersen kennen.
Profitieren Sie von einer ganzheitlich ausgerichteten Arbeitsweise in Ihrer Arbeit mit Patienten.

- Therapie von Atemwegserkrankungen
- Verbesserung und Regeneration der Atmung durch die Wechselwirkungen von Aufrichtung, Atmung, Bewegung, Artikulation und Stimme für Patient und Therapeut
- Einatemfordernde Übungen und Sekretmobilisation mit dem Einsatz der Stimme intensivieren, um obstruktiven und restriktiven Erkrankungen neu zu begegnen
- Übertragen des Rhythmus der Atmung auf alle Bewegungsformen, Tages- und Zeitstrukturen für eine tiefere Wirkung im gesamten Körper und für eine Entlastung und Unterstützung von Patienten mit Schmerzempfinden, Konzentrationsschwierigkeiten und Koordinationsproblemen
- Anregen von fördernden Prozessen für einen ökonomisch – physiologisch orientierten körperlichen und stimmlichen Krafteinsatz in Alltag und Therapie
- Aktivierung einer costoabdominalen Atemform über die Arbeit an der mimischen und artikulatorischen Muskulatur unter Berücksichtigung des trachealen Zuges
- Übertragbarkeit des Konzeptes auf alle schon bekannten Übungen und Methoden der Atemtherapie
- Optimieren der Wirkung von Bewegungs- und Kraftübungen in der Therapie
- Übungsabläufe für Patienten mit kognitiven und neurologischen Defiziten fachübergreifend behandeln
- Einsatz von tiefgreifenden Atemtechniken im Bereich der Psychosomatik
- Atemtherapie ganzheitlicher anleiten und neue Bewegungsabläufe und Übungen anwenden

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ASA 18-01	Sa	15.09.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	16.09.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Michel Helbing/ Atem-, Sprech-, Stimmlehrer, Instrukot Methode Schlaffhorst-Andersen		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP		

Methodentag Stimme

Körper- und Bewegungstherapie im Spannungsfeld Stimme

Der Methodentag Stimme – Körper- und Bewegungstherapie befasst sich mit der Stimme als Arbeitsmaterial in Ihrem therapeutischen Alltag und der Ausbildung einer eigenen gesunden Stimmfunktion.
Innerhalb der Körper- und Bewegungstherapie, Begleitung von PatientInnen in der Psychosomatik, der Palliativmedizin und Atemtherapie, wie Unterstützung von Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung werden Sie von den methodischen Ansätzen des Methodentag Stimme profitieren. Lernen Sie Zusammenhänge, Wechselwirkungen von Haltung, Atmung, Bewegung und Stimme kennen und gezielt anwenden.
Ermöglichen Sie sich weiterhin Sicherheit durch einen eigenen authentischen, sicheren Stimmklang und profitieren Sie von einem bewussten Umgang Ihres individuellen Instrumentes für Therapie, Beratung und Alltag. Der Methodentag Stimme will Ihnen die Basis für diesen Gebrauch schaffen. Erlernen Sie in einem intensiven Training eine optimale Vorbereitung auf die sprecherische, pädagogische und therapeutische Arbeit. Erreichen Sie Ihr Klientel und optimieren Sie Ihr Lern- und Therapieergebnis.
Hintergründe zur Stimme, Wirkung und Kommunikation werden Sie mit fundiertem Wissen ausstatten, um das praktisch Erlernte optimal zu verknüpfen.
Der Methodentag Stimme findet in Gruppentraining statt. Es erwartet Sie praktische Gruppen- und Einzelarbeit, wie die theoretische Auseinandersetzung der Kerninhalte.

- Ganzheitliche Betrachtung der Stimmfunktion und ihre Wirkung auf den gesamten Organismus
- Stimmbildungsfehler und Stimmstörungen
- Wechselwirkungen von Stimme, Haltung und Bewegung
- Bewegungsbasierende Stimmarbeit in der Psychosomatik, Pädiatrie und Geriatrie
- Wirkung und Nutzen des Tönens in der Atem- und Bewegungstherapie
- Stimmentwicklung der Therapeutin / des Therapeuten
- Therapeutischer Nutzen der Sing- und Sprechstimme

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MES 18-01	Sa	03.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	04.02.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Michael Helbing/ Atem-, Sprech-, Stimmlehrer, Instruktor Methode Schlaffhorst-Andersen		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP		

NEU

Atemtherapie mit Yoga (Pranayama) [18 FP]

Pranayama ist die „Atemtherapie“ des Yoga. Lernen Sie in diesem Kurs viele neue Ansätze um das Nervensystem, die Diaphragmen und das Atmungssystem mit Hilfe des Pranayama zu behandeln.
Ausschließlich aktive Atemübungen erweitern Ihr Spektrum in der Behandlung von Patienten mit Atemwegserkrankungen und chronischen Schmerzsyndromen.
Dieser Kurs ist mit 95% praktischem Unterricht als echter Praxiskurs konzipiert.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-YA 18-01	Sa	30.06.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	01.07.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam German Medical School		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP		

Athletik-Training in der Physiotherapie [30 FP]

Spätestens seit Mark Verstegens Einsatz in der Fußball-Nationalmannschaft ist Athletik Training in aller Munde. In diesem Kurs werden diesbezüglich innovative und wissenschaftlich fundierte Inhalte praxisnah vermittelt, um Breiten- oder Leistungssportler optimal zu betreuen.
Zielgruppe dieses Kurses sind Physiotherapeuten, Trainingswissenschaftler und Sportlehrer, die Patienten nach ihrer Rehabilitation sicher und gut vorbereitet in den Freizeit- oder Leistungssport übergeben möchten, oder künftig als Athletik-Trainer, beispielsweise in Vereinen, arbeiten möchten.
Athletik Training wird von Physiotherapeuten praktiziert um die motorischen Grundeigenschaften zu optimieren. Über die Durchführung von sportmotorischen Tests werden individuelle Defizite bestimmt und gezielte Trainings entwickelt.
Athletik Training beinhaltet die Komponenten Schnelligkeit, Schnellkraft, Reaktivkraft, Agilität, Koordination, Bewegungs- und Reaktionsschnelligkeit.
Die nachweisliche Verletzungsprophylaxe der Sportler wird insbesonders durch die eingesetzten dreidimensionalen und funktionellen Übungen erzielt. Diese Übungen tragen wesentlich zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit, Sensomotorik, Propriozeption und Koordination bei.

Die Elemente des Athletikt-Tainings sind:
- individuell & sportart- und alltagsspezifisch
- innovativ & wissenschaftlich fundiert
- komplex & zielorientiert
- interdisziplinär

Inhalte:
- trainingswissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen des motorischen Lernens, praktische
- Anwendung beim Erlernen eines umfangreichen Übungsrepertoirs unter Einbezug von verschiedenen innovativen Trainingsgeräten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ATH 18-01	Fr-So	14.-16.09.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 390,00		
Kursleitung:	FOMT Lehrteam/ Patrick Hartmann		
Zielgruppe:	PT, M, SG		

Atlastherapie [18 FP]

Ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als „Schlüsselsegment“ kann bei Patienten extreme Probleme verursachen.
Durch die Atlastherapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.
- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlastherapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-A 18-01	Sa	14.04.2018	10:00-18.00 Uhr
	So	15.04.2018	09:00-16:00 Uhr
LB-A 18-02	Sa-So	13.-14.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	INOMT Lehrteam Axel Steilen, Kerstin Münkel/ Fachlehrer MT		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT		

Ausbildung zum Ausleitungstherapeuten mit Zertifikat [16 FP/HP/Kurs]

Detoxmanagement: ausleiten-entgiften-hamonisieren

Ausleitungsverfahren gehören zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit. Seit den Forschungen Kellners, Pischingers, Schadès et. al., die sich mit der Neurophysiologie beschäftigt haben, können wir auf eine fundierte wissenschaftliche Wirktheorie der Verfahren zurückgreifen.
Ausleitungsverfahren sind ihrer Natur nach blockadebrechende, entstauende Therapien. Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden, und es entstehen weitreichende Wirkungen auf die Stoffwechselleistung, den Säure/ Basen- Haushalt und damit auf den Gewebstonus und Grundumsatz.

- Wissenschaftliche Wirktheorien
- Diagnostik unter Einbeziehung der Reflexzonen
- Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen
- Detoxmanagement fürs 21. Jahrhundert
- Ausleitungsverfahren als Basis eines therapeutischen Konzeptes
- Schröpfen, Baunscheidtieren, Blutegeltherapie, Cantharidenpflaster
- Praktische Anwendung der verschiedenen Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen

Teil 1: Schröpfen und Baunscheidtieren
Teil 2: Voraussetzung Teil 1
Aderlass, Eigenblut-und Eigenlymphtherapie
Teil 3: Voraussetzung Teil 1
Blutegel, Nasenreflexzonen, phytotherapeutische Ausleitungstherapie

Die Reihenfolge der Kursteile 2+3 ist frei wählbar. Nach Absolvierung aller 3 Teile erhalten Sie das Zertifikat zum Ausleitungstherapeuten.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ALV-1 18-01			
Teil 1	Mi	11.04.2018	10:00-18:00 Uhr
	Do	12.04.2018	09:00-15:00 Uhr
LB-ALV-2 18-01			
Teil 2	Sa	12.05.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	13.05.2018	09:00-15:00 Uhr
LB-ALV-3 18-01			
Teil 3	Mo	18.06.2018	10:00-18:00 Uhr
	Di	19.06.2018	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam EOS-Institut Paul Inama		
Kursgebühr:	Euro 210,00 pro Kurs inkl. Material € 20,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Ayurvedische Yoga Massage in der Therapie

In drei intensiven Tagen erlenen die Teilnehmer Griffe und Dehnungen aus der Ayurvedischen Yoga Massage und den Ablauf für eine Behandlung.
Die Ayurvedische Yoga Massage entspringt den alten Traditionen Indiens (Puna) und vereint Techniken der ayurvedischen Ganzkörpermassage, des Yoga und Pranayama (Atemtechniken) zu einer kraftvollen Körperbehandlung. Sie wirkt auf die tiefliegenden Schichten des Körpers und der Seele.
Innerhalb kurzer Zeit können sich alte Verspannungen lösen, wodurch sich ein völlig neues Lebensgefühl einstellt.
Die Massage stimuliert den Energiefluss im Körper und fördert die Durchblutung und Flexibilität. Sie wirkt erfolgreich bei Erschöpfungszuständen, Stoffwechselstörungen und depressiven Stimmungen.

- Geschichte der Ayurvedischen Yoga Massage
- Physiologische Hintergründe
- Techniken und Einsatzmöglichkeiten
- Behandlungsablauf
- Indikationen und Kontraindikationen

NEU

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-AYY 18-01	Fr	07.12.2018	14:00-19:00 Uhr
	Sa	08.12.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	09.12.2018	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Florian Eibl/ Masseur, Yogalehrer, Practioner AYY, systemischer Erlebnispädagoge		
Kursgebühr:	Euro 330,00		
Zielgruppe:	PT, ET, HP, M		

Bach Blüten Therapie [15 FP/HP]

Das System der 36 Bach-Blüten geht auf den englischen Arzt Dr. Edward Bach zurück. Seiner Zeit weit voraus, machte er Anfang des 20. Jahrhunderts die Erfahrung, daß Patienten schneller gesunden, wenn die Seele Berücksichtigung findet. Dr. Bach ging noch einen Schritt weiter, indem er sagte, Krankheiten könnten vermieden werden, wenn seelische Disharmonien im Vorfeld erkannt, beachtet und korrigiert würden. Hierfür setzte Dr. Bach seine intuitiv gefundenen 36 Blütenessenzen ein, die archtypischen Gemütszuständen des Menschen entsprechen.

Angst, Ungeduld, Trauer, Wut, Überforderung oder Verzweiflung, all diese Gefühle sind in jedem von uns angelegt - nur manchmal aus dem Gleichgewicht geraten.

Die 36 Bach-Blüten werden im Einzelnen vorgestellt und ihre Wirkung und die richtige Anwendung an praktischen Beispielen geübt.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BAB 18-01	So	18.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	Mo	19.02.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	eos Lehrteam Axel Wolf		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, ET, HP, M		

physio.de
Das Informationsportal für Therapeuten!

- Riesiger Stellenmarkt
- Mehr als 1000 Fortbildungskurse
- Über 2000 Fachbücher sofort bestellbar
- Kostenlose Kleinanzeigen
- Tägliche News und vieles mehr

www.physio.de
Tel. 030 / 88 68 25 80
E-Mail: info@physio.de

Sensomotorische Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr [18 FP]

Kompaktkurs: Babymassage - Babyturnen

Durch die richtige Kombination von Elementen aus der Babymassage und dem Babyturnen lernen Sie eine adäquate Begleitung der sensomotorischen Entwicklung von Säuglingen im 1. Lebensjahr. Das hat einen großen Einfluss auf den Verlauf der gesamten motorischen Entwicklung eines Kindes.

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase

- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: großer Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen
- Lagerung, Handling sowie Tragen als entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-SME 18-01	Sa	09.06.2018	10:00-17:00 Uhr
	So	10.06.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage		
Kursgebühr:	Euro 220,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET		

Zertifizierter Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)

Sie möchten in Ihrer Praxis den Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) qualifiziert aufbauen oder weiterentwickeln?
Es ist Ihr Ziel, Unternehmen Ihrer Region direkt anzusprechen und Leistungen der B etrieblichen Gesundheitsförderung zu verkaufen?
Mit Inkrafttreten des erweiterten Präventionsgesetzes 2016 können Sie bei Ihren Firmenkunden mit noch mehr Aufmerksamkeit und Interesse am Bereich der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ rechnen. Der Bedarf an professionellen Fachkräften für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) wird dadurch weiter steigen.
Wissenschaftliche Studien zeigen: Physischen und psychischen Erkrankungen von Mitarbeitern lässt sich durch Betriebliche Gesundheitsvorsorge signifikant vorbeugen. Damit moderne Unternehmen stark und konkurrenzfähig bleiben, sollten sie sich über die gesetzlichen Vorschriften hinaus für Wohlbefinden, Sicherheit und Produktivität ihrer Mitarbeiter einsetzen. Besonders der demographische Wandel mit einer höheren Anzahl an älteren Beschäftigten, sowie der verschärfte Wettbewerb um junge, qualifizierte Mitarbeiter haben die Notwendigkeit zur Folge, sich als Unternehmen mit den Themen betriebliche Gesundheitsvorsorge und betriebliche Gesundheitsförderung auseinanderzusetzen.
Mit der Ausbildung zum „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“ mit Zertifikat der IHK Industrie und Handelskammer erhalten Sie einen gezielten Überblick und Kenntnisse zu allen Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Im Besonderen auch zu den Aspekten der Akquise von Unternehmen und dem erstellen von Verkaufskonzepten.
Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur konkreten Umsetzung Betrieblicher Gesundheitsförderung zu befähigen.

Inhalte des Kurses:

- Sozialrechtlicher Rahmen
- Rechtlicher und steuerrechtliche Aspekte
- Integration des Angebots in die eigene Praxis
- Potentialanalyse von Unternehmenskunden
- Angebotsentwicklung & Kalkulation
- Umsetzung des Angebots
- Marketing
- Akquise & Verkauf

Der Kurs wird durch ein umfangreiches Skript begleitet und bietet für jeden Block Checklisten zur leichteren Umsetzung des erarbeiteten in der täglichen Praxis.
Dieses Angebot richtet sich an Praxisinhaber, an leitende Therapeuten und an Therapeuten, die den Markt der Betrieblichen Gesundheitsförderung für Ihre Praxis fundiert und nachhaltig erschließen möchten.

Ein Abschlusstest erfolgt schriftlich nach dem 3. Teil. Der abschließende Test und das IHK-Zertifikat sind für Sie selbst, aber auch für Ihre Kunden Nachweis Ihrer Kenntnisse. Sie erhalten das Zertifikat „Berater/in Betriebliche Gesundheitsförderung (IHK)“.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ZBG 18-01			
Teil 1	Sa	05.05.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	06.05.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Fr	22.06.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	23.06.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	24.06.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo	23.07.2018	10:00-18:00 Uhr
	Di	24.07.2018	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Mathias Gans l Betriebswirt (VWA), Stefan Gönnenwein l Dipl. Kaufmann, Christian Rolli l Physiotherapeut, Sportwissenschaftler M.A.
Kursgebühr: Euro 1190,00 und Stick., zgl. € 140,- Abschlusstest und IHK-Zertifikat
Zielgruppe: PT, ET, M, SG, HP, Sportwissenschaftler

Braintivity – einfach, schneller, besser [20 FP]

BRAINtivity verbindet einfache Bewegungsmuster mit ungewohnten Konzentrationsaufgaben, eingebettet in unterhaltsamen, sportiven Übungen.
Erweitern Sie Ihr Kursprogramm um eines der spannendsten Angebote im Fitness- und Gesundheitssport und erreichen Sie neue Zielgruppen in Ihren Trainingsangeboten.
Neben wichtigen theoretischen und praktischen Grundlagen des Trainings, erhalten Sie detaillierte Informationen über die Bereiche Kursplanung und -organisation, Belastungsstufen und Kontrollmöglichkeiten, sowie eine Vielzahl an Übungen für die praktische Umsetzung in allen Leistungs- und Altersstufen.
Wir weisen darauf hin, dass für den praktischen Unterricht Sportbekleidung benötigt wird.

- Theoretische Konzeptvorstellung BRAINtivity
- Trainingswissenschaftliche Grundlagen
- Vorstellung Zielgruppen (Einsteiger/PRO)
- Grundlagen des Trainings/Praktische Einführung in die Konzeptbausteine
- Organisation und Kursplanung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BRT 18-01	Sa	26.05.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	27.05.2018	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Michael Polte
Kursgebühr: Euro 260,00
Zielgruppe: PT, ET, M, HP

NEU

Bobath-Grundkurs (Erwachsene) [140 FP]

Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktioneller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle
- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BO 18-01			
Teil 1	Mi-Mi	14.-21.03.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Sa	10.-16.06.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Rainer Pfundstein/ PT, Bobath-Instruktor (IBITA)		
LB-BO 18-02			
Teil 1	Sa-Sa	30.06.-07.07.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-So	01.-07.10.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Tinka Rahjer/ PT, Bobath-Instruktor (IBITA)		
LB-BO 18-03			
Teil 1	So-So	28.10.-04.11.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-Sa	03.-09.02.2019	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Rainer Pfundstein/ PT, Bobath-Instruktor (IBITA)		

Kursgebühr: Euro 1590,00
Zielgruppe: PT, ET

Bobath-Refresher [18 FP]

Bewegungsübergänge nutzen, um Aktivitäten zu verbessern.

Dieser Kurs dient dazu, das eigene Clinical Reasoning zu verbessern und dadurch das eigene Handeln effektiver zu gestalten.
Aktivitäten können durch ein besseres Alignment gefördert werden, was oft ein mehr an spezifischer Mobilität erfordert. Diese soll dann sofort genutzt werden, um das Bewegen effizienter zu gestalten.
Die Integration von distalen Referenzpunkten (Hände, Füße und Kopf) hilft, die Körper- Köper Orientierung und die Körper-Raumorientierung zu verbessern. Dies kann zu einem mehr an selektiver Aktivität genutzt werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BORS 18-01	Mo	22.10.2018	08:30-17:00 Uhr
	Di	23.10.2018	08:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Valeska Benz/ PT, Bobath-Instruktorin IBITA		
Kursgebühr:	Euro 210,00		

Bobath-Eigentraining für neurologische Patienten [15 FP]

Auf Grundlage des Bobath-Konzepts

Neurorehabilitation ist dann erfolgreich, wenn das in der Einzeltherapie Gelernte in den Alltag übertragen werden konnte.
Im Kurs wird ein breites Spektrum an individuellen Trainingsplänen erarbeitet, die den Patienten auf eindrückliche und einfache Weise die Möglichkeit geben, Erlerntes im Alltag und zu Hause umzusetzen. Motorisches Lernen bei neurologisch Betroffenen gelingt, wenn diese eigenverantwortlich und ohne begleitende Therapeutenhände daheim selbständig üben.
Ein regelmäßig durchgeführtes Eigentraining unterstützt zudem den Erhalt motorischer Fähigkeiten und wirkt dem Verlust von Mobilität entgegen.
Unabhängig von der spezifischen Diagnose gilt es, die betroffene Person zum Üben über einen langen Zeitraum zu motivieren und das individualisierte Eigentraining im Verlauf der Zeit an die sich verändernden Begebenheiten anzupassen.

- Motorisches Lernen
- Motivierung und Befähigung des Patienten
- Gestaltung des Eigentrainings
- Anpassung und Erfolgskontrolle
- Auswahl von sinnvollen Übungen auf der Funktions- und Aktivitätsebene (ICF), die Patienten
- ohne Fremdhilfe durchführen können
- Simulation von Instruktion erarbeiteter Heimprogrammübungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BOE 18-01	Fr	02.03.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	03.03.2018	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Stier/ Dipl.-PT, Bobath Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Ausbildung zum CMD-Therapeuten mit Zertifikat

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs	1. und 2. Tag
Zahnärztl. Funktionstherapie	3. Tag

Nach Absolvierung des Aufbaukurses können Sie in die Therapeutenliste www.spezialtherapeuten.de aufgenommen werden.

Funktionseinheit Kiefer [30 FP]

Teil 1 - Funktionseinheit Kiefer/craniomandibuläre Dysfunktion

Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für eine Reihe klinischer Symptome der Kaumuskulatur und/oder des Kiefergelenks, sowie der dazugehörenden Strukturen im Mund- und Kopfbereich. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Craniomandibuläre Dysfunktionen zu erkennen und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft zu behandeln. Weiter werden die wirksamsten praktische Techniken angewandt. Dieser Kompaktkurs besteht aus einem zweitägigen Grund- und einem eintägigen Zahnarzt-Kurs.

- Funktionelle und beschreibende Anatomie (Kiefer- und Mundbodenmuskulatur, Kiefergelenk), Biomechanik,
- Umfangreiche Funktionsuntersuchung (Inspektion, Palpation, Basisuntersuchung, weiterführende Untersuchung) und Diffentialdiagnostik
- Erkennen von klinischen Mustern
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen (Halswirbelsäule, Mundbodenmuskulatur, etc.)
- Therapeutische Ansätze: Behandlung Artikuläre (intra- und extraoral), myofasziale und diskogene Pathologien
- Myofasziale Triggerpunke, Weichteilbehandlung, Gelenktechniken, Eigenprogramm (Automobilisation und –stabilisation)

Teil 2: Zahnärztliche Funktionstherapie

- Funktionelle Störungen - ausgehend von und einflußnehmend auf das orofaziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamt-Bewegungsapparat
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Untersuchungsmethoden und Konzepte
- Von der Diagnostik zur Therapie: Myofunktionelle Untersuchungen
- auf Wunsch: Demonstration an einem Teilnehmer(in)
- Okklusionsschienen versus Funktionelle Aufbissschienen - Kriterien zur Beurteilung
- Zusammenarbeit und Schnittstelle zwischen Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte
- Voraussetzung: Funktionseinheit Kiefer oder ein anderer Kieferkurs

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CMD 18-01	Fr	23.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	24.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	25.02.2018	09:00-16:30 Uhr
LB-CMD 18-02	Fr-So	04.05.-06.05.2018	Zeiten s.o.
LB-CMD 18-03	Fr-So	07.09.-09.09.2018	Zeiten s.o.
LB-CMD 18-04	Fr-So	30.11.-02.12.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: FOMT Lehrteam Arndt Hieber
Dr. med. dent Klaus Höffler/ Zahnarzt, Funktionstherapie
Dr. med. dent. Peter Dolezel/ Zahnarzt, Funktionstherapie

Kursgebühr: Euro 360,00

Zielgruppe: PT

CMD – Expertenmodul [20 FP]

Dieser Kurs ist für alle Therapeuten, welche die CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über die Kieferbehandlung wissen möchten. Anhand verschiedener klinischer Beispiele wird das umfassende physiotherapeutische Management bei Patienten mit einer craniomandibulären Dysfunktion dargestellt. Inklusive ist ein Update, das die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung vermittelt.

Craniomandibuläre Region – Klinische Muster und Management spezifischer Krankheitsbilder:

- Trismus
- CMD und Schwindel
- CMD und WAD - Whiplash associated Disorders (Schleudertrauma)
- CMD und Kopfschmerz mit den Differenzialdiagnosen: Zervikogener Kopfschmerz, Spannungskopfschmerz und Migräne
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und zervikale Instabilität
- CMD und der Einfluss des sensomotorischen Systems
- Voraussetzung sind Teil 1 und Teil 2 bzw. eine vergleichbare Ausbildung)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CMDE 18-01	Fr-Sa	06.-07.07.2018	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung : FOMT Lehrteam Arndt Hieber

Kursgebühr : Euro 240,00

Die schönsten Tage des Jahres!

Fortbildung & Urlaub

für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Osteopathen, Ärzte und Heilpraktiker

Wir machen aus Ihrer Fortbildung die schönsten Tage des Jahres!

Ob am Strand, in den Bergen oder auf einer Kreuzfahrt: Genießen Sie Ihren Urlaub und kombinieren Sie ihn mit einer kompetenten fachlichen Fortbildung.

Unsere Reisen bieten neben anspruchsvollen Seminaren reichlich Freiraum zur persönlichen Entspannung, Action und für Erlebnisse in der Gruppe.

Sie möchten zusammen mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin Urlaub machen? Gerne! Herzlich willkommen, natürlich auch, wenn Ihr Partner nicht an der Fortbildung teilnimmt.

Beratung und Informationen:
Rufen Sie uns an! 07141.866018.0
oder per eMail unter info@fobiurlaub.de

www.fobiurlaub.de

Fortbildung & Urlaub
MFZ Ludwigsburg
ACADIA Darmstadt

R.E.S.E.T. - energetische Arbeit am Kiefergelenk

Mit der R.E.S.E.T.-Methode (Rafferty Energy System of Easing the Temporomandibular-Joint) werden die Kiefermuskeln durch Energiezufuhr in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt und dadurch ggf. Fehlstellungen des Kiefergelenks korrigiert.
Im Seminar erlernt der Teilnehmer das Energetisieren der Kiefermuskeln über die Hände. Es ist eine einfache Methode, die jeder Teilnehmer bei sich selbst oder bei anderen Personen anwenden kann. In den meisten Fällen kommt es dabei zu einer tiefen Entspannung, die einen positiven, regulierenden Effekt auf den ganzen Körper hat.

- sanftes Verfahren zum energetischen Ausgleichen des Kiefergelenksystems
- Balanceverfahren bei Energieungleichgewicht
- Entspannungsverfahren
- Kinesiologische Verfahren am Kiefergelenksystem nach Philip Rafferty

Kurstermin:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KK 18-01	Sa	07.07.2018	10:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Josef Stotten/ HP, Instruktor IKC (International Kinesiology College)
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

R.E.S.E.T. - energetische Arbeit am Kiefergelenk - Refresher

Positionen für kurze und effektive Behandlungen.
Zur Durchführung der „klassischen" R.E.S.E.T. 1 Sitzung benötigen Sie 45 - 60 Minuten. Dies umzusetzen ist im beruflichen Alltag (z.B. in einer zahnärztlichen oder physiotherapeutischen Praxis) nicht immer möglich.
In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen speziell zusammen gestellte R.E.S.E.T. 1 - Positionen für Kurzbehandlungen, die für Ihre Klienten und natürlich auch zur Eigenbehandlung flexibel einsetzbar sind:
zur täglichen Anwendung, als 4 Wochen Programm, als Minianwendung zum Abschluss einer Behandlung, für Kurzbalancen von 10 oder 20 Minuten, zur Entspannung, zur Unterstützung bei bestimmten Beschwerdebildern wie z.B. Problemen im Kieferbereich, Verspannungen im Nacken– und Rückenbereich, Lernschwierigkeiten, durch Verspannungen ausgelöste Kopfschmerzen, zur Unterstützung während einer kieferorthopädischen oder zahnmedizinischen Behandlung; nach einem Schleudertrauma, bei chronischer Müdigkeit, zur Entgiftung und Entschlackung, …

Kurstermin:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KKA 18-01	So	08.07.2018	10:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Josef Stotten/ HP, Instruktor IKC (International Kinesiology College)
Kursgebühr: Euro 120,00
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

Ausbildung Cranio-Sakrale Therapie

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die biokybernetische Osteopathie-Ausbildung der INOMT.
Seite 107
Die Craniosacrale Therapie ist eine sanfte, nichtinvasive manuelle Technik, mit deren Hilfe ein Ungleichgewicht im Cranio-Sacral-System (CSS) behandelt wird.
Insgesamt handelt es sich um 4 Kurse, die aufeinander aufbauen.

Cranio-Sakral-Therapie - Teil I [40 FP]

- Anatomie, Physiologie und Funktion des CSS
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv-passiv, Herzschlag, Atmung,
- craniosacraler Rhythmus
- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen Modells und der Zusammenhang zum CSS
- systematische Untersuchung und Behandlung des CSS anhand des „10-Punkte-Protokolls"
- Techniken zur Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenkes

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CST-1 18-01	Mi	28.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	Do-Sa	01.-03.03.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	04.03.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	INOMT Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 540,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Cranio-Sakral-Therapie II [40 FP]

- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing"/ energetische
- Befundung)
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiolog. Körpersystemen
- 7 Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder
- Fasciengleiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CST-2 18-01	Mi-So	06.-10.06.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	INOMT Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 540,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Cranio-Sakral-Therapie III [40 FP]

- klinische Symptome, Diagnostik, Untersuchung und Behandlung der einzelnen Schädelknochen
- Behandlung der Suturen Teil II
- Hirnnerven, anatomische Beziehungen
- Nasenhöhle und Nasennebenhöhle, Dysfunktionen und deren Behandlung
- Augenhöhle, Dysfunktionen und deren Behandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CST-3 18-01	Sa-Mi	01.-05.09.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam INOMT		
Kursgebühr:	Euro 540,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Cranio –Sakral-Therapie IV [40 FP]

- Art. temporomandibulare
- Supra- und infrahyoidale Muskulatur
- Kraniomandibuläre Dysfunktionen, Entstehung, Diagnostik und Behandlung
- Orofaziale Strukturen, Dysfunktion und deren Behandlung
- CranioSacrale Therapie bei spezifischen Schmerzen im Kopfbereich und Hör- und Gleichgewichtsstörungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CST-4 17-01	Mi-So	13.-17.12.2017	Zeiten s.o.
LB-CST-4 18-01	Mi-So	12.-16.12.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	HP Lehrteam INOMT		
Kursgebühr:	Euro 540,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen
Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.
Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.
Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Demenz-interdisziplinäre Fachfortbildung mit Zertifikat [100 FP]

Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen

Die Bevölkerung wird im Zuge des demographischen Wandels älter. Daraus folgt die steigende Anzahl an demnziell erkrankten Menschen. Nicht nur in den Medien werden wir täglich mit diesem Krankheitsbild konfrontiert.
Physio- und Ergotherapeuten, unabhängig davon, ob sie im stationären oder ambulanten Bereich arbeiten - werden sich zukünftig mehr mit demenziellen Symptomen befassen müssen: U.a. mit kognitiven Einbußen, Orientierungsstörungen oder auffälligen Verhaltensweisen. Therapeuten, die erfolgreich demenziell erkrankte Menschen therapieren möchten, können profitieren von neuen, alternativen Ansätzen in der Therapie und Betreuung von Menschen mit Demenz.
Diese Fachweiterbildung ist für diese neue berufliche Herausforderung konzipiert.

In dieser Fachweiterbildung erhalten Sie:

- Umfassendes medizinisches Wissen zu demenziellen Erkrankungen
- Hinweise zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen
- Therapeutische Interventionsmöglichkeiten für alle Krankheitsstadien
- Beratung und Orientierungshilfen für Betroffene und Angehörige
- Hintergrundwissen „Rechte und Gesetze "
- das Alleinstellungsmerkmal: „Fachtherapeut/In demenzielle Erkrankungen".
- Marketingnutzen und Netzwerke schaffen!
- Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz

Ausbildungsaufbau: 5 Module/ 100 Stunden

D1: Einführung, Einstieg ins Thema
Medizinischer Hintergrund zum Krankheitsbild Demenz/ (20 UE):
Vorstellung Krankheitsbild „Demenzielle Erkrankungen", medikamentöse, nicht-medikamentöse Therapien, Prävalenz, Diagnostik, Situation im stationären und häuslichen Bereich, stadienspezifische Interventionen, Krankheitsbewältigung, aktuelle Forschung

D2: Schwerpunktpraxis Demenz/ rechtliche Grundlagen (20 UE):
Aufbau einer Schwerpunktpraxis Demenz/ Organisation/ Steuerung/ Netzwerk und Kooperationen/ Recht: Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, niederschwellige Angebote Pflegestufen, Vorsorgemöglichkeiten (Patientenverfügung, Vollmachten, Führerschein)

D3: Bewegung/ (30 UE):
Sturzprävention, Kognition, Steigerung der körperlichen Aktivität, Training der mot. Grundeigenschaften, Reaktion, Sensomotorik, Kreativität, Motivation und Bewegungsfreude, Bewältigungsstrategien, sinnvolle Sportarten, Methodik, Sportarten, Gruppenerlebnis

D4: Schwerpunkt Kommunikation bei Demenz (20 UE):
Grundlagen der Kommunikation, therap. Grundhaltung im Sinne der klientenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers, Ressourcen von Menschen mit Demenz,
Biographiearbeit, basale Stimulation als Mittel der nonverbalen Kommunikation, integrative Validation

D5: Integration, Synthese, Zertifikat (20 UE)
Evaluation/ Vorstellung der Hausarbeiten/ Prüfung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-D 18-01			
Teil 1	Sa-So	17.-18.02.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Sa-So	03.-04.03.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Fr-So	06.-08.04.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-So	26.-27.05.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 5	Sa-So	07.-08.07.2018	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: **Dr. phil. Harriet Heier**, Neuropsychologin und Psychotherapeutin (VT), Schwerpunkt Demenz, Vorstand Alzheimer Gesellsch. Minden-Lübbecke
Kathrin Dietrich/ PT, Dozentin im Bereich Demenz und Sturzprophylaxe, Mitent wicklerin Projekt „Was geht-Bewegung, Sport und Demenz"
Silke Ehrlich/ ET, Dozentin Bereich Demenz, Schwerpunktpraxis Demenz
Carola Gospodarek/ PT, Dozentin Demenz, Vorstandsmitglied Alzheimer Gesell schaft Berlin
Anne Jakobs/ ET, Case Managerin, Teamerin für Integrative Validation

Kursgebühr: Euro 1330,00/ Ratenzahlung 5 x Euro 266,00
Zielgruppe: PT, ET, HP

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

Sport und Bewegung bei Depression [18 FP]

Viele Studien belegen den positiven Zusammenhang von Sport und Bewegung bei depressiven Schüben und Depressionen. Das Bewegung und körperliche Aktivität bei leichten bis mittelschweren Depressionen ein wirksames Therapeutikum sind, gilt mittlerweile wissenschaftlich als erwiesen.
Für die Betroffenen muss ein individuelles Bewegungsprinzip und Sportangebot gefunden werden, welches die Patienten auch eigenständig durchführen können.
Lernen Sie in diesem Kurs die neurophysiologischen und neuropsychologischen Zusammenhänge von Bewegung und dem erfolgreichen Einsatz bei depressiven Patienten.
Besonders eingegangen wird auf die verbale und nonverbale Kommunikation im Therapeuten-Patienten Kontext. Lernen Sie psychische Symptome in Bewegungsmustern zu erkennen und diese zielgerichtet zu beeinflussen. Weiterhin werden praktische Übungen im Rahmen der Motivation und Konfliktentstehung erarbeitet.

- Definition, Ätiologie und Pathologie der Depression
- Neurophysiologie und Neuropsychologie der Depression
- Veränderung der Bewegungsmuster depressiver Patienten
- Wie wirkt Sport bei Depression?
- Nonverbale Kommunikation der Patienten beurteilen und der therapeutischer Einsatz der nonverbalen Kommunikation
- Sport- und Bewegungsangebote für depressive Patienten
- Erstellung von Bewegungspogrammen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SD 18-01	Sa-So	02.-03.06.2018	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Akademie Hockenholz		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Diaphragmabehandlung [20 FP]

Der menschliche Körper besitzt nicht nur ein, sondern gleich mehrere Diaphragmen. Die Diapragmen regulieren den Ausgleich der Druckverhältnisse vom Becken/LWS bis zum Kopf. Diese Spannungsunterschiede können für verschiedenste Probleme verantwortlich gemacht werden. Sie lernen in diesem Kurs die viszeralen (organischen) und somatischen (körperlichen) Zusammenhänge bei Funktionsstörungen im Bereich des Schultergürtels (oberes Diaphragma) sowie des thorakolumbalen Übergangs (Diaphragma respiratoria) kennen und behandeln.

- Anatomie Diaphragmen und umgebende Strukturen
- Fun ktionelle und Physiologische Zusammenhänge der Diaphragmen
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik im parietalen und viszeralen Bereich
- Palpation und Abgrenzung einzelner Strukturen
- Befunderstellung, sturkturierte Untersuchung
- Differentialdiagnostische Tests
- Regulation von Druckverhaltnissen
- Individuelle Behandlung in diesem Bereich

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-DIA 18-01	Sa	17.03.2018	09:00-17:30 Uhr
	So	18.03.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-DIA 18-02	Sa-So	29.-30.09.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Christian Selzle/ Physiotherapeut, Osteopath B.Sc. Ost.		
Kursgebühr:	Euro 240,00		

Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss

Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten. Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln, sowie entlastende Massagegriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert.

- theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe (Richten von verschobenen Wirbeln, Lösung von Wirbelblockaden)
- Beinlängenkontrolle, -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-DB 17-02	So	03.12.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 18-01	So	08.07.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 18-02	Fr	30.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Angela Fricke/ HP, Dorn und Breuss Instruktor		
Kursgebühr:	Euro 140,00		
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP		

Spezielle Elektrotherapie - mehr als ein Indikationsmenu [20 FP]

Von den Krankenkassen für EAP anerkannt

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch. Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell-und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

- Refresher der theoretischen Grundlagen
- Umsetzung in die Praxis
- Wirkungsweise der Ströme
- Richtige Auswahl der Ströme bezogen auf das jeweilige Krankheitsbild
- Sinnvolle Anlagetechniken in der Praxis
- Abrechnungsmöglichkeiten
- Der richtige Behandlungszeitpunkt

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-EL 18-01	Sa	13.10.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	14.10.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Kursleitung:	Michael Seubert/ Fachlehrer für Elektrotherapie		
Zielgruppe:	PT, M		

Angewandte Embryologie [10 FP]

In diesem Kurs wird ein Überblick über die allgemeine embryologische Entwicklung des Menschen vom Beginn, der Befruchtung, über die Bildung der Keimblätter und Körperhöhlen bis zur speziellen Embryologie der einzelnen Organsysteme gegeben.

- Konzeption
- Keimbläter und und Entwicklung des Embryos und der Bezug zu den Organsystemen
- emryologische Bewegungsdynamik der Organe
- Urbewegung und Eigenbeweglichkeit
- "Gedächtnis" der Zellen
- topografische Lagebeziehungen, Körperhöhlen und Organsysteme
- Zuordnung von Körperregionen zum Ursprung der Bewegung der Organe
- Auswirkung auf die Behandlung
- Anwendung in der Praxis

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-EM 18-01	So	28.10.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 140,00		
Kursleitung:	Peter Hildebrand/ PT, Osteopath		
Zielgruppe:	PT, M		

NEU

Ausbildung zum Entspannungspädagogen

Ausgebildete Entspannungspädagogen und Entspannungstrainer verfügen über ein breites Spektrum an Entspannungs- und individuellen Beratungsmethoden, um bei präventiven Maßnahmen, sowie in 1 zu 1 Situationen, Techniken zu vermitteln und auch Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.
Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und zum Beispiel in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.
Ausbildungsaufbau:

PMR	progressive Muskelrelaxation (32 Std.)
AT	Autogenes Training (32 Std.)
EST	Entspannungs-Therapie (15 Std.)
	Die Reihenfolge der Kurse ist frei wählbar.
ESP	Prüfung zum Entspannungspädagogen

Kursleitung: Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin
Zielgruppe: PT, ET

Autogenes Training- Ausbildung zur Kursleitung [15 FP]

Anerkannt als Rückenschul-Refresher

Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof. Dr. Schultz. Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: „Schwere- u. Wärmeerlebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag". Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehme Müdigkeit und innerliche Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT
- 32 Unterrichtseinheiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-AT 18-01	Fr	13.07.2018	10:00-18:30 Uhr
	Sa	14.07.2018	09:00-18:30 Uhr
	So	15.07.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 330,00		

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen (PMR) [15 FP]

Seminarleiterausbildung-von den Krankenkassen anerkannt (32 UE)
Anerkannt als Rückenschul-Refresher

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobsen entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen von PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung,
- Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PMR 18-01	Fr	16.02.2018	10:00-18:30 Uhr
	Sa	17.02.2018	09:00-18:30 Uhr
	So	18.02.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 330,00		

Entspannungstherapie [15 FP]

Als RS-Refresher anerkannt

- Entspannungstherapie, Definition und Einsatz
- Meditation
- abwechslungsreiche Entspannungsübungen aus der Entspannungstherapie
- Fantasiereisen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-EST 17-01	Fr	13.10.2017	14:00-19:00 Uhr
	Sa	14.10.2017	09:00-18:00 Uhr
LB-EST 18-01	Fr-Sa	05.-06.10.2018	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 180,00		

Prüfung zum Entspannungspädagogen

Voraussetzung; Autogenes Training-Kursleitung, PMR-Kursleitung, Entspannungstherapie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ESP 17-01	So	15.10.2017	10:00-17:00 Uhr
LB-ESP 18-01	So	07.10.2018	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 110,00		

Fit durch Food – Ausbildung zum Ernährungscoach mit Zertifikat

nach der Kircher-Ernährungsberatung

Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In dem Seminar bekommen Sie Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. Sie lernen wie das Essverhalten analysiert werden kann und können Mängel oder Fehlverhalten beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung bzw. Gesprächsführung, das Verhalten möglichst zu verändern. Sie bekommen Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen können und in Ihrem Tätigkeitsfeld integrieren können.

- Ernährungswissen erwerben und umsetzen können
- Übergewichtige als Zielgruppe richtig beraten
- Motivation zur Prävention stärken
- Therapieerfolge mittels Ernährungstipps verbessern

Vom Wissen zum Handeln
- Motivation zur Prävention
- Techniken der Beratung
- Lösungsorientierte Beratung

Methoden: Impulsreferate, interaktive Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Diskussion, Kostproben

Basiskurs

Grundlagen einer gesunden Ernährung
- Der Ernährungskreis der DGE
- Die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz
- Mahlzeitenhäufigkeit, Mengenempfehlungen
- Gesundheit und Genuss in Balance
- Lebensmittel und Fertiggerichte unter der Lupe
- Getränke

Übergewicht und Adipositas
- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt langfristig zum Erfolg
- Wer ist der Übeltäter, Fett oder die Kohlenhydrate
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel

Die Teilnehmer erhalten nach dem Basiskurs eine Teilnahmebescheinigung.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-FF 18-01	Sa	10.03.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	11.03.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Kircher/ Oecotropohologin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		

Aufbaukurs

Teil 1: Vertiefung der Stoffwechselprozesse, Basen- und Säurehaushalt
- Zusammenhang zwischen Ernährung und Therapieerfolg
- Ernährung und Prävention
- Regenerationsprozesse
- BMI
- Erstellung von Ernährungsplänen für oben genannte Bereiche
- Interpretation von Ernährungsprotokollen an Fallbeispielen

Teil 2: Kommunikation
- Ernährungsberatung
- Kommunikation
- Ernährungspsychologie

Die Teilnehmer erhalten nach dem Aufbaukurs das Zertifikat zum Ernährungscoach.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-FFA 18-01	Sa	23.06.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	24.06.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Kircher/ Oecotropohologin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, HP, ET, M		

Ernährungscoach Expertenmodul

Für alle die mehr wissen wollen

Ernährung und Darmgesundheit:
Zusammenhang einer gestörten Darmflora und chronische Erkrankungen, Ernährung und Darmflora
Ernährung bei Kindern, Senioren, Sportlern:
spezifische Anforderungen an die Lebensmittelauswahl, Lebensmittelauswahl bei erhöhtem Nährstoffbedarf, Sinn oder Unsinn von Speziallebensmitteln
Superfood contra Nahrungsergänzungsmittel:
Lebensmittel mit vielen Nährstoffen, die gesundheitsfördernd wirken, Chancen und Risiken
Umsetzung in die Praxis:
Ernährungskurse entwickeln, Ziel und Zielgruppe definieren, passende Methoden finden, Schwerpunkte setzen

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-FFE 17-01	Fr	15.12.2017	10:00-18:00 Uhr
	Sa	16.12.2017	09:00-18:00 Uhr
LB-FFE 18-01	Sa-So	03.-04.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Daniela Kircher/ Oecotropohologin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, HP, ET, M		

Faszien-Therapie der INOMT [36 FP]

Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 107
Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.
Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.
Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.
Stephen Typaldos, der Urheber des Fasziendistorsionsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen.
Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

Inhalt Faszientherapie 1:

- Faszienanatomie untere Extremität/LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Fasziensystems

Inhalt Faszientherapie 2:

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Physiologie der Faszien (Neurophysiologie)
- Vertiefung Ebenen- und SMS-Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos
- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem

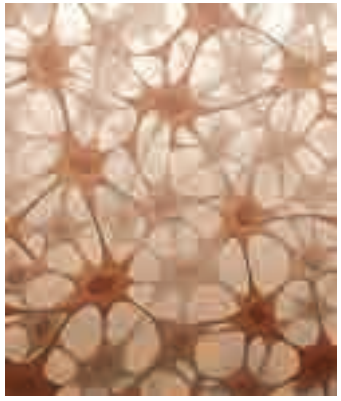
Kurstermine:

Kursnummer	Termin			Kurszeiten
LB-FDM-1 17-02	**Teil 1**	Sa-Di	18.-21.11.2017	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM-1 18-01	**Teil 1**	Do-So	10.-13.05.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM-1 18-02	**Teil 1**	Do-So	08.-11.11.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-FDMA-2 18-01	**Teil 2**	Do-So	25.-28.01.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-FDMA-2 18-02	**Teil 2**	Do-So	09.-12.08.2018	09:00-17:30 Uhr

Kursleitung: INOMT Lehrteam
Kursgebühr: Euro 495,00 pro Kursteil
Zielgruppe: PT, HP

Faszien-Management-Modell (FMM) [30 FP]

Der Handlungsleitfaden zur Faszienbehandlung



Das FMM schafft die Orientierung in der vielfältigen Faszientherapie. Es dient zur Einordnung bekannter Behandlungsmöglichkeiten und einer klaren Vorgehensweise.
Fasziale Dysfunktionen können sowohl Ursache als auch Folge neuromuskuloskelettaler und viszeraler Beschwerden sein. Eine Behandlung ist über eine Vielzahl von Therapiekonzepten mit unterschiedlichen Interventionsmöglichkeiten und Erklärungsmodellen möglich. Das beeinflusste Zielorgan ist jedoch immer die Faszie.
Das FMM verknüpft ein strukturiertes Anamnese- und Befundschema mit gezielter Interpretation der Ergebnisse zur individuell situativen Auswahl effektiver und effizienter Therapieinterventionen.
Die übersichtlichen Anamnese- und Befundinstrumente ermöglichen eine schnelle und valide Diagnose der auslösenden Strukturen.

- longitudinale myofasziale Ketten
- transversale myofasziale Pufferebenen (Diaphragmen)
- superfisziale fasziale Umhüllung
- neurovaskuläre fasziale Leitbahnen
- Faszienskelet viszeraler Räume
- Fasziendistorsionen

Den einzelnen Systemen der Dysfunktion lassen sich wiederum spezifische geeignete therapeutische Konzepte zur Behandlung zuordnen. Entsprechende Techniken werden jeweils exemplarisch dargestellt und ein Transfer auf den ganzen Körper ermöglicht.
Der FMM-Therapeut ermittelt die richtige Therapie für jede Fasziendysfunktion und behandelt das gesamte Fasziensystem in seinen einzelnen Anteilen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FMM 18-01	Fr	02.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	03.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	04.02.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Julian Gaidys/ PT BSc., HP		
Kursgebühr:	Euro 390,00		
Zielgruppe:	PT, HP, M		

Fasziengym und aktive Faszienarbeit [26 FP]

„Faszien lieben es, gedrückt, geschoben, gezogen und verdreht zu werden“

Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Dazu zählen neben der manuellen Behandlung gerade auch die aktive Faszienarbeit mit Eigenübungs- und Gruppenprogrammen.
Dieser Kurs ist in erster Linie praktisch orientiert und umfasst viele Übungen, die solitär in der Gruppe oder in der Einzelbehandlung eingesetzt werden können. Das aktuelle Wissen aus der Faszienforschung wird in praktischen Übungen verwirklicht.

Theoretische Inhalte:
Grundlagenwissen zur Embryologie und Aufbau von Faszien, Neues aus der Faszienforschung, Faszienverlauf, Biomechanik und Wechselwirkung von Faszienketten, Fehlfunktionen und Kompensationsmuster, Risikoscreening für fasziale Behandlungen

Praktische Inhalte/ Training für das Bindegewebe:
Befundung, Einblick in die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt Fasziengymnastik für Therapie und Präventionsgruppen, geeignete Hilfsmittel und Trainingsgeräte, Eigenübungen, Erarbeitung einer Übungsabfolge für eine oder mehrere Faszienketten als Gruppen - oder Partnerarbeit, Choreographien Stundengestaltung
Techniken:
Release, Stretching, Rebounding Elasticity, Sensory Refinement, Forming, Hydration

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FGY 18-01	Fr	16.02.2018	10:00-18:30 Uhr
	Sa	17.02.2018	09:00-17:45 Uhr
	So	18.02.2018	09:00-16:00 Uhr
LB-FGY 18-02	Fr-So	24.-26.08.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Lehrteam Fasziengym
Kursgebühr: Euro 330,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG

Fasziengym - Stressregulation und Achtsamkeit [18 FP]

Einfachheit - Gelassenheit - Nachhaltigkeit

Die neuesten Entwicklungen in der Faszienforschung belegen die Wirkung von Stress und Emotionen mit dem Fasziensystem. Spannende neue Erkenntnisse belegen die Beziehungen und die Einflussmöglichkeiten von Stressmechanismen auf die Faszie und vom Fasziensystem auf die mentalen, körperlichen und vegetativen Prozesse der Stressregulation.
Erfahren Sie mehr über die neurophysiologischen, hormonellen, vaskulären und myofazialen Prozesse im Gehirn und im restlichen Körper, die unser Stresslevel und unser Stressempfinden beeinflussen.
Die zentrale Frage ist: Wie können wir als Therapeuten Stress mit Achtsamkeit begegnen und ihn positiv beeinflussen?
Inhalte des Seminars sind körperliche, mentale und kognitive Übungsformen, die eine nachhaltige und einfache Regulation der verschiedenen Stressmechanismen erzielt.
Dazu gehören:

- Fasziengym Sensitive Übungsformen
- Fasziengym Achtsamkeit
- Fasziengym Meditation
- Fasziengym stressregulierende Bewegungsformen
- Fasziengym Gehmeditation
- Fasziengym Zap Chen-Variationen (Bewegung, Atmung, Stimme)

Verhelfen Sie Ihren Patienten zu einem gelassenen und achtsamen Alltag und reduzieren Sie Beschwerden über stressregulatorische Ansätze.

Dieser Kurs ist praxisorientiert und richtet sich in erster Linie an therapeutisch tätige Personen mit Vorwissen im Faszienbereich. Der Kurs „Fasziengym und aktive Faszienarbeit“ ist empfohlen, aber nicht Voraussetzung.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FS 17-01	Sa	04.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	05.11.2017	09:00-16:00 Uhr
LB-FS 18-01	Sa-So	15.-16.09.2018	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam Fasziengym www.fasziengym.de
Kursgebühr: Euro 180,00
Zielgruppe: PT, HP, ET, M, SG, SW

Faszienyoga [26 FP]

Aktive Faszientechniken und Yoga-Faszien-Übungen

Fasziale Untersuchungs-/ und Behandlungstechniken sind in den letzten Jahren zu einer festen Basis in der Physiotherapie geworden.
Die meisten Faszientechniken sind passive, therapeutische Maßnahmen. Um einen langfristigen Behandlungserfolg zu erreichen sind aktive Techniken notwendig. Hierzu eignen sich am besten Übungen aus dem Yoga. Es ist wichtig dem Patienten Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben, das fasziale System außerhalb der Therapiezeiten zu trainieren und langfristig positiv zu beeinflussen.
Alle Yoga-Techniken und Ausgangsstellungen mobilisieren und trainieren das fasziale System. Aufbauend auf die 6 grundlegenden Faszienketten aus der Osteopathie erlernen Sie jede dieser Ketten in eine Vielzahl von Übungen aus dem Yoga zu trainieren. Diese Übungen sind so weit an die Physiotherapie und die Patienten angepasst, dass sie bei jedem Krankheitsbild sinnvoll eingesetzt werden können.
Sie können diese Yoga-Faszien-Übungen in Ihre Therapie mit einbeziehen oder sie auch dem Patienten als Eigenbehandlung mit auf den Weg geben.

- Anatomie der 5 faszialen Grundketten der Osteopathie
- Physiologie und Funktion des faszialen Systems
- Bedeutung des verbindenden Fasziengewebes
- Wirkungen der Yoga-Faszien-Übungen: Anregung des Faszien-Muskel-Systems und Lymphsystems, verbesserte Kraftweiterleitung, größere Beweglichkeit und Schmerzminderung
- Übungsvarianten aus dem Yoga für jede Faszienkette und Faszienfunktion
- Eigenbehandlung für unterschiedliche Krankheitsbilder
- Anatomie, Physiologie und Biomechanik der Diaphragmen und der Einfluss auf das fasziale System
- Techniken aus dem Atemyoga (Pranayama), abgestimmt auf die Physiologie der Diaphragmen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FY 17-02	Fr	06.10.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	07.10.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	08.10.2017	09:00-16:00 Uhr
LB-FY 18-01	Fr-So	20.-22.04.2018	Zeiten s.o.
LB-FY 18-02	Fr-So	12.-14.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam GMS		
Kursgebühr:	Euro 330,00		
Zielgruppe:	PT, HP, ET, M		

Feldenkrais-Methode in der Praxis

Als RS-Refresher anerkannt

Die Feldenkrais-Methode ist eine körperorientierte Lernmethode, die Dr. Moshe Feldenkrais entwickelte. Feldenkrais lehrte, dass sich durch die Schulung kinästhetischen und proprioceptiven Selbstwahrnehmung grundlegende menschliche Funktione verbessern, Schmerzen reduzieren lassen. Dies führt zu leichter und agenehmer empfundenen Bewegungen.
Die Feldenkrais-Methode orientiert sich am „organischen" Lernen, wie es in der Entwicklung vom Baby zum Kleinkind stattfindet.

- funktionale Integration und Bewusstheit durch Bewegung
- Erarbeitung von elementaren und speziellen Lektionen
- Wirkungsweise und Einsatzmöglichkeiten der Feldenkraismethode
- praxisorientierte Vermittlung von Bewußtheit durch Bewegung
- Anwendungsmöglichkeiten bei Schmerzpatienten und in der Gruppe

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FK 18-01	Mi	03.10.2018	15:00-19:00 Uhr
	Do	04.10.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Söllner/ Feldenkrais-Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT, HP, ET, M		

Schmerzfreier Rücken - das fasziale Rückenkonzept [15 FP]

- die Schlüsselprinzipien der faszialen Schmerzfrei-Übung kennenlernen
- die Umprogrammierung verkürzter Muskulatur durch die effektivsten Schmerzfrei-Übungen
- wie Sie mit Bällen und Rollen verklebte Faszienstrukturen lösen können
- durch das Schmerzfrei-Ernährungskonzept den Schmerzfrei-Stoffwechsel zu aktivieren

Dieses Schmerzfreikonzept können Sie nebenwirkungsfrei, effektiv und ursächlich bei Ihren Patienten anwenden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SFR 18-01	Sa	21.04.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	22.04.2018	09:00-16:30 Uhr
Kursleitung:	Brigitte Kälin/ HP, Schmerztherapeutin Liebscher Bracht, Faszienfitnesstherapeutin		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, HP, ET, M, SG		

Fit ins Alter/ Fit im Alter – Seniorensporttrainer [15 FP]

Anerkannt als Rückenschul-Refresher

- Form und Funktion – das biologische Grundgesetz
- der Alterungsprozess
- physiologische Veränderungen im Alter/ Lebensqualität
- Herz-, Kreislauftraining, Koordination, Kraft und Dehnung im Alter
- Belastungsdosierung
- sensomotorisches Training, Sturzprophylaxe
- Entspannungstechniken
- Methodik, Didaktik, Stundenbilder
- Versicherung, Kalkulation, Abrechnung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FA 18-01	So	08.04.2018	09::00-18:00 Uhr
	Mo	09.04.2018	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Michael Finder/ PT, Lehrteam der AG Prävention im ZVK		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT		

Forced Use Therapie bei Patienten mit Halbseitensymptomatik [15 FP]

Der Verhaltensforscher Taub entwickelte die Forced Use Therapy (FUT), Constraint Movement Therapy (CIMT). Aus der Idee des forcierten Gebrauchs der betroffenen Extremität entwickelte sich diese Therapiestrategie. Dadurch erlangt der Patient wieder die Bewegungskontrolle seiner betroffenen Extremität, die Constraint Induced Movement Therapy. Keine andere Therapie zur Behandlung der Armfunktion beim Halbseitengelähmten nach Schlaganfall wurde bisher wissenschaftlich so gut untersucht und dokumentiert. Sie zeigt exemplarisch, dass motorisches Lernen und Plastizität induziert werden können.

Nachweislich kommt es zur Übertagung der erarbeiteten Fähigkeiten in den Alltag (carry over).

- Entstehung des Taub`schen Bewegungstrainings
- Überblick über Forced Use und die Gruppe der CIMT-Therapien
- Eignung der Patienten für diese Therapie/ hinderliche Faktoren
- Restriktionsmittel
- Befunderhebung und Behandlungsplanung mittels des Wolf Motor Function Test
- Selbständige Planung und Durchführung eines Forced Use Trainingsprogramms
- Fazilitation von Einarmaktivitäten bei Hemiparese nach Schädigung des ZNS
- Messbarkeit des Therapieerfolges

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-FU 18-01	Sa	17.11.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	18.11.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Stier/ MA, Dipl.-PT, Bobath Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET		

Fußreflexzonentherapie

Diese ganzheitliche Therapieform wurde vor 100 Jahren von dem amerikanischen Arzt Dr. William Fitzgerald entwickelt. Er teilte gedanklich den gesamten Menschen in 10 Sagittalschnitte ein und projizierte die Abschnitte an die distalen Extremitäten. Die Behandlung der Füße erwies sich empirisch als besonders effektiv. An den Füßen findet man den gesamten Menschen mit seinen Organen und Gelenken wieder. Die Wirkung der Fußreflexzonentherapie ist mittlerweile wissenschaftlich belegt (Universität Jena/ Universität Innsbruck).

Der Kurs besticht durch sein praxisbezogenes Üben, so dass die Teilnehmer direkt danach in der Lage sind Patienten eigenverantwortlich zu behandeln. Diese Fähigkeit kann in einem freiwilligen Test am Ende des Kurses belegt werden. Nach Bestehen dieser Überprüfung kann der Teilnehmer kostenlos in die Therapeutenliste (www.fussreflexzonentherapie.de) aufgenommen werden.

- Theorie und Praxis der Reflexzonentherapie
- Geschichte der Reflexzonenmassage
- Entstehung von Reflexzonen und Unterscheidung von Reflexzonen zu allgemeinen und topografischen Beschwerden
- Lage der Zonen, Symptom-, Hintergrundzonen/ spezielle und individuelle Verteilung und Aufteilung, Zoneneinteilung, Kausalreflexzonen
- Anzeichnen der Reflexzonen am Fuß
- Sicht-und Tastbefund
- Behandlungsaufbau, Grifftechniken/ Reihenfolge und Sequenz
- Anzahl und Dauer der Behandlung, ergänzende Maßnahmen
- Handreflexzonen
- Einflussnahme der Körperhaltung und anderer Faktoren der Proprioception auf die taktile Sensibilität
- Systematik der Fußreflexzonenmassage
- Reaktionen auf die Behandlung
- Tonisierung und Sedierung, Beruhigungsmaßnahmen bei Überreaktionen
- Indikationen, Kontraindikationen, Akutbehandlung, Krankheitsbilder
- Rechtslage, Patienteninformation

Es besteht die Möglichkeit an einem schriftlichen Test des Gelernten teilnehmen und sich dann kostenlos auf die im internetgeführte Therapeutenliste setzenlassen.
www.bouchette.de/Fussreflexzonentherapie/Adressen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-F 17-02	Fr	06.10.2017	10:00-19:00 Uhr
	Sa	07.10.2017	09:00-17:00 Uhr
	So	08.10.2017	09:00-15:00 Uhr
LB-F 18-01	Fr-So	13.-15.04.2018	Zeiten s.o.
LB-F 18-02	Fr-So	28.-30.09.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam Bouchette		
Kursgebühr:	Euro 310,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET		

Neuroorthopädische Ganganalyse und Gangtraining [18 FP]

Sowohl periphere als auch zentrale Verletzungen oder Erkrankungen führen oft zu Verlust der posturalen Kontrolle. Die Ausführung von vielen Alltagsaktivitäten wird hierdurch erschwert. Vor allem die Gangsicherheit ist häufig beeinträchtigt. Fehlbelastungen der Gelenke und Stürze sind häufig die Folge. Sekundärschäden verursachen enorme Kosten für das Gesundheitssystem.
Im interdisziplinären Team ist das oberste Ziel sichere Strategien für die Fortbewegung im Alltag herzustellen. In der Einzeltherapie liegt der Schwerpunkt auf die Sekundärprophylaxe, um Kontrakturen und Gelenkschäden zu verhindern. Biomechanische und funktionelle anatomische Kenntnisse werden für eine effektive Therapieplanung benötigt.

- Ganganalyse
- Funktionelle Tapeverbände
- Sensomotorische Einlagen und dynamische Orthesen
- Funktionelle Elektrostimulation (FES)
- Laufband- und Lokomattraining
- Therapiestrategien: „hands-on "und „hands-off "

Therapeuten lernen

- Biomechanische Voraussetzungen fürs ökonomische Gehen zu verstehen
- Symptome der Spastizität zu befunden und therapieren.
- Ataxie zu dokumentieren und therapieren
- Schutzstrategien zu analysieren
- Schmerzmechanismen zu verstehen
- Interdisziplinäre Therapiestrategien

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-GA 18-01	Sa	08.12.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	09.12.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst		
Kursgebühr:	Euro 340,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Gua Sha – Die Schmerztherapie aus dem ostasiatischen Raum

GUA SHA gilt als Geheimtipp unter den Therapeuten. Denn überragend ist die hohe Effizienz dieser Therapiemethode.
Die Therapieform GUA SHA ist eine Schabemassage, mit der sich nahezu alle Muskelschmerzen effektiv und langanhaltend, lindern oder beseitigen.
In 10 Min. können auf sanfte Weise selbst tiefe chronische Muskelverspannungen und Myogelosen aufgelöst werden.
In diesem Seminar erlernen Sie die Technik des Schabens und die Anwendung bei den verschiedensten Schmerzzuständen (Schulter Arm-Bereich, Rückenschmerzen, Knieschmerzen, etc.), Erkältungen, Husten, Narbenbehandlungen uvm.

GUA SHA kann sowohl als alleinige Therapie, als auch begleitend zu anderen Heilmethoden bei sehr vielen akuten und chronischen Krankheiten, Störungen des Bewegungsapparates, innere Erkrankungen usw. eingesetzt werden.
Viele Schmerzen werden durch pathogene Faktoren, wie z.B. abgestandenem venösem Blut, Ablagerungen und Stoffwechselgifte im Muskelgewebe verursacht. Sie werden vom Lymphfluss abgeschnitten und verkleben.

Durch die spezielle Schabetechnik der GUA SHA wird das abgestandene venöse Blut an die Körperoberfläche „geschabt" (hierbei wird die Haut nicht verletzt), so das wieder sauerstoffreiches arterielles Blut und Lymphe durch die Muskulatur fließen kann.
Die Stauungen und Schmerzen lassen unmittelbar nach der GUA SHA Behandlung nach und die Muskeln werden wieder weich und geschmeidig.
In diesem Seminar lernen Sie in kurzer Zeit, GUA SCHA anzuwenden!

- Theoretische Einführung
- Einsatzmöglichkeiten
- Indikationen
- Kontraindikationen
- Technik der GUA SHA Behandlung
- Praktisches Üben

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-GUA 18-01	Fr	19.10.2018	17:00-21:00 Uhr
Kursleitung:	Agathe Englisch-Schöneck		
Kursgebühr:	Euro 70,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET		

Handrehabilitation in der Physiotherapie [18 FP]

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von:
- distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehnendurchtrennungen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm
- Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HR 18-01	Sa	05.05.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	06.05.2018	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)		
Kursgebühr:	Euro 210,00		

Heilpraktik-Ausbildung nach dem Inama Konzept

Das Inama-Konzept

Das speziel auf med. Fachberufe abgestimmte Konzept aufbauend auf die entsprechenden Vorkenntnisse.
Große Heilpraktik-Ausbildung für PT (Kompaktkurs, Jahreskurs)
Sektoraler Heilpraktiker eingeschränkt für den Bereich der Physiotherapie
Prüfungstraining mündlich
Prüfungstraining praktisch
Abrechnungsmöglichkeiten in der HP Praxis

Heilpraktik-Ausbildung - Kompaktkurs [120 FP]

Mit E-Learning Programm

Die Voll-HP Erlaubnis beinhaltet alle sektorale Heilpraktik Sparten (HP. physio, HP. psych).
Ablauf:

- Kompaktkurs (über ca. 6 Monate) 4x4 Tage
- Prüfungsvorbereitung
- praxisorientierter theoretischer und praktischer Unterricht
- speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer (regelmäßige Lernbriefe)
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail
- begrenzte Teilnehmerzahl (max. 22 Personen)

aus dem Inhalt:

- anamnestisches Gespräch
- Untersuchungsmethoden
- Injektionstechniken
- Notfallmaßnahmen
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der inneren Medizin
- Differentialdiagnostik

Kurssleitung: Lehrteam eos-Institut Leitung Paul Inama
Kursgebühr: Euro 2100,00 + Euro 80,00 Arbeitsmaterial
(Kursordner, Anatomie-Physiologiebuch „Der Körper des Menschen “von A. Faller/ M. Schünke, Pathologie-Übersichten und MindMaps)
(Ratenzahlung Teil 1 Euro 682,50, Teil 2-4 Euro 472,50)
Bei Teilzahlung ist die jeweilige Rate auch bei Nichtteilnahme zum jeweiligen Kurstermin fällig.
Nicht wahrgenommene Kursteile können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt (max. 2 Jahre nach Kursstart) nachgeholt werden.
Zielgruppe: PT, MED, M
Prüfungsgebühr: je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00
Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.

Weitere Kursorte: Übersicht Seite 70)
Infoabende:
Um Ihnen nähere Details zu allen Formen der Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HPInfo 17-03	So	10.12.2017	18:30 Uhr
LB-HPInfo 18-01	Mo	08.01.2018	18:30 Uhr
LB-HPInfo 18-02	Do	26.07.2018	18:30 Uhr

Bitte melden Sie sich zu den Infoabenden telefonisch an.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HPC 18-01			
Teil 1	Fr-Mo	09.-12.03.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So	24.-27.05.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Do-So	26.-29.07.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Sa-Di	15.-18.09.2018	09:00-18:00 Uhr
LB-HPC 18-02			
Teil 1	Mi-Sa	19.-22.09.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Fr-Mo	12.-15.10.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Do-So	13.-16.12.2018	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Do-So	07.-10.02.2019	09:00-18:00 Uhr

Praktisches Prüfungstraining [10 FP/HP]

Das Praxiswissen zu Ihrer HP-Ausbildung

Das HP-Praxisseminar ist der sinnvolle Zusatz zu den theoretischen Inhalten der HP-Ausbildung. Dieser Kurs ist das praktisches Prüfungstraining für die Prüfung beim Gesundheitsamt.. Die in der HP-Ausbildung erlernten Kenntnisse werden in die Praxis umgesetzt und eignen sich für Ihre umfassende zukünftige Praxis- und Fachkompetenz.
Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Anamnese, körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema:
I - Inspektion
P - Palpation
P - Perkussion
A - Auskultation
F - Funktionsuntersuchung,
Grundlagen der Notfallmedizin, Notfall-Check, Laborwerte, Injektionstechniken.
Wichtig: bitte bringen Sie Ihr persönliches Blutdruckmeßgerät und Stethoskop mit!

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HPPS 17-02	Sa	21.10.2017	09:00-18:00 Uhr
LB-HPPS 18-01	Sa	07.04.2018	09:00-18:00 Uhr
LB-HPPS 18-02	Mi	17.10.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam eos-Institut		
Kursgebühr:	Euro 120,00		

Weiter auf der Folgeseite!

Mündliches Prüfungstraining

Mit diesem Trainingsmodul bieten wir eine live-Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.
Unsere Dozenten schaffen eine realistische Prüfungssituation, in der auf Basis vergangener Prüfungen das Gelernte in praktischen Fällen anzuwenden ist.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HPMPT 17-02	Fr	20.10.2017	15:00-20:00 Uhr
LB-HPMPT 18-01	Fr	06.04.2018	15:00-20:00 Uh
LB-HPMPT 18-02	Di	16.10.2018	15:00-20:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam eos-Institut		
Kursgebühr:	Euro 90,00		

Sektorale Heilpraktik-Ausbildung (HP. physio) [40 FP]

Diese Kurse finden aus Anerkennungsgründen in Hannover statt. (Infos unter eos-institut.de)
Seminar mit Prüfung zur Vorlage nach Aktenlage, beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie

Welche Vorteile bringt mir der sektorale HP?

- First contact: eigenständiges Diagnostizieren und Behandeln ohne Rezept
- Unabhängigkeit von gesundheitspolitischen Veränderungen und Verordnungen
- rechtliche Sicherheit in der physiotherapeutischen Behandlung eines Patienten ohne Rezept.
- Keine Umsatzsteuer bei Folgebehandlungen ohne Rezept

Welche Behandlungen darf ich anwenden?

- Sämtliche Behandlungen und Therapien, die im Rahmen der Physiotherapieausbildung gelehrt wurden, dürfen eigenverantwortlich angewendet werden.

Welche Behandlungen sind nicht erlaubt?

- Osteopathie, Akupunktur, invasive Techniken

Kursstruktur:

- 5 Tage Unterricht und Abschlusstest/ die Bescheinigung wird beim Gesundheitsamt eingereicht, danach Erteilung zur „Erlaubnis der Ausübung der Heilkunde nach dem Heilpraktikergesetz (beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie)“

Voraussetzungen: PT, Mindestalter 25 Jahre

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
H-HPS 17-04	Mi-So	22.-26.11.2017	08.30-18.30 Uhr
H-HPS 18-01	Mi-So	07.-11.02.2018	08:30-18:30 Uhr
H-HPS 18-02	Mi-So	09.-13.05.2018	08.30-18.30 Uhr
H-HPS 18-03	Sa-Mi	25.-29.08.2018	08.30-18.30 Uhr
H-HPS 18-04	Mi-So	14.-18.11.2018	08.30-18.30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 690,00		

Workshop – Abrechnungsmöglichkeiten in der HP-Praxis

So geht die Abrechnung als HP und sektoraler HP in der PT-Praxis!

- Abrechnungsmöglichkeiten nach der Gebührenordnung für HP und für den sektoralen HP
- Was muss bei der Abrechnung in PT Praxen beachtet werden?
- Was muss ich bei der Praxiseröffnung, auch in Kombination mit einer PT-Praxis, beachten?
- Was kostet meine Leistung? Kriterien der Honorarberechnung.
- Richtlinien der Privaten KV und Zusatzversicherungen
- Beispiele anhand spezieller Anwendungen

Die Teilnehmer erhalten einen kostenlosen Zugang zum Basisprogramm der HP Praxissoftware heilpraxislife-LIFE für die richtige Rechnungstellung.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-WAB 18-01	Do	24.05.2018	18:00-21:00 Uhr
LB-WAB 18-02	Fr	12.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam eos-Institut Leitung Paul Inama		
Kursgebühr:	Euro 90,00		

Gegenüberstellung HP.allg ./. HP.physio

	HP. allgemein	HP.physio, beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie (sektoraler HP)
Patienten behandeln ohne Rezept	ja	ja
privat abrechnen	ja, umsatzsteuerbefreit!	ja, sämtliche Leistungen sind UST-befreit
	Abrechnungsmodalitäten gemäß dem GebüH, uneingeschränkt	Abrechnungsmodalitäten gemäß dem GebüH, beschränkt auf Verfahren, die unter das Physiotherapeutengesetz fallen
Osteopathie, …	erlaubt	nicht erlaubt
Manipulationen	erlaubt	nicht erlaubt
invasive Techniken (Akupunktur, Injektionstechniken, Infusionen, invasive Sauerstofftherapie etc.)	erlaubt	nicht erlaubt
Rezepte ausstellen für naturheilkundl. Medikationen	erlaubt	einige Bundesländer gestatten die Verordnung verschreibungspflichtiger Stoffe mit Indikationen bezogen auf die jeweiligen Berufsfelder
andere Rezepte z.B. Schuheinlagen	erlaubt	erlaubt
Zusammenfassung:	der HP.allgemein ist in seiner Tätigkeit nahezu uneingeschränkt und inkludiert den HP.physio und HP.psych	der HP.physio ist beschränkt auf den Bereich der Physiotherapie

Behandlung von Hemiplegiepatienten in der Spätphase [28 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- ICF-Befundaufnahme bei einem hemiplegischen Patienten
- Auswirkungen des pathologischen Muskeltonus auf Stand- und Spielbeinfunktion
- Mögliche Pathologien eines hemiplegischen Patienten während der verschiedenen Gangphasen
- Anbahnung selektiver Stand-und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand, auf labilen Unterlagen und beim Gang
- Auswirkungen der zentralen Hemiplegie (Hyper- und Hypotonie) auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf
- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Handsyndroms (CRPS)
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-/Arm-/Handfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktionen
- Hausbesuchssituation
- Fallbeispiele
- Assessments

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-HEM 18-01	Do	27.09.2018	13:00-19:00 Uhr
	Fr	28.09.2018	09:00-17:00 Uhr
	Sa	29.09.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manualtherapeutin		
Kursgebühr:	Euro 330,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

PRAXISNACHFOLGE

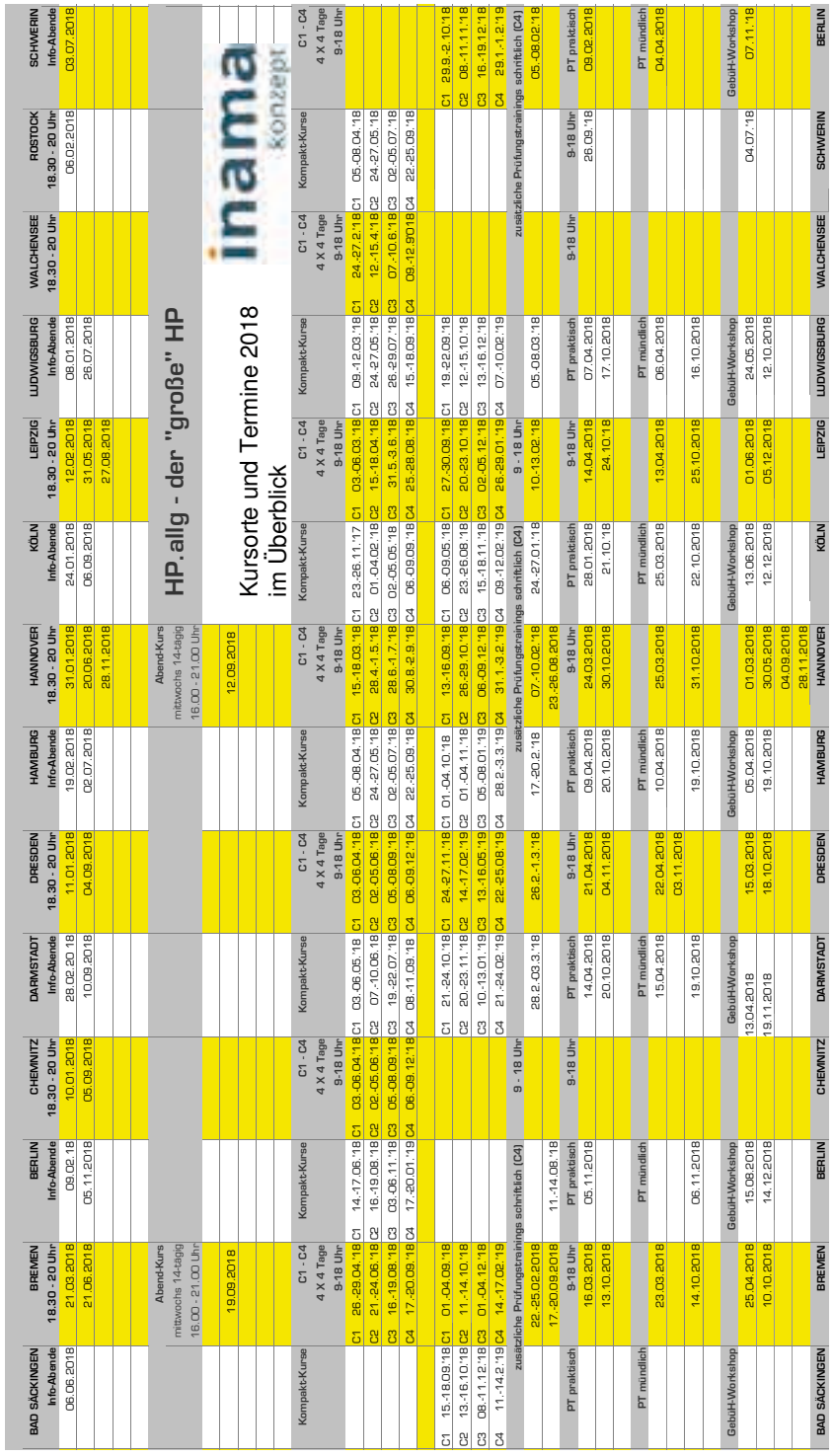
praxisnachfolge.de unterstützt Therapeuten, eine angemessene Nachfolgeregelung für Ihre Praxis zu finden: Von der Strategie des Ausstieges bis zur konkreten Umsetzung des Verkaufs.

Wir kommen selbst aus der Mitte der Therapie und helfen Therapeuten, den Wert ihres Unternehmens nachhaltig zu sichern und zu realisieren. Gleichzeitig wollen wir Arbeitsplätze erhalten und die Praxis weiter in guten Händen sehen.

Seit vielen Jahren begleiten wir erfolgreich Strategiefindung und Übergabe – spezialisiert auf Physiotherapiepraxen und Reha-Zentren.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns einfach unter:

www.praxisnachfolge.de



Hot Stone Massage

2 Tage die Seele baumeln lassen und dabei neue Energien tanken! Drei unterschiedliche Hot Stone Anwendungen am eigenen Körper erleben, deren Durchführung und weitere therapeutische Behandlungstechniken erlernen. Hot Stone Massage - ist eine faszinierende Verbindung aus Massage, verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten, Energiearbeit und der wohltuenden Wirkung von kalten und heißen Steinen. Der gesamte Organismus wird mit neuer Energie (Wärme) und Vitalität aufgeladen. Diese Massageform bildet nicht nur die perfekte Verbindung zwischen Therapie und Wellness, sondern bietet für Fachpersonal aus dem therapeutischen und präventiven Bereich ein weiteres Standbein. Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe - fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt Das angesagte Massagezeremoniell kann in Praxen für Massage u. Physiotherapie sowie in SPA´s und Wellnesshotels angeboten werden.

Tag 1 (Hot-Stone-Massage)
- Theorie und Praxis
- Entspannte und Erlebnisorientierte Techniken
- Aufbau und Durchführung der Behandlungen

Tag 2 (Stone-Therapie)
- Therapeutische und Therapiebegleitende Techniken
- Pflege und Reinigung der Steine
- Wirtschaftlichkeit und Marketing

Die Materialien werden für das Seminar gestellt und können nach dessen Ende erworben werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HSM 17-01	Sa	04.11.2017	10:00-18.00 Uhr
	So	05.11.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-HSM 18-01	Sa-So	17.-18.11.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Lehrteam Steffen Haupt/ Physiotherapeut, Wellnesstrainer & HP i.A
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: PT, M, ET, Ärzte

HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region/ klin. Orthopädie [16 FP]

Differentialdiagnostik und Behandlung

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden in der Halswirbelsäulen-Schultergürtel- und thorakalen Region haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der Lenden-, Becken-, und Hüftregion sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematiken im Praxisalltag. Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.
Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung, weiterführende und neurologische Untersuchung)
- Befundinterpretation, Differentialdiagnostik
- Bildung von Subgruppen
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme)
- Stabilisation der Halswirbelsäule und der angrenzenden Bereiche (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-HWS 18-01	Sa	14.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	15.04.2018	09:00-13:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam/ Julia Huttenlocher, PT BSc.
Kursgebühr: Euro 190,00
Zielgruppe: PT

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen
Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.
Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.
Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ISG- Behandlungskonzept bei rez. Blockierung [20 FP]

Ilio-sacrale Dysfunktionen begegnen uns täglich in der beruflichen Praxis. Häufig sind entsprechende Mobilisationen aber nicht von langer Dauer. Rezidive treten häufig auf und meistens kann das Therapieergebnis nicht längerfristig gehalten werden. Dies hat unterschiedliche Ursachen. Neben Dysfunktionen der unteren Extremität, die sich auf die Beckenstatik auswirken, spielen auch fasciale Züge eine Rolle für die Beckenstatik. Auch viscerale und vegetative Komponenten sind für die gestörte Biomechanik des Beckens mit verantwortlich. Die Mobilität der Symphyse steht zu dem in direkter Verbindung zur Mobilität der ilio-sacralen Gelenke. Zuletzt spielt auch die Statik der Wirbelsäule eine große Rolle für die symmetrische Belastung des Beckenringes.

- Ursachen der Rezidive
- Praxisbezogenes Konzept zur Befunderhebung und Behandlung von ilio-sakralen Dysfunktionen
- Klassische Techniken aus der MT, GOT (General Osteopathic Treatment), Fascientechniken, viscerale Behandlungstechniken, Reflextechniken und weitere Behandlungstechniken
- Zusammenfügung zu einem Therapiekonzept

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ISG 18-01	Sa	17.03.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	18.03.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-ISG 18-02	Sa-So	29.-30.09.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam German Medical School		
Kursgebühr:	Euro 220,00		
Zielgruppe:	PT		

ICD/ ICF – Einsatzmöglickeiten in der physioth. Praxis, Reha und Klinik [10 FP]

Das System der ICD und auch das System der ICF wurde entwickelt um medizinische Diagnosen und Befunde zu strukturieren. Statistische Auswertungen und die Qualitätssicherung in Diagnostik, Befunderhebung und Therapie werden so möglich.
Auf den ersten Blick wirkt das System der ICD/ ICF wie eine weitere bürokratische Hürde. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber dass es sich bei dem System der ICF um eine effektive und zeitsparende Möglichkeit handelt nach den gesetzlichen Grundlagen therapeutische Befunde und Behandlungsverläufe zu dokumentieren.
Diese Systeme sind leicht in der Praxis umzusetzen und vereinfachen die administrativen Tätigkeiten. Ein therapeutischer Befund lässt sich mit etwas Übung in 3-5 Minuten erstellen, die Dokumentation einer einzelnen Behandlung ist in deutlich weniger als in einer Minute erledigt.
Bei ärztlichen Diagnosen, therapeutischen Befunden und der vorgeschriebenen Dokumentation lassen sich bei einem sinnvollen Einsatz viel Zeit, Kosten und vor allem Nerven sparen.
Lernen Sie bei uns die ICD und die ICF gewinnbringend in Ihrer Praxis einzusetzen und direkt nach der Weiterbildung zu nutzen.

- Struktur von ICD und ICF
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der ICD und ICF
- Behandlungen und therapeutische Prozesse anhand der ICD planen
- die ICD und ICF bei der Terminplanung zeitsparend und sinnvoll einzusetzen
- therapeutische Befunde anhand der ICF zu kodieren
- Behandlungsdokumentation anhand der ICF
- lesbare Unterlagen für Kollegen, weitere Therapeuten, Ärzte und Kostenträger ohne weitere Bearbeitung
- Ordnung in Ihrem Befund- und Dokumentationssystem
- Sie erhalten sämtliche Befundvorlagen und können direkt anfangen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ICF 17-02	Do	05.10.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-ICF 18-01	Do	08.02.2018	09:00-17:00
	Uhr		
Kursleitung:	Lehrteam German Medical School		
Kursgebühr:	Euro 140,00		
Zielgruppe:	PT, ET Logopäden, Ärzte, Sozialarbeiter, MED		

condizio
Personal im Gesundheitswesen

- Sie suchen den richtigen Therapeuten für Ihre Praxis ?
- Sie suchen den passenden Job für Ihre berufliche Entwicklung?

▸ Dann sollten wir miteinander sprechen!

Condizio GmbH
Personal im Gesundheitswesen
Lohnerhofstraße 1
78467 Konstanz am Bodensee

Telefon 07531 | 584758-0
Telefax 07531 | 584758-9
info@condizio.de
www.condizio.de

Kinesiotaping - Aktivieren statt Immobilisieren [20 FP]

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als größtes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem.
Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KT 17-02	Fr	20.10.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	21.10.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-KT 18-01	Sa-So	28.-29.04.2018	Zeiten s.o.
LB-KT 18-02	Fr-Sa	26.-27.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Pierre Mailand und Lehrteam/ PT, Sportphysiotherapeut		
Kursgebühr:	Euro 320,00		
Zielgruppe:	PT, M		

Kinesiotaping Aufbaukurs [10 FP]

- Screeningtest vor der Behandlung
- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantechniken
- Kombination verschiedener Anlagen,
- Bindegewebszonen
- Neue Krankheitsbilder (Daumen-Sattelgelenk, Heuschnupfentape, Variationen Kreuzband)
- Voraussetzung: Basiskurs

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KTA 17-01	So	22.10.2017	09:00-18:00 Uhr
LB-KTA 18-01	So	28.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Pierre Mailand und Lehrteam/ PT, Sportphysiotherapeut		
Kursgebühr:	Euro 160,00		
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET		

Das KISS – SYNDROM [16 FP]

Kopfgelenk Induzierte Symmetrie Störung

Schreiende Babys, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder, frustrierte Schüler mit massiven Lernstörungen und Konzentrationsproblemen – wenn es den Kindern schlecht geht, leidet schnell die gesamte Familie. Oft steckt hinter den komplexen Symptomen die Diagnose KISS, die Kopfgelenkinduzierte Symmetrie-Störung.

Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und insbesondere der Kopfgelenkfunktion der erste Schritt hin zum entscheidenden Entwicklungsschub sein. Das hier vorgestellte Therapiekonzept bietet neue Ansätze in der KISS-Behandlung. KIDD, die kopfgelenkinduzierte Dyspraxie und Dysgnosie, bezieht sich auf das ältere (Schul-) Kind mit manifestierter Symptomatik. Bei korrekter Befundung zeigen sich immer wieder schon nach wenigen Behandlungseinheiten erstaunlich nachhaltige Fortschritte in der motorischen und psychosozialen Entwicklung.

- Was ist KISS/KIDD, wie entsteht es, welche Symptomatik, wie wird es behandelt?
- Theoretischer Hintergrund
- Physiologische Zusammenhänge Ursache – Symptome
- Vermittlung von anatomischen Hintergrundwissen
- Erarbeiten der Entwicklungsstadien bis zum 18. Lebensmonat
- Kopfgelenk Induzierte Dyspraxie und Dysgnosie
- Symptome, Risikofaktoren Ausbildung zum Burn-Out Coach mit Zertifikat

- Indikationen, Kontraindikationen
- Behandlungstechniken (Mobilisationstechniken durch sanftes Anhaken
- C0 gegen C1, C1gegen C2 in Flexion/Extension CO, C1, C2 in Rotation über Proc. transversus C0, C1, C2 in Lateralshift usw.), Weichteiltechniken, Releasetechniken zur Muskelentspannung, richtiges Handling
- 7 Funktionsmassagegriffe

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KI 18-01	Sa	10.02.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	11.02.2018	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Reinhard Wolf / PT, Osteopath, Kinderbobath und Manualtherapeut		
Kursgebühr:	Euro 220,00		

Das KISS-Syndrom Aufbaukurs [16 FP]

Zusammenhänge Ursache – Symptome

Anatomie: Erklärung Verlauf, Bedeutung der Faszien, Nerv optikus, N. okkulomotorius, Erläuterung Orbita, Symptome bei KIDD (Schul-, Lernprobleme, soziale Probleme) anhand von Fotos und Videobeispielen
Befund: Allgemein (Haltung, Dysbalancen),Augenproblematik, Test, Duraverklebung (Slump-Test), HWS-Problematik

Behandlungstechniken:

- Vertiefung der Mobilisation/Behandlung der einzelnen Schädelknochen/Suturen
- Vertiefung der Mobilisation Atlas/Axis
- Mobilisation von Knochen und Suturen der Orbita
- Spezielle Augenübungen
- Dehntechniken der Faszien
- Röhren-Test und Behandlung
- Allgemeine WS-Mobilisationstechniken
- spezifische HWS-Mobilisationstechniken
- Übungen bei KIDD-Kindern mit persistieren frühkindlichen Reflexen
- Ear-Pull (Lösen von Verklebungen im Schädelbereich)
- Behandlung der Falx cerebri (evtl. Kopfschmerzbehandlung)
- Duramobilisation bei KIDD
- Ausgleichsgriffe, Funktionsmassagegriffe, Kindgerechte Massagegriffe zur Detonisierung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KIA 18-01	Mi	13.06.2018	09:00-17:00 Uhr
	Do	14.06.2018	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Reinhard Wolf / PT, Osteopath, Kinderbobath und Manualtherapeut		
Kursgebühr:	Euro 220,00		
Zielgruppe:	PT		

Angewandte Kinesiologie (Touch for Health)

In der Angewandten Kinesiologie werden Erkenntnisse aus der chinesischen Medizin und der westlichen Schulmedizin miteinander verbunden. Physiotherapeutisch werden mit der Kinesiologie über die Muskeltests Ungleichgewichte im Energiesystem des Körpers ausfindig gemacht und durch bestimmte Techniken reguliert. Dabei nutzt man das Wissen um die Zusammenhänge zwischen Meridianen, Muskeln, Wirbelsäule, Organen, Emotionen, Akupressur, Reflexzonen und Farben.
Touch for Health ist das bewährteste und am meisten verbreitete System innerhalb der Angewandten Kinesiologie.

Die folgenden 4 Kurse sind eine abgeschlossene Kursreihe. Die Teilnahme an allen 4 Kursen berechtigt zur Zulassung zur Prüfung. Sie findet in Kirchzarten/ Freiburg beim Institut für Angewandte Kinesiologie (IAK) statt.

Kinesiologie (Teil 1)

- Testen und Balancieren der 14 Grundmuskeln
- kinesiologische Schmerzursachen erkennen und therapieren
- Definition eines Funktionskreises (Muskel, Organ, Reflexpunkte, Meridian)
- Meridiane
- Augen-Ohren-Energiebalance
- Beseitigung von Narbenstörfeldern
- Nahrungsmittelverträglichkeitstest

Kinesiologie (Teil 2)

- Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin
- Gesetz der 5 Elemente (Feuer, Erde, Metall, Wasser, Holz)
- 14 weitere Muskeltests
- Erkennen von Über-/ Unterenergien in unterschiedlichen Bereichen
- Korrekturmöglichkeiten von Dysbalancen
- Schmerzverminderungstechniken
- Techniken zur Verbesserung der Koordination (Integration beider Hirnhälften)

Kinesiologie (Teil 3)

- Definition von Stress (Stressformen) und ihre Therapiemöglichkeiten
- Abbau der unterschiedlichen Stressformen durch Akupressur-Haltepunkte, Behandlung
- reaktiver Muskeln
- Abbau von Stress, verursacht durch alte physische Traumata
- 14 weitere Muskeltests, Muskelschnelltestfolge
- Verweilmodus (Speicherungsmöglichkeit von unterschiedlichen Informationen)
- Pulstest
- Tibetanische Energie

Kinesiologie (Teil 4)

- Zusammenhang zwischen beidseitiger Muskelschwäche und WS-Reflexen
- zusätzliche Balancemöglichkeiten mit den 5 Elementen
- Klassifizierung von Nahrungsmitteln, Muskelstärkung durch Nahrungsmittel
- differenzierte Darstellung von Unverträglichkeiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-AK 18-01			
Teil 1-2	Do	27.09.2018	10:00-19:00 Uhr
	Fr-Sa	28.-29.09.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	30.09.2018	09:00-16:00 Uhr
Teil 3-4	Sa-Di	20.-23.10.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Susanne Cranz/ PT, HP, Instruktorin IKC (International Kinesiology College)
Kursgebühr: Euro 820,00; kann in 2 Raten à Euro 410,00 gezahlt werden
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

Osteopathische Kinesiologie

Zusammenhänge verstehen -- effektiv behandeln

In diesem Kurs erlernen Sie sofort umsetzbare, hilfreiche Techniken aus dem Bereich Applied Kinesiology/ Angewandte Kinesiologie für die tägliche Arbeit am Patienten. Ein Schwerpunkt des Kurses ist der KINESIOLOGISCHE MUSKELTEST als Bio-Feedback-Methode zur Erleichterung des clinicalreasoning-Prozesses. Sie lernen Funktionskreise kennen, verstehen Zusammenhänge und steigern die Wirksamkeit ihrer therapeutischen Arbeit. Störfelder (Narben, Zähne, viscerale Projektionen) können kinesiologisch aufgedeckt und bearbeitet werden.
Der Dozent unterrichtet effektive Kinesiologie, die sich in der physiotherapeutischen und osteopathischen Arbeit bewährt und Ihren Praxisalltag bereichert.

- Kinesiologischer Test
- Funktionskreise: WS-Muskel-Meridian-Organ Beziehungen
- Myofasziale Bahnen
- Chapman-Zonen
- Neurovaskuläre Reflextechniken
- Akupressurpunkte
- Störfeld-Analyse
- Behandlungsmöglichkeiten bei „Problempatienten“
- Kinesiologie in der Manuellen Therapie und der Osteopathie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OAK 18-01	Fr	26.10.2018	09:00-17:15 Uhr
	Sa	27.10.2018	09:00-14:30 Uhr

Kursgebühr: Euro 195,00
Kursleitung: Armin Neumaier/ PT, Instruktor Kinesiologie, Instructor für fasziale Osteopathie
Christian Habel/ Dipl. PT, HP, Osteopath BAO
Zielgruppe: PT, HP

Knorpelrehabilitation [18FP]

Der Knorpel stellt eine in der der Natur einzigartige Struktur dar und spielt eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation. In dem Kurs erfahren Sie, wie der Knorpel in der Therapie beeinflussbar ist.

- Anatomie, Physiologie des Knorpels, Biochemie (Grundlagen)
- Bedeutung des Knorpels
- Entwicklung des hyalinen Knorpels
- Aufbau und Ernährung des hyalinen Knorpels
- Biomechanische Aspekte der Arthrose
- Regenerationsfähigkeit des hyalinen Knorpels (kindl, -erwachsener Knorpel)
- wissenschaftliche Aspekte der Arthroseentstehung
- Provokation und Behandlung des Knorpels
- Spezielle Behandlungstechniken (manuelle Therapie, MTT, Mechanotransduktion, Ernährung etc.) Kompressionstechniken, Einfluss der manuellen Therapie
- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in der Knorpelbehandlung
- Vor- und Nachteil der Knorpeltransplantation
- Kritische Betrachtung der Standard-Therapieverfahren (Rolle des gezüchteten Knorpels)
- Welchen Einfluss haben z.B. die Schilddrüse, freie Radikale, Zucker, Hormone, Vitamin D auf den Knorpel?!
- Wirkungsweise der Hyaluronsäure bei Knorpelpathologien
- Konsequenz für die physiotherapeutische Behandlung
- Fallbesprechungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KNO 18-01	Sa	09.06.2018	14:00-19:00 Uhr
	So	10.06.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	INOMT Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT		

Kopfschmerz-Syndrome, Migränetherapie, Schwindel [18 FP]

Differentialdiagnostik und komplexe physioth. Behandlung

- Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische,
- neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und
- energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KS 17-02	Sa	25.11.2017	10:00-18:00 Uhr
	So	26.11.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-KS 18-01	Fr-Sa	23.-24.11.2018	Zeiten so.
Kursleitung:	Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie		
Kursgebühr:	Euro 230,00		
Zielgruppe:	PT		

Krankengymnastik am Gerät [40 FP]

Berechtigt zur Abrechnung der Position gerätegestützte KG

- Allgemeine Trainingsgrundlagen und Biomechanik
- Grundlagen des rehabilitativen Krafttrainings: Training und passives Bindegewebe, methodischer Aufbau einer Trainingseinheit, Informationsprozesse innerhalb des Trainings, Bewegungsqualität
- Wundheilung und Training: genaue Einordnung der einzelnen Trainingsmethoden in die Wundheilungsphasen
- Einführung in die Gerätetechnik: Rollenprinzip, Exzentertechnik – physiologische Kraftkurve
- Motorische Hauptbeanspruchungsformen unter besonderer Berücksichtigung von Kraft und Koordination
- Indikationsspezifischer Einsatz der Geräte gemäß Heilmittelkatalog

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KG 18-01	Sa-Di	13.-16.01.2018	09:00- 18:00 Uhr
LB-KG 18-02	Do-So	31.05.-03.06.2018	09:00- 18:00 Uhr
LB-KG-18-03	Do-So	20.-23.09.2018	09:00- 18:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT-Lehrteam Volker Sutor		
Kursgebühr:	Euro 420,00		
Zielgruppe:	PT, SG		

Lenden-, Becken-, Hüftregion/ klinische Orthopädie [16 FP]

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden in der Lendenwirbelsäulen- Becken- und Hüftbereich (LBH-Region) haben. Beschwerden in diesen Bereichen sind nach der Cervicothorakalen Region sicherlich die mit am häufigsten vorkommenden Problematiken im Praxisalltag. Alle drei Regionen beeinflussen sich gegenseitig und können im Sinne von Verkettungssyndromen Symptome verursachen.

Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau sind Schwerpunkte in diesem Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der LBH-Region
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung, weiterführende und Neurologische Untersuchung
- Befundinterpretation, Differentialdiagnostik
- Bildung von Subgruppen
- Subgruppenspezifische Therapieoptionen (manuelle Mobilisationen, Weichteiltechniken, Eigenübungsprogramme) Übungs- und Stabilisationsprogramme für die Lendenwirbelsäule und das sacroiliacale Gelenk
- Stabilisation der LBH-Region (Testung der Stabilisation, methodischer Aufbau der Stabilisation)
- Patientenbeispiele

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-LBH 17-01	Sa	04.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	05.11.2017	09:00-13:00 Uhr
LB-LBH 18-01	Sa-So	10.-11.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	FOMT Lehrteam/ Julia Huttenlocher, PT BSc.		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT		

Lymphdrainage /Zertifikatsausbildung [170 FP]

Von allen Krankenkassen anerkannte Weiterbildung in Manueller Lymphdrainage (170 UE)
Ärztliche Leitung: Dr.med. Christian Schuchhardt/ Internist, Hämatologe, intern. Onkologe, Mitgliedd es Vorstandes der der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), Vorsitzender der Fortbildungskommission der DGL
Die LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND bietet bundesweit die komplette Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an. Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch.
Die 4-wöchige 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer physikalischer Entstauungstherapie ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung die Abrechnung dieser Zertifikatsposition mit allen Kostenträgern.
Der Kurs ist AZAV anerkannt.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		
LB-LY 17-03	Teil 1/2	Mo-Fr	30.10.-24.11.2017
LB-LY 18-01	Teil 1/2	Mo-Fr	26.02.-23.03.2018
LB-LY 18-02	Teil 1/2	Do-Mo	02.08.-27.08.2018
LB-LY 18-03	Teil 1/2	Mo-Fr	29.10.-23.11.2018
Kurszeiten:	Mo-Do	08:30-17:15 Uhr	
	Fr	08:30-13:30 Uhr	
Kursgebühr:	Euro 1340,00 inkl. Prüfungsgebühr, Material, E-Learning Programm		
Zielgruppe:	PT, M		

Bitte reichen Sie mit der Anmeldung Ihre Berufsurkunde ein!

Lymphdrainage-Refresher [10 FP]

- Ödementstehung
- Wirkungsweise der MLD
- Topographie
- Wiederholung der Grundgriffe und neue Entwicklungen
- Sondergriffe
- Behandlungsprinzipien verschiedenster Krankheitsbilder
- Auf spezielle Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen!

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-LYR 18-01	So	21.01.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND		
Kursgebühr:	Euro 120,00		
Zielgruppe:	PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung		

Lymph-Taping

Lymphtaping ist eine sehr effektive Technik zur Behandlung verschiedenster Ödemformen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich hier von posttraumatischen bzw. postoperativen Ödemen bis hin zum primären und sekundären Lymphödem. Die Applikation des elastischen Tapes bewirkt über eine dreidimensionale Dehnung des Lymphgefäßsystems einen verbesserten Abtransport von lymphpflichtigen Lasten. Deshalb stellt das Lymphtaping eine ideale Kombinationsmöglichkeit zur Manuellen Lymphdrainage / KPE dar.

- Entstehung und Entwicklung des Lymphtapings
- Materialkunde und Grundlagen des Lymphtapings
- Verschiedene Anlagetechniken im Lymphtaping/ Arm, Bein
- Diskutierte Wirkungsweisen des Lymphtapings
- Indikationen und Kontraindikationen
- Ödemtechniken ohne und mit Ausräumung von Lymphknoten mit kurzer Wiederholung des superfizialen und subfaszialen Lymphgefäßsystems
- Ödemtaping in direkter Kombination mit der KPE
- Voraussetzung: Ausbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer Physikalischer
- Entstauungstherapie

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-LYT 18-01	So	11.02.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Prof. Dr. Constance Daubert/ Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND		
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Material		
Zielgruppe:	PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung		

LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND
www.lymphakademie.de

Manuelle Reflextherapie SMS: Segment-Meridian-Somatotop

Die manuelle Reflextherapie wurde weiterentwickelt.
Therapien und Methoden aus dem Bereich der MT und Osteopathie werden zusammen mit klassischen Diagnostik- und Behandlungstechniken aus der Reflextherapie (z.B. Fußreflex-, Handreflex-, Ohrreflexzonen) in einem ganzheitlichen Konzept mit den Denkmodellen aus der östlichen Medizin (z.B. Akupressur, Meridiantherapie) verbunden
Das Ziel dieser Weiterbildung ist es ein verbindendes Konzept zwischen westlichen neurophysiologischen Therapien und der östlichen traditionellen Medizin zu schaffen.
Der Fokus liegt vermehrt auf der Integration und Synthese von parietaler, viszeraler, craniosacraler und fazialer Osteopathie und verbindet die Teilbereiche über das Ebenenmodell der inomt und unser ergänzendes SMS Modell (Segment- Meridian- Somatotop).

Kursleitung: inomt Lehrteam
Kursgebühr: Euro 465,00
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

Teil 1: Konzept der Holographie und Ganzheitlichkeit [40 FP]

Einführung in das Ebenen- und SMS- Modell nach dem biokybernetischen Konzept
Biokybernetische Betrachtung der Rückenzonen, viszeralen und faszialen Techniken.

- Grundlagen der TCM
- Meridiane und Akupunkte: Verbindungen zum faszialen System
- Zusammenhänge zwischen Triggerpunkten und Akupunkten
- Praxis: YaYa- Klammern, Meridianmassage, Akupressur, BGM aus neurophysiologischer Sicht

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MRT-1 17-01	Do-So	23.-26.11.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-MRT-1 1801	DMo-Do	12.-15.11.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 465,00		

Teil 2: Verknüpfung von Somatotopien und TCM [40 FP]

- Vertiefung des Ebenen- und SMS- Modells nach osteopathischen Prinzipien
- Viszerale und parietale Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten über die Hand- und Fußreflexzonen
- Biodynamik und Orthodynamik: psychische und physische Belastung und Belastbarkeit
- Verknüpfungen von Triggerbändern und Meridianen
- Praxis: Gua Sha, Schröpfen, Periostblock und –massage

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MRT-2 17-01	Do-So	18.-21.01.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-MRT-2 18-01	Do-So	14.-17.02.2019	09:00-17:00 Uhr

Teil 3: Behandlungsstrategien und holistische Betrachtung nach dem biokybernetischen Konzept [40 FP]

- SMS - Gedanken zum „Störfeld Narbe “
- Ohrreflexzonen in Bezug zum craniosacralen System
- N. Vagus: Einfluss auf cranielle und viszerale Pathologien
- Zunge und das Antlitz: Verbindungen zum viszeralen System
- Praxis: Moxa, YaYabehandlung von NarbenKurstemine:

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MRT-3 17-01	Di-Fr	10.-13.04.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-MRT-3 18-01	Do-So	02.-05.05.2019	09:00-17:00 Uhr

PRAXISNACHFOLGE

praxisnachfolge.de unterstützt Therapeuten, eine angemessene Nachfolgeregelung für Ihre Praxis zu finden: Von der Strategie des Ausstieges bis zur konkreten Umsetzung des Verkaufs.

Wir kommen selbst aus der Mitte der Therapie und helfen Therapeuten, den Wert ihres Unternehmens nachhaltig zu sichern und zu realisieren. Gleichzeitig wollen wir Arbeitsplätze erhalten und die Praxis weiter in guten Händen sehen.

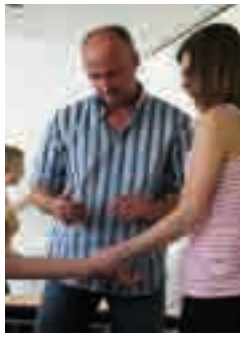
Seit vielen Jahren begleiten wir erfolgreich Strategiefindung und Übergabe – spezialisiert auf Physiotherapiepraxen und Reha-Zentren.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns einfach unter:

www.praxisnachfolge.de

Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung) in Verbindung mit KG-Gerät und orthopädischer Medizin nach Cyriax

von den Krankenkassen anerkannt



Die Kurse sind Baustein und anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT. Seite 107
Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als „Ganzheit" zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell.

Ausbildungsaufbau:

Bezeichnung	Dauer/ Tage	Abstand zum Vorgängerkurs
E X 1/ Schulter, Ellbogen	5 [50 FP]	
EX 2/ Hand, Hüfte	5 [50 FP]	aufbauend auf EX1/ Abstand mind. 3 Monate
EX 3/ Knie, Fuß	5 [50 FP]	aufbauend auf EX 2/ Abstand mind. 3 Monate
WS 1/ ISG, LWS	5 [50 FP]	aufbauend auf EX 3/ Abstand mind. 3 Monate
WS 2/ BWS, Rippen	5 [50 FP]	aufbauend auf W S1/ Abstand mind. 3 Monate
WS 3/ HWS, Kopfgelenke	5 [50 FP]	aufbauend auf WS2/ Abstand mind. 3 Monate
Theorieunterricht	2 [20 FP]	Abstand mind. 3 Monate
Refresher	5 [50 FP]	(freiwillig)
Examen	5	Nach 2 Jahren/ innerhalb von 4 Jahren
Gesamtstundenzahl	400	

Der erfolgreiche Abschluß dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Position „Manuelle Therapie".

Ausbildungsdauer: mind. 2 Jahre/ höchstens 4 Jahre
Ärztliche Leitung: Dr. Jan Granert/ FA Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physik. Therapie, Sozialmedizin
Kursleitung: INOMT Lehrteam
Kurszeiten: 1.-4. bzw.5. Tag 09:00-17:30 Uhr

Kursgebühr: Euro 440,00/ pro Kurs inkl. Skript
Refresher: Euro 440,00 (separate Anmeldung notwendig)
Theorieunterricht: Euro 210,00
Examen: Euro 490,00
Zielgruppe: PT

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kursnummer	Termin	
LB-MT 17-03			**LB-MT 18-02**		
EX1 17-03	Do-Mo	05.-09.10.2017	EX1 18-02	Fr-Di	15.-19.06.2018
EX2 17-03	Mi-So	24.-28.01.2018	EX2 18-02	Mi-So	07.-11.11.2018
EX3 17-03	Mo-Fr	14.-18.05.2018	EX3 18-02	Mi-So	03.-07.04.2019
WS1 17-03	Mi-So	19.-23.09.2018	WS1 18-02	Mo-Fr	05.-09.08.2019
WS2 17-03	Mo-Fr	14.-18.01.2019	WS2 18-02	Mo-Fr	02.-06.12.2019
WS3 17-03	Mo-Fr	20.-24.05.2019	WS3 18-02	Mi-So	01.-05.04.2020
TH 17-03	Sa-So	24.-25.08.2019	TH 18-02	Sa-So	29.-30.08.2020
LB-MT 18-01			**LB-MT 18-03**		
EX1 18-01	Mi-So	07.-11.02.2018	EX1 18-03	Fr-Di	12.-16.10.2018
EX2 18-01	Mi-So	04.-08.07.2018	EX2 18-03	Mi-So	27.02.-03.03.2019
EX3 18-01	Mi-So	31.10.-04.11.2018	EX3 18-03	Sa-Mi	27.-31.07.2019
WS1 18-01	Mo-Fr	18.-22.03.2019	WS1 18-03	Mo-Fr	09.-13.12.2019
WS2 18-01	Mo-Fr	22.-26.07.2019	WS2 18-03	Mo-Fr	27.04.-01.05.2020
WS3 18-01	Mo-Fr	25.-29.11.2019	WS3 18-03	Mo-Fr	31.08.-04.09.2020
TH 18-01	Sa-So	08.-09.02.2020	TH 18-03	Sa-So	05.-06.12.2020

Prüfungsvorbereitungen:			Prüfungen:		
REF 16-01	Mo-Fr	22.-26.01.2018	EXA 16-01	Mo-Fr	30.04.-04.05.2018
REF 16-02	Mi-So	15.-19.08.2018	EXA 16-02	Mo-Fr	05.-09.11.2018
REF 16-03	Mi-So	15.-19.08.2018	EXA 16-03	Mo-Fr	05.-09.11.2018
REF 17-01	Mo-Fr	08.-12.04.2019	EXA 17-01	Mo-Mi	20.-22.05.2019
REF 17-02	Mi-So	25.-29.09.2019	EXA 17-02	Mo-Mi	11.-13.11.2019
REF 18-01	Mo-Fr	23.-27.03.2020			
REF 18-02	Mo-Fr	05.-09.10.2020			
REF 18-03	Mo-Fr	22.-26.02.2021			

KG-Gerät im Rahmen der Manuellen Therapie

Ausbildungsaufbau:
Teil 1: 2 Tage innerhalb der Ausbildung MT
Teil 2: 2 Tage - Termine frei wählbar

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-KGMT 18-01	So-Mo	08.-09.07.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-KGMT 18-02	So-Mo	02.-03.12.2019	09:00-17:30 Uhr

Kursgebühr: Euro 240,00

Manuelle Therapie und manuelle Reflextherapie bei Kindern [20 FP]

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelenkanatomie, -biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind
- Manuelle Therapie beim KISS- Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, und Axisrotation, Atlastherapie
- Behandlung ossa parietale, ossa temporalis bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Carniosacral-Synthese
- manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebstechniken, Periostmassage
- Sanfte Akupressur, Tuinatherapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spezielle Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanellen-Balancing, Neurosynthese

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MTK 18-01	Fr	09.03.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	10.03.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	11.03.2018	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Burkhard Schalk/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT		
Kursgebühr:	Euro 260,00		
Zielgruppe:	PT, M		

Mama Fitness – Fit mit Baby im Buggy

Erweitern Sie Ihr Kursprogramm um eines der jüngsten Angebote im Fitness- und Gesundheitssport und interpretieren Sie modernes Outdoortraining für junge Mütter und Väter neu.
Neben wichtigen theoretischen und praktischen Grundlagen des Trainings, erhalten Sie detaillierte Informationen über die Bereiche Kursplanung und -organisation, Belastungsstufen und Kontrollmöglichkeiten sowie Wissenswertes über das Training mit einer besonderen Zielgruppe.
Gleichzeitig wird das Kurskonzept Fit mit Baby im Buggy – Gesunde Fitness nach Schwangerschaft und Rückbildung in Theorie und Praxis vorgestellt.
Wir weisen darauf hin, dass für den praktischen Unterricht Sportzeug benötigt wird.

- Theoretische Konzeptvorstellung Fit mit Baby im Buggy
- Praktische Einführung in die Konzeptbausteine
- Grundlagen des Trainings mit der Zielgruppe junger Mütter und Väter
- Organisation und Kursplanung
- Körperwahrnehmung und Entspannung
- Trainingswissenschaftliche Grundlagen
- Marketingmittel, Layout und Gestaltung

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MAM 18-01	Sa	01.09.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	02.09.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Kunert		
Kursgebühr:	Euro 260,00		
Zielgruppe:	PT, ET, SG, M, HP		

NEU

Medical Flossing

Das Prinzip des Medical Flossing bezeichnet das relativ stramme Umwickeln von Extremitätengelenken oder teilen sowie Muskeln mittels eines speziellen, dehnbaren, dafür entwickelten Gummibandes und einer speziellen Applikationstechnik. Je nach Indikation wird der genauen Ort der Anlage und den Druck variiert. Mit angelegtem Band wird das Gelenk dann passiv oder aktiv bewegt - die Methode lässt sich so ergänzend zu Physiotherapie, manueller Therapie oder Osteopathie einsetzen. Dabei kann die Behandlung durch die Reibung des Medical Flossing-Bandes selbst recht schmerzhaft sein.

- Verbesserung der Beweglichkeit
- Schmerzlinderung
- Einfluss auf die Faszien durch den äußeren Druck plus Bewegung
- Lösung von Vernarbungen im Gewebe
- Schwammeffekt: hohe Druck presst das gewebe- das Gewebe aus und verstärkt den lymphatischen Abfluss
- Integration in andere Therapiemethoden

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MF 18-01	Fr	16.03.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-MF 18-02	So	23.09.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Eric Balter/ PT		
Kursgebühr:	Euro 160,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET		

Neuroreha bei MS-Patienten: Befunden und Behandeln [15 FP]

Inhalte:

- Wie können Therapeuten Ressourcen der Patienten auffinden und die Bewegungspläne so beeinflussen, dass weniger Kraftanstrengung und mehr Leichtigkeit beim Bewegen möglich ist?
- Wie viel Kompensation ist für die Alltagsbewegung notwendig?
- Wie können Meilensteine der motorischen Kontrolle erhalten werden?

Der Kurs:

- befähigt die Teilnehmer in unterschiedlichen Körperhaltungen günstige Haltungs- und Bewegungsstrategien zu erkennen und zu fördern
- legt Grundlagen für das Ausbilden von Geschicklichkeit beim Fazilitieren, um Bewegungen erleichtern, fördern und fordern zu können.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MS 17-01	Sa	11.11.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	12.11.2017	09:00-13:00 Uhr
LB-MS 18-01			
Kursleitung:	Annette Köble-Stäbler/ Bobath Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Mulligan-Concept - Mobilisation with Movement

Ausbildungsaufbau:

Modul 1:	HWS/ obere Extremität
Modul 2:	BWS/ LWS/ untere Extremität
Modul 3:	Refresher und Prüfung/ (auf Anfrage unter info@physiotherapie-beyerlein.de)

Das Mulligan-Concept, benannt nach dem neuseeländischen Physiotherapeuten Brian Mulligan, ist ein modernes und evidenzorientiertes Konzept in der Behandlung von neuromuskuloskeletalen Patienten.

In zahlreichen Studien wurde die Wirksamkeit der Techniken bereits nachgewiesen. Die Kombination von passiver Mobilisation durch den Therapeuten und aktiver Bewegung des Patienten, die sog. „Mobilisation with Movement (MWM)" hat einen positiven Einfluss auf struktureller und neurophysiologischer Ebene. Vor allem bei der Behandlung des Tennisellenbogens und bei zervikogenen Kopfschmerzen und Schwindel stellt die Therapie nach dem Mulligan-Konzept den „state-of-the-art" dar. Das Mulligan-Concept wird demnach den immer größer werdenden Forderungen nach Evidence Based Practice (EBP) in der Medizin und Physiotherapie gerecht.

Die Behandlung nach dem Mulligan-Concept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da der Patient mit seinem individuellen Problem im Mittelpunkt des Clinical Reasoning-Prozesses steht. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Kurses zu erstaunten Reaktionen seitens der Kursteilnehmer führt. Auch erfahrene Manualtherapeuten finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. neuromuskuloskeletaler Patienten. Vorkenntnisse in Manueller Therapie sind zum besseren Ausführen und Verstehen von Vorteil, aber für Physiotherapeuten und Ärzte für die Teilnahme nicht erforderlich.
Mulligan Modul 1 und 2 beinhalten Techniken an den Extremitäten und der Wirbelsäule, Übungen zum Mulligan-Heimprogramm sowie Tapetechniken. Die Module 1 und 2 sind jeweils 3-tägig (27 UE) und können nur in dieser Reihenfolge belegt werden. Das Modul 3 besteht aus einem 1-tägigen Refreshertag (9 UE) sowie einer theoretischen und praktischen Prüfung, die mit dem Titel "Certified Mulligan Practitioner (CMP)" abschließt.

Weitere Informationen unter www.mulligan-concept.de, www.bmulligan.com,

Kursleitung: Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA)

Mulligan Concept-Modul 1 [27 FP]

HWS/ obere Extremität

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-MU-1 18-01			
Modul 1	Sa	30.06.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	01.07.2018	09:00-17:00 Uhr
	Mo	02.07.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 370,00 inkl. Buch		
Zielgruppe:	PT, Ärzte		

Mulligan Concept-Modul 2 [27 FP]

BWS/ LWS/ untere Extremität

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-MU-2 18-01			
Modul 2	Fr	09.11.2018	09:00-17:00 Uhr
	Sa	10.11.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	11.11.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 370,00		
Zielgruppe:	PT, Ärzte		

Myofascial-Release - Ausbildung

Gezielte Faszienmanipulation

Myofaszial Release ist eine körpertherapeutische Einzelbehandlung. Durch genaue Manipulation tief sitzender Bindegewebsrestriktionen, wird versucht , über das Fasziensystem ausgleichend auf den Gesamtorganismus einzuwirken und ihm zu neuer Balance und Vitalität zu verhelfen.

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs: Grundgriffe und Berührungsqualität
Aufbaukurs 1: Direkte Tiefenmanipulation : Beckengürtel und untere Extremität
Aufbaukurs 2: Direkte Tiefenmanipulation: Schulter/Arm – Nacken
Integrationskurs: Schwerpunkt Wirbelsäule

Die Reihenfolge von ABK 1 und ABK 2 ist frei wählbar. Der Integrationskurs kann nach Absolvierung von dem Grundkurs und einem Aufbaukurs belegt werden.
Infos auch unter www. myofascial.de

Kursleitung:	Rainer Wannack/ Lehrteam und Instruktor Deutsche Gesellschaft Myofascial-Release
Zielgruppe:	PT, M, HP

Myofascial-Release – Grundkurs [20 FP]

- das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze - Myofasziale Ketten.
- Rolle des Bindegewebes für unseren Organismus
- Aufbau und Funktion des Bindegewebes, Ursachen von Bindegewebsrestriktion
- Neuro-myofasziale Schleifen
- Anwendung von Myofascial Release als ganzheitliche Behandlung
- Überblick über die Faszienbehandlungsmöglichkeiten

Praxis:

- Einführung in die Grundgriff-Technik der direkten Faszienmanipulation
- Behandlung der Lumbodorsal-Faszie
- Behandlung einer Thorax-Immobilität
- Behandlung von Nacken-Strukturen (linea nuchae, laterale Zervical-Region, m. trapezius)
- Entspannung des M. piriformis
- Pelvic Lifts
- Behandlung der Hüftbeuger (M. psoas)
- Grundgriffe für die Rückenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MR 18-01	Sa	14.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	15.04.2018	09:00-18:00 Uhr
LB-MR 18-02	Sa-So	20.-21.10.2018	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 280,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP		

Myofascial-Release/ Aufbaukurs 1 [25 FP]

Tiefenmanipulation: Becken und Untere Extremität

- Behandlung des Fußgewölbes
- Arbeiten mit X-O-Bein
- Calcaneus Retraktion im Stand
- Lösung der Adduktoren
- Sacrum-Float
- Inflare-Outflare Beckenkorrektur
- Myofasziale Behandlung des Beckenbodens
- Knieprobleme
- Funktionelle Arbeit mit Artificial Floor
- Beckentorsionskorrektur

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MRA 18-01	Fr	13.07.2018	14:00-19:00 Uhr
	Sa	14.07.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	15.07.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 390,00		

Myofascial-Release Aufbaukurs 2 [28 FP]

Tiefenmanipulation: Schultergürtel-Thorax

- Nackenbehandlung
- M.trapezius, M. scalenus
- Faszien der Pectoralmuskeln
- Behandlung der Skapula
- Faszienlogenarbeit für Unterarm u. Hände
- Thoraxmobilisationen
- Rippenbehandlung und m. serratus anterior
- Behandlung der Axilla
- Lösen der oberen Thoraxapertur, Brachialgie, Tennisellenbogen und Karpaltunnel-Syndrom

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MRB 16-02	Fr-So	08.-10.12.2017	Zeiten s.o
LB-MRB 18-01	Fr-So	19.-21.01.2018	Zeiten s.o.
LB-MRB 18-02	Fr-So	07.-09.12.2018	Zeiten s.o
Kursgebühr:	Euro 390,00		

Myofascial-Release/ Integrationskurs Wirbelsäule [28 FP]

Schwerpunkt Wirbelsäule

- Funktionsweise der kurzen spinalen Rotatoren
- Behandlung des Transversospinalen System der Rückenmuskulatur (m. multifidus)
- Endothorakalfaszie und Transversalfaszie
- Nackenarbeit und Cranio-mandibuläre Behandlung (m.masseter, Temporalis-Faszie, m.pterygoidei)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MRI 18-01	Fr-So	02.-04.03.2018	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 390,00		

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

Narbenbehandlung mit Zertifikat

Ziel dieses Kurses ist ein umfassendes Verständnis für den Einfluss von Narbengewebe im menschlichen Körpers zu bekommen (oberflächlich und viszeral).
Weiterhin erlernen Sie spezielle Techniken für die gezielte Behandlung.
Der Kurs gleidert sich in einen Grundkurs und einen Aufbaukurs.

NEU

Narbenbehandlung – Basismodul A [18 FP]

- Narben – Befunderhebung
- Die Narbe als Störfaktor (lokal, faszial, energetisch)
- Auswirkung von Narben auf das umgebende Gewebe und narbenbedingte Veränderungen im Gesamtsystem
- Techniken zur Prävention pathologischer Verläufe
- Mobilisierung abgeheilter Narben
- Nutzung von Hilfsmitteln in der Narbenbehandlung (Narbensticks, Cross-Tape etc.)
- Medikamentöse Möglichkeiten
- Bindegewebsphysiologie, Wundheilungsphysiologie + Pathologie (Grundlagen)
- Faktoren mit Wirkung auf die Wundheilung
- Wundformen, Narbenformen
- Narbenbefund Grundlagen
- Techniken Teil 1: Schwerpunkt manuelle Interventionen
- Energetische Narbenbehandlung
- Narbensalben

Narbenbehandlung Aufbaumodul B [18 FP]

- *Modul A ist Zugangsvoraussetzung
- Vertiefung Narbenbefund (U.a. Assessments) äußere, innere Narben
- Narben im Kontext der Psychologie/Psychiatrie
- Narben im viszeralen Bereich, psychogene Narben
- Narben und funktionelle Störungen in Folge (Anatomische Verbindungen inkl. Evidenz und Herleitung möglicher Symptomatiken)
- Narbe und Ernährung
- Techniken Teil 2: Schwerpunkt instrumentengestütze Interventionen
- Anwendungen bei spezielle Narbenformen (z.B. Brandnarben)
- Ärztliche Interventionen

Nach dem Kurs findet ein Kenntnisnachweis (freiwillig) statt. Sie werden In die Therapeutenliste aufgenommen.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
Modul A			
LB-NB-1 18-01	Sa	07.04.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	08.04.2018	09:00-17:00 Uhr
Modul B			
LB-NB-2 18-01	Sa-So	28.-29.04.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Nils Bringeland/ PT BSc.		
Kursgebühr:	Euro 260,00/ Kurs		
Zielgruppe:	PT, ET, HP		

Ausbildung zum N.A.P. Therapeuten ® [90 FP]

Reset-the Brain - Neuromuskuläre Arthroossäre Plastizität®

Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P. ® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomaligie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

Ausbildungsaufbau:

Modul 1	LWS/ Becken/ Untere Extremität	[25 FP]
Modul 2	HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität	[25 FP]
Modul 3	klinisches Modul	[40 FP]
	Neuroreha/ klinischer Workshop	
	Orthorehabilitation/ klinischer Workshop	

Therapeutenliste

Aufgrund gehäufter Anfragen von Ärzten und Kliniken zwecks Behandlung wurde eine Therapeutenliste erstellt. Nach dem 4. Teil werden Sie in die N.A.P. Therapeutenliste aufgenommen.

Modul 1: Funktionsstörungen LWS/Becken/untere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführungen. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse.
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentraining mit und ohne Geräte.

Modul 2: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/obere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopfgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS. Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigentraining.

Modul 3: klinisches Modul
NAP in der neurologischen Rehabilitation

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen.

NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen.
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Missempfindungen.

Kurstermine

Kursnummer	**Termin**	
LB-NAP-1 17-02		
Teil 1	Mi-Fr	27.09.-29.09.2017
LB-NAP-2 17-02		
Teil 2	Fr-So	29.09.-01.10.2017
LB-NAP-3 17-02		
Teil 3	Do-Mo	07.-11.12.2017
LB-NAP-1 18-01		
Teil 1	Fr	27.07.2018
	Sa	28.07.2018
	So	29.07.2018
LB-NAP-2 18-021		
Teil 2	Fr-So	14-16.09.2018

Kursgebühr: Euro 260,00/ Kursteil, Teil 3 Euro 520,00
Kursleitung: Jens Heber/ Lehrteam Renata Horst/ MSc., PT
Zielgruppe: PT, ET

N.A.P. in der Faszientherapie [18 FP]

Faszien gehören zu einer der wichtigsten Strukturen für die Körperwahrnehmung. Ihre Beweglichkeit ermöglicht sowohl Stabilität als auch Mobilität. An den richtigen Stellen mit der optimalen Spannung steigern Faszien die Effizienz von Bewegungen.
Kommt es zu neurologischen und orthopädischen Erkrankungen bzw. Verletzungen, führt dies zu Veränderungen des Fasziengewebes. Daraus folgen nicht nur Bewegungseinschränkungen, sondern Schmerzen. Auch die Ausdauer und Schnellkraft werden hierdurch deutlich schlechter. Sich im Alltag zu bewegen ist mühsam und sportliche Betätigung stark eingeschränkt.
Faszien als Ursache von Einschränkungen bei Alltagsaktivitäten erkennen zu können, erfordert Kenntnisse der Biomechanik und funktioneller Anatomie. Störungen innerhalb des Faszienbewegungssystems analysieren und während Alltagsaktivitäten therapieren zu können, verhilft in vielen Fällen zu schnellem und langfristigem Therapieerfolg.
Die Faszientherapie und das Faszientraining nach N.A.P. kombinieren Ergebnisse aktueller physiotherapeutischer und sportwissenschaftlicher Forschung mit Erfahrungen aus der Behandlung neurologischer und orthopädischer Patienten.

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik der Faszien
- Beobachtung und Analyse von Haltung und Bewegung
- Faszienfunktionstests
- Therapiestrategien: „hands-on“und „hands-off“
- Faszientraining und Eigenübungsprogramm nach N.A.P.
- Biomechanische Voraussetzungen für die Faszienarbeit zu verstehen.

Therapeuten lernen:

- Symptome der Faszienstörung zu erkennen und zu bewerten.
- Individuelle Potenziale zu erkennen und eine spezifische Therapie für Betroffene zu entwickeln.
- Interdisziplinäre Therapiestrategien.

Kurstermine Kompaktkurs

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NAPF 18-01	Fr	14.12.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	15.12.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Kursleitung:	Lehrteam N.A.P.Akademie		
Zielgruppe:	PT, ET		

Neurotrainer [40 FP]

in der Integrationsphase

Patienten mit neurologischen Erkrankungen, die weitestgehend Selbstständigkeit in ihrem Alltag wiedererlangt haben, benötigen für ihre Körperstrukturen weiterhin Trainingsreize, damit diese so gut wie möglich funktionieren können.
Aufgrund von häufig noch vorhandenen muskulären Schwächen und daraus resultierenden Fehlbelastungen kommt es langfristig zu Gelenkproblemen. Gleichgewichtsstörungen und mangelnde Ausdauer bereiten zudem oftmals weiterhin Schwierigkeiten im Alltag.
Heutzutage rückt die Einzeltherapie in den Hintergrund, und der Therapeut übernimmt die Rolle eines Trainers, der ein individuelles Trainingsprogramm für und mit seinen Patienten gestaltet. In der Kleingruppe, in einem sozialen Kontext können Trainingserfolge aufgezeigt werden, wodurch Patienten motiviert bleiben.
Objektive Messungen zur Dokumentation, Handlungsempfehlungen und Therapiestrategien für Patienten mit

- Chronische neurologische Erkrankungen mit muskuloskelettalen Defiziten (MS, Parkinson, Hemiplegie, inkompletter Querschnitt, ICP)
- Chronisch neurologische Patienten mit mangelnder Ausdauer (MS, Hemiplegie)
- Parkinson: Eigentraining mit „Big Rhythmic Movements “

Die Brücke zwischen Theorie und Praxis

- Trainingsprinzipien: Ausdauerkraft und Kraftausdauer
- Kontrakturprophylaxe: Elastizitätsförderung der kontraktilen (Muskulatur und deren Faszien) und nicht-kontraktilen (Kapseln, Bänder, Dura mater, Nervenwurzel...) Strukturen
- Zirkeltraining mit und ohne Geräte
- Sturzprophylaxe in variablen Umweltkontexten
- Leistungstestung und Trainingsdokumentation

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NRT 18-01	Mi-Sa	18.-21.04.2018	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 490,00		
Kursleitung:	Renata Horst/ MSc.Neuroreha, PT, OMT, ltd. N.A.P.® Instruktorin Instruktorin Neurorehabilitation und Supervisorin und Lehrteam		
Zielgruppe:	PT, ET, LOG		

NEU

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.
Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.
Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

NPSO – Neue Punktuelle Schmerz- und Organtherapie

In Kooperation mit der Rudolf-Siener-Stiftung

Die NPSO ist eine der modernsten Mikro-Aku-Punkt-Systeme. Ihr Begründer, der 1993 verstorbene Heilpraktiker Rudolf Siener, hinterließ mit der NPSO eine sehr effektive Methode Schmerzen und andere Beschwerden schnell und erfolgreich zu behandeln. Die NPSO ist ein eigenständiges und zusammenhängendes Therapiesystem und versteht sich als energetische Reflexzonentherapie.

NPSO ist eingordnet zwischen Akupunktur und Neuraltherapie. Durch ihre Komplexität stellt sie weit mehr als ein weiteres Mikro-Akupunkt-System mit eigenem Somatotop dar, da die Therapie über das Somatotop hinausgeht. Ein Somatotop bezeichnet ein Areal, in dem sich der Körper als Ganzes im Kleinen nochmals darstellt. Die NPSO ist in der Praxis entstanden, aus dem Wunsch heraus, Schmerzen schneller und effektiver zu behandeln. Denn Schmerz ist das, was die Patienten am häufigsten in unsere Praxis führt. Prinzip der NPSO ist es, Blockaden zu lösen. Schon im Klassiker des gelben Kaisers (Grundlagenwerk der Akupunktur aus dem dritten Jahrhundert v. Chr.) heißt es: „Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie."

Der Technik wird erfolgreich in der Physiotherapie als ergänzende nicht invasive Technik eingesetzt mit dem Schwerpunkt bei vor allem bei entzündlichen Prozessen.

Kursleitung: Christian Schütte/ HP
Zielgruppe: PT, HP

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

NPSO 1 [25 FP/HP]

- Grundlagen, Punktsuche elektrisch und manuell
- Schmerztherapie, Statikkorrektur, Wirbelsäulenbeschwerden
  Artikuläre und nichtartikuläre Beschwerden
- Narbenentstörung, Entzündungen, Lymphbehandlung,
  Indikationen und Kontraindikationen, viele praktische Übungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NPSO-1 17-01	Fr	27.10.2017	15:00-19:00 Uhr
	Sa	28.10.2017	09:30-18:00 Uhr
	So	29.10.2017	09:30-13:00 Uhr
LB-NPSO-1 18-01	Sa-So	06.-07.10.2018	09:30-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 360,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

NPSO 2 [20 FP/HP]

- Organtherapie, Topografie im Somatotop
- Beschwerden im Verdauungs-, Respirations- und Urogenitalsystem
- HNO- und Kopfbereich, Augenbeschwerden
- Psychoneurohormonelle Störungen
- Indikationen und Kontraindikationen, viele praktische Übungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NPSO-2 17-01	Sa	25.11.2017	09:30-18:00 Uhr
	So	26.11.2017	09:30-13:00 Uhr
LB-NPSO-2 18-01	Sa-So	17.-18.11.2018	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 260,00		

NPSO 3 [20 FP/HP]

- Problemfälle
- vernetztes Denken
- Punktsuche, effektiveres schnelleres Arbeiten
- Funktionskreise Neurologie
  Indikationen, neue Areale
- Synthese

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NPSO-3 17-01	Sa	20.01.2018	09:30-18:00 Uhr
	So	21.01.2018	09:30-13:00 Uhr
LB-NPSO-3 18-01	Sa	02.02.2019	09:30-18:00 Uhr
	So	03.02.2019	09:30-13:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 260,00		

NPSO – Schwerpunkt Fuß [20 FP/HP]

Füße erfolgreich behandeln mit der Siener Therapie NPSO

Im Konzept der NPSO Behandlung spielt die Statik des Menschen und ihre Korrektur eine wichtige Rolle. Als Fundament des Menschen stellen die Füße schon immer den zentralen Ausgangspunkt einer ganzheitlichen NPSO Behandlung dar. Von den Füßen aus entwickelte sich auch die Siener Therapie.

Sie lernen in diesem Seminar neben den myofaszialen Zusammenhängen und dem Einfluss der Fußstellung auf die Körperstatik viele Indikationen zu behandeln wie z.B. Achillodynie, Fersensporn, Fussfehlstellungen, Hallux valgus, Fussgelenksarthrosen, Entzündungen, Neuropathie, Restless Legs und vieles mehr.

Die Basis dafür ist die Behandlung über das so genannte „Vier-Schritte-Modell" am Fuß. Hierüber erreicht man nicht nur eine Entspannung im Fußbereich, sondern reflektorisch auch den gesamten Becken- und Kreuzbeinbereich.

- Funktionelle Anatomie des Fußes
- Statische Zusammenhänge
- Fußdeformitäten und -fehlstellungen Faszienbahnen und Muskelfunktionsketten, ausgehend von den Füßen
- Spezielle Behandlungsareale der NPSO Verbindung von Nah- und Fernpunkten Behandlung der verschiedenen Fehlstellungen
- Vier-Schritte-Modell zur Behandlung des Fußes
- Fersenareal als Kontrollzentrum der Körperstatik
- Entspannung der verkürzten SehnenBehandlung von Entzündungen
- Verschiedene Krankheitsbilder von Achillodynie bis Zysten
- Viel praktisches ÜbenKontrolle vor und nach der Behandlung mit dem Podoskop

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NPSOF 18-01	Sa	08.12.2018	09:30-18:00 Uhr
	So	09.12.2018	09:00-13:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 285,00		

Nervenmobilisation / Spezifische Untersuchung und Behandlung von Neuralen Strukturen [15 FP]

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthrokinematischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerläßlich. Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschenlichen Körpers. Sie passt sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extraneuralen oder intraneuralen Gründen gestört sein.
Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren

- Neuroanatomie, Neurobiomechanik
- Neurodynamik
- Befund und Diagnostik von gereizten Neuralstrukturen
- Biomechanische, chemische und relzleitungsspezifische Reaktionen der neuralen Strukturen
- Symptomatik eines geschädigten Nervengewebes
- Behandlungskonzepte für Nervenwurzelirritationen, BSV, degenerative Veränderungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MNS 18-01	Sa	07.04.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	08.04.2018	09:00-17.00 Uhr
Kursleitung:	Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	PT, M		

Neurophysiologie - Aspekte in der Physiotherapie [18 FP]

Dieser Kurs ist ein reiner Theoriekurs. Die Inhalte und das Verständnis für neurophysiologische Abläufe haben grossen Einfluss auf die Behandlung in der physiotherapeutischen Praxis.

- Entwicklung des Nervensystems
- Das veget. Nervensystem-Aufbau und Funktion
- Dermatome, Myotome, Viscerotome
- Schmerzphysiologie/ Nozizeption
- Parietoviszerale Reflexe in der Therapie
- Neuromuskuläre Steuerung
- Einfluss und Konsequenzen auf die physiotherapeutische Behandlung
- Ganzheitliche Therapieansätze und physiolog. Zusamenhänge

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NEP 18-01	Fr	02.03.2018	09.00-17:00 Uhr
	Sa	03.03.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam INOMT		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET		

OP-Verfahren und physiotherapeutische Nachbehandlungsstandards [18 FP]

Die Nachbehandlung operativ versorgter Patienten befindet sich im stetigen Umbruch. Zum einen werden konstant OP-Verfahren verbessert und auch innoviert, zum anderen entwickelt sich die physiotherapeutische Nachbehandlung anhand bestehender Leitlinien und Behandlungsschemata weiter.
In diesem Workshop werden aktuelle OP-Verfahren und die daran anschließende physiotherapeutische Nachbehandlung sowie Leitlinienschemata für die häufigsten Verletzungen der unteren und oberen Extremität sowie der Wirbelsäule dargestellt. Dabei wird auf Erfahrungen aus Klinik und Praxis Bezug genommen und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden berücksichtigt. Ausgesuchte Techniken und Trainingsformen werden praktisch eingeübt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Aktuelle Therapieplanung anhand Stufenschemata für die motorischen Grundeigenschaften
- Grundlagen der chirurgischen Wundheilung
- Achillessehnenruptur
- VKB-Ruptur
- Knorpeltransplantation
- Knie-TEP
- Hüft-TEP
- Bandscheibenprothetik versus Fusion LWS
- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Schulter-TEP
- Handgelenksfrakturen
- Tennisellenbogen
- Bandscheibenprothetik HWS

.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OP 18-01	Sa	15.12.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	16.12.2018	09:00-15:30 Uhr
Kursleitung:	Dr. med. Stefan Grundler (Assistenzarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, PT, Osteopath B.Sc.), Marco Matthes (PT B.Sc. i.A.), Mario PT, Max Schmid (Arzt im praktischen Jahr Uni Ulm).		
Kursgebühr:	Euro 260,00		
Zielgruppe:	PT, HP, M SG, Arzt		

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

Ortho-Konzept [25 FP/Kurs]

Das Ortho-Konzept© ist ein ganzheitliches manualmedizinisches Behandlungskonzept, auf wissenschaftlicher Grundlage zur Effizienzoptimierung in der Therapie, was auf völlig neue Art und Weise die aussagekräftigsten Techniken der manuellen Medizin, der strukturellen Osteopathie und die wissenschaftlichen Erkenntnisse der modernen europäischen und amerikanischen Chiropraktik zu einem ganzheitlichen Therapiekonzept zusammenfügt. Es ist heute bewiesen, dass der Körper auf jede Funktionsstörung immer in seiner Gesamtheit reagiert und keinesfalls nur im Bereich der auslösenden Störung, das heißt eine iliosakrale Funktionsstörung kann bei einem Patienten zu einem Reizknie führen, bei einem anderen aber Kopfschmerzen oder eine Kiefergelenksproblematik hervorrufen. Daher kann eine Therapie auf lange Sicht nur erfolgreich sein, wenn genau diese Zusammenhänge mittels adäquater Untersuchungstechniken präzise diagnostiziert und entsprechend durch sichere und effektive Behandlungstechnik therapiert werden. In der 10-jährigen Entwicklungsarbeit des Konzeptes haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, nicht nur die sichersten und praktikabelsten Techniken zu selektieren, sondern ausschließlich Techniken zu verwenden, deren Funktionalität dank der modernen Biomechanik und auf Grundlage der funktionellen Anatomie stets bewiesen werden kann. Neben der faszialen Manipulation gehört somit auch immer die muskuläre Stabilisation mittels adäquater Funktionsübungen in das Gesamtkonzept. Nur so können wir auf Dauer Funktionsstörungen sanieren und gleichzeitig aktive Prävention betreiben

Teil 1: Becken-Bein-Region
Teil 2: Schulter-Arm-Region
Teil 3: Wirbelsäule
Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-OR-1 18-01			
Teil 1	Fr-So	22.-24.06.2018	09:00-16:30 Uhr
LB-OR-2 18-01			
Teil 2	Fr-So	07.-09.09.2018	09:00-16:30 Uhr
LB-OR-3 18-01			
Teil 3	Fr-So	16.-18.11.2018	09:00-16:30 Uhr
Kursleitung:	Orthokonzept Lehrteam Pierre Mailand		
Kursgebühr:	Euro 465,00/Kursteil		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP		

Osteopathie-Ausbildung des INOMT

Die biokybernetische Osteopathie der INOMT ist das Konzept einer modular aufgebauten Osteopathie-Ausbildung.
Diese Ausbildung basiert auf der Zertifikatsausbildung „Manuelle Therapie“ der INOMT. Sie können also auf dieser Grundlage gleich weiter machen und sich Kurs für Kurs die Ausbildung zum Osteopathen erarbeiten. Sie entscheiden also selbst, mit welchem Modul Sie beginnen. Es können auch mehrere Module zeitgleich belegt werden.

Module	Bezeichnung	Kursteile (KT)	Std.
Manuelle Therapie	Zertifikatsausbildung		420
Faszienthherapie	Faszien-Therapeut INOMT	2x5 Tage	80
Viszerale Osteopathie	Viszeral-Therapeut INOMT	4x5 Tage	200
Craniosakrale Therapie	Craniosakral-Therapeut INOMT	4x5 Tage	200
Manuelle Reflextherapie	Manuelle Reflextherapie / SMS INOMT	3 x 4 Tage	120
Facharbeit	Facharbeit in Form einer Hausarbeit		400
Prüfung	Mündliche und schriftliche Prüfung		50
		insgesamt mindestens	1350 Std.

Manualtherapeut	Seite 88
Faszien Therapeut	Seite 56
Craniosakrale Therapeut	Seite 44
Viszerale Therapeut	Seite 108
Manuelle Reflextherapie / SMS	Seite 86

Folgende Nebenfächer sind dabei in die Kursblöcke integriert:
Anamnese, Kommunikation, Clinical Reasoning, Ernährung, psychoendokrine Immunologie, Statistik und wissenschaftliches Arbeiten, Philosophie, Berufsrecht und Ethik.

Hier finden Sie alle Module mit Daten im Überblick. In unserem Programmheft sind die als Module anrechenbaren Kurse auch mit diesem Stempel gekennzeichnet.

Hinweis:
Die Osteopathie-Ausbildung der INOMT erfolgt nach dem internationalen Standard Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit 1.350 Stunden Ausbildungsdauer. Bei den deutschen Krankenkassen befindet sich das Ausbildungskonzepot gegenwärtig im Anerkennungsverfahren. Den aktuellen Stand der Anerkennungen finden Sie unterwww.manuelle.de

Weiter auf der Folgeseite!

Viszerale Osteopathie der INOMT

Ausbildung zum Therapeuten viszerale Osteopathie mit Zertifikat

Die Stunden sind anerkannt für die Osteopathie-Ausbildung der INOMT (siehe Seite 107).
Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und andere parietalen Krankheiten lassen sich häufig nur durch die viszerale Therapie begegnen.

Kursleitung:	INOMT Lehrteam, Andreas Dannenberg Osteopth D.O, PT, HP
Kursgebühr:	Euro 540,00
Zielgruppe:	PT

Viszerale Osteopathie Teil 1: Behandlung der Oberbauch-Organe[40 FP]

- Einführung, Geschichte und Philosophie der osteopatische viscerale Therapie
- Grundlagen und Terminologie der viszeralen Therapie
- Funktionelle Anatomie und Morphologie der oberen Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der oberen Bauchorgane (Leber, Galle, Magen, Duodenum)
- Allgemeines und spezifisches Untersuchung des Abdomens (Oberbauchregion)
- Osteopatisches Clinical Reasoning bei viszeralen Pathologien
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Behandlung von Körper-Quer-Strukturen (Diaphragma)
- Palpationen und Tests der oberen Bauchorgane
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Behandlungstechniken des arteriellen und venösen Systems, veno-lymphatische Techniken
- Recoil-Techniken
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VIS-1 17-01	Mi-So	15.-19.11.2017	09:00-17:30 Uhr
LB-VIS-1 18-01	Mi-So	24.-28.10.2018	Zeiten s.o.

Viszerale Osteopathie Teil 2: viszerale Behandlung der Bauchorgane [40 FP]

- Anatomie, Morphologie und Biomechanik der Bauchorgane (Jejunum, Ileum, Pankreas, Milz, Colon, Niere)
- Funktionelle Anatomie und Anatomie in vivo der Bauchorgane
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Bauchorgane
- Mobilität und Motilität der Bauchorgane
- Local und general Listening technique
- Osteopatisches Clinical Reasoning bei viszeralen abdominalen Pathologien
- Viscerosomatische Regulationsmechanismen der Organe
- Mobilisation der Bauchorgane
- Recoil-Techniken, viszerale Mobilisation und Manipulation
- Behandlung unterschiedlicher Läsionsformen
- Krankheitsbilder, Symptomkomplexen und viszerale Wechselbeziehungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VIS-2 17-01	Mi-So	21.-25.03.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-VIS-2 18-01	Mi-So	23.-27.01.2019	Zeiten s.o.

Viszerale Osteopathie Teil 3: Organe des kleinen Beckens/ Thorax [40 FP]

- Anatomie und Biomechanik der Organe des kleinen Beckens (Blase, Rektum, Uterus, Prostata)
- Anatomie und Biomechanik der Thorax Organe (Herz, Lunge)
- Viszerale Embryologie
- Funktionelle Anatomie, Anatomie in vivo und Palpation der Organe
- Viszerale Mobilisation und Manipulation der Organe des kleinen Beckens
- Diagnostisches recoil
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Reintegrationstechniken
- Behandlung verschiedener Läsionsformen
- Anatomie und Biomechanik der Thorax Organe
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik der Thoraxorgane
- Mobilisation der Thoraxorgane
- Biomechanische Ketten, Ursache-Folge-Ketten
- z. B. Muskelspasmen und arterieller Versorgung, Rückenschmerz und innere Organe, Blasenptosen und ISG Beschwerden

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VIS-3 17-01	Mi-So	18.-22.07.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-VIS-3 18-01	Mi-So	08.-12.05.2019	Zeiten s.o.

Viszerale Osteopathie Teil 4: Ergänzungstechniken, Synthese [40 FP]

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

- Viszerale Embryologie
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Recoil-Techniken
- Repetitorium, Prüfung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VIS-4 17-01	Mi-So	14.-18.11.2018	09:00-17:30 Uhr
LB-VIS-4 18-01	Mi-So	04.-08.09.2019	Zeiten s.o.

Osteopathische Behandlung von Kindern [15 FP]

In diesem Kurs werden die häufigsten Behandlungsmotive in der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und die dazugehörigen Behandlungsansätze aufgezeigt.

- theoretische Grundlagen zur osteopathischen Behandlung von Kindern, Geschichte, Grundprinzipien
- Vorstellung der verschiedenen Konzepte der Osteopathie
- Beschreibung des Geburtsvorganges und seiner Relevanz bezüglich der Entwicklung von Kindern, sowie unserer Einflußnahme
- Relevante Anatomie und Embryologie des Craniums, des Abdomens und des Beckens
- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen der Schädelbasis („Kiss/ KIDD", Schädelasymmetrien) Dysfunktionen der Dura (Überstreckungstendenz, usw.)
- Dysfunktionen des Beckens
- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen des Verdauungssystemes (sog. 3 Monats - Koliken, Spuckkinder, Verstopfungen)

Praxis: 60% Praxis, 40 %Theorie

Kursleitung: Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut
Zielgruppe: PT

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OK 18-01	Do	24.05.2018	10:00-18:30 Uhr
	Fr	25.05.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	26.05.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 310,00		

Osteopathische Behandlung von Kindern-Aufbaukurs [15 FP]

In diesem Kurs werden weitere Behandlungsmotive aus der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und Vertiefungen der Ansätze aus dem ersten Teil durchgeführt.

Cranium:
- Annäherung an den Gesichtsschädel
- Der durale Focus am Cranium
- Die Tränenkanalstenose

Der Thorax und seine Kontinuität:
- Behandlung des Sternums (Trichter/ Kielbrust)
- Behandlung oberen Thoraxapperatur (1 Rippe, Manubrium und Clavicula)
- Annäherung an die Lunge
- Die Relation von Sternum – Oxiput – Sacrum

Geburtsverletzungen:
- Hämatome des Craniums
- Dysfunktionen des Plexus brachialis
- Hämatome des M. sternocleidomastoideus

Visceral:
- Der Vorder und Mitteldarm in Theorie und Praxis
- Die Niere, Harnblase,
- Enuresis

Wirbelsäule
- Entwicklung und Behandlung

Die untere Extremität:
- Fibula und Fuß

Wachstumsschmerzen
- Hintergrund und Einflussnahme

Voraussetzung : Grundkurs

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OKA 18-01	Sa	26.05.2018	15:00-19:00 Uhr
	So	27.05.2018	09:00-18:00 Uhr
	Mo	28.05.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 310,00		

Osteopath./man. Techniken bei uro-genito-rektalen Dysfunktionen [15 FP]

Dysfunktionen im Becken bringen uns immer wieder an die Grenzen unseres Wissens oder unserer Therapiemöglichkeiten. Störungen in ganz anderen Teilen des Körpers können in Zusammenhang mit den Funktionsstörungen im Becken stehen. Die Osteopathie als Therapieform ist eine erfolgreiche Möglichkeit diese Funktionsstörungen aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können.
Der Kurs geht auf die anatomisch-neurophysiologischen Grundlagen der Beckenorgane sowie auf die Pathophysiologie der Strukturen im Becken ein. Der Schwerpunkt liegt in der Ursachenfindung und der Behandlung dieser Funktionsstörungen. Dazu werden viele praktische Übungseinheiten mit unterschiedlichen Techniken und Vorgehensweisen präsentiert. Mit Fallbeispielen aus der Praxis vervollständigt und durch eigenes Erspüren und Ausführen gefestigt.

- Vertiefen des Wissens über anatomische Strukturen des knöchernen Beckens, der
- Lendenwirbelsäule und der Organe des kleinen Beckens und deren ligamentären oder muskulären Fixationen
- Verstehen der neurophysiologischen Funktionen und ihren Einfluss auf die Organe
- Aufzeigen von Zusammenhängen von aufsteigenden Ketten (von den Füßen zum Becken) und absteigenden Ketten (vom Schädel zum Becken)
- holistische Verbindungen erklären (holistisch-systemische Irritationen/Folgen)
- Bedeutung von Engstellen im vaskulären oder nervalen System verstehen und moblisieren
- Kennenlernen von verschiedenen Assessment-Verfahren in der Osteopathie
- Durchführen von differenzierten Behandlungstechniken
- Ausführliche osteopathische Befunderhebung
- Testverfahren zum Erkennen von Fehlstellungen des Beckens und Korrekturmöglichkeiten
- Mobilitätstest für die Beweglichkeit der inneren Organe
- Externe Korrekturen mit kurzem und langem Hebel
- Externe Techniken zur Befundung der Muskulatur des Beckenbodens und Korrektur
- Entstauungstechniken vom kleinen Becken

Voraussetzung:
Basiskurs des Physio-Pelvica Ausbildungsmodulsystems oder Basis Ausbildung im Tanzberger Konzept oder Osteopathie-Ausbildung 3. Jahr

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BBO 18-01	Fr	20.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	21.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	22.04.2018	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktorin AG GGUP im ZVK		
Kursgebühr:	Euro 340,00		
Zielgruppe:	PT		

Spezielle Behandlungstechniken der Organsysteme

In diesen Seminaren bekommen Sie Einblicke, wie Sie die einzelnen Bereiche des Körpers außerhalb des klassisch physiotherapeutischen Ansatzes beeinflussen können. Dabei werden immer wieder anschaulichdie Auswirkungen der Behandlungsansätze auf den gesamten Körper erklärt. Die Inhalte orientieren sich an nachvollziehbaren Denkweisen und Zusammenhängen der Anatomie und Physiologie. Zur Anwendung kommen aktuelle Techniken zur direkten Mobilisation von Organsystemen und deren Faszien, sowie der Gelenke.
Betrachtung folgender Faktoren:
Struktur, Biochemie, Energie und Emotion auf den Körper. Diese Faktoren sind wichtige Hilfen bei der Entscheidung, wo die Therapie beginnt.
Therapeuten wird hiermit ein hervorragender Überblick in das Verständnis für komplexe Zusammenhänge zwischen Organsystemen und Bewegungsapparat gegeben.
Die Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden.
Diese Kurse bieten Physiotherapeuten und Heilpraktikern einen hervorragenden Überblick und Einblick für das osteopathische Verständnis und die Möglichkeit das Erlernte direkt bei Behandlungen einzusetzen und abzurechnen.

Osteopath. Visz. Behandlung im Bereich LWS, Becken, Beckenorgane [25 FP]

- Osteopathische Techniken im viszeralen Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik des Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für die Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und dem parietalen Bereich (Ilium-Sacrum-LWS)
- Biomechanische Zusammenhänge und Ursachen-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen, Gefäßen und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (Blasen- und Nierenptose, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OLWS 18-01	Fr	19.01.2018	10:00-18:30 Uhr
	Sa	20.01.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	21.01.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Carsten Fischer/ PT, Osteopath		
Kursgebühr:	Euro 310,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Osteopath. viszeraleTechniken im Bereich BWS und Rippen [25 FP]

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe und der BWS/Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen, der Gefäße und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (venöse Stauungssyndrome, Magenptose, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OBWS 18-01	Fr	29.06.2018	10:00-18:30 Uhr
	Sa	30.06.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	01.07.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Evangelos Charitos/ PT, Osteopath		
Kursgebühr:	Euro 310,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, HP		

Osteopathische visz. Behandlung der HWS und des Craniums [25 FP]

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura mater
- Behandlung der Dura mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS- Cranium
- Palpation und Tests
- Mobilisation-, Muscle-Energy- und fasciale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung vom Kiefergelenk, der Halsfaszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic outlet Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradiculäres Schmezsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OHWS 18-01	Fr	09.11.2018	10:00-18:30 Uhr
	Sa	10.11.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	11.11.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Evangelos Charitos/ PT, Osteopath		
Kursgebühr:	Euro 310,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Neuroreha bei M. Parkinson [9 FP]

Parkinson ist die häufigste neurodegenerative Erkrankung der älteren Bevölkerung. Die Anzahl der erkrankten steigt rapide nicht nur wegen dem zunehmenden Alter der Menschen, sondern wegen Umwelteinflüsse die sich auf uns Gengut negativ auswirkt. Je nach Symptomen muss individuelle vorgegangen werden. Vor allem die Sturzgefahr und damit einhergehende Folgeverletzungen und –kosten gilt es zu vermeiden.

Kursinhalte:

- Posturale Kontrolle
- Tremor und Rigidität
- Tests zur Dokumentation der motorischen und cognitiven Leistungen
- Neuroanatomische Zusammenhänge

Therapeuten lernen:

- Symptome zu verstehen und zu behandeln.
- Mobilität zu erreichen durch große, rhythmische Bewegungswiederholungen
- (Big Rhythmic Movements).
- Übungen für Ausdauer, Kraft und Elastizität zu entwickeln.
- Trainingsprogramme zu gestalten zur Sturzprophylaxe.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PA 17-01	Mo	25.09.2017	09:00-18:00 Uhr
	Di	26.09.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-PA 18-01	Di-Mi	21.-22.08.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam N.A.P. Akademie		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	ET, PT, LOG, Ä		

Pädiatrische Behandlungskonzepte von Kindern im 1. Lebensjahr mit Störungen des Bewegungssystems [18 FP]

Ziel des Kurses ist der Aufbau von der Befundaufnahme zu Behandlungsstrategien. Dabei werden Aspekte verschiedener Therapiekonzepte z.B. Bobath, SI, Vojta berücksichtigt. Ein Verständnis für die ganzheitlichen Zusammenhänge der einzelnen Symptome soll geweckt werden. Die vorgestellten Behandlungsstrategien beziehen sich auf Kinder im 1. Lebensjahr, vor Erreichen der bipedalen Lokomotion.
Folgende Krankheitsbilder und Therapieinhalte werden betrachtet und erarbeitet:

- Sensomotorische Entwicklung und deren Abweichungen
- Untersuchung und Behandlungsplanung
- Anbahnen physiologischer Entwicklungsschritte bei Entwicklungsretardierung
- Tonusabnormitäten
- Sensorische Integrationsstörungen
- KISS-Syndrom mit Säuglingsskoliose
- Hüftdysplasie
- angeboren Fußfehlstellungen/-deformitäten
- Fallbeispiele können eingereicht werden!

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PÄD 18-01	Do	31.05.2018	10:00-18:00 Uhr
	FR	01.06.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 180,00		

Pädiatrische Behandlungsansätze bei Kleinkindern und Schulkindern mit Störungen des Bewegungssystems [18 FP]

Folgende Krankheitsbilder werden von der Befundaufnahme (verschiedene Assessments) zur Behandlungsplanung, mit kindgerechtem Behandlungsaufbau besprochen:

- Skoliose
- Haltungsinsuffizienz (Kyphose/Lordose, …)
- Hüftdysplasie
- Beinachsenabweichungen
- Fußdeformitäten
- Sensorische Integrationsstörung (Störung des Verhaltens und Erlebens)
- Weitere Krankheitsbilder oder Fallbeispiele auf Anfrage!

Zur Erarbeitung eines Therapieplans werden Aspekte aus dem Bobath-, Vojta-, Psychomotorik- und SI-Konzept berücksichtigt.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PÄD 18-02	Sa	02.06.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	03.06.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Gisela Riedel/ PT MA, Bobath, Vojta, Psychomotorik, SI		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT		

Ausbildung - Personal Trainer mit Zertifikat

Premium Personal Trainer- Neuorientierung und Positionierung am Gesundheitsmarkt

… die ideale Ergänzung zur eigenen Physio-Praxis
Physiotherapeuten haben ideale Voraussetzungen für das Berufsfeld der Personal Trainer. Momentan befindet es sich in einer dynamischen Entwicklung.

- Anforderungsprofil, Aufgaben und Arbeitsweisen, Arbeitsorte
- Das Erstgespräch
- Anamnese-Grundkörperanalyse – Check-up – „Kennenlern- Gespräch" im Personal Training
- Motivation - wie motiviere ich meine Kunden dauerhaft zu trainieren
- „Plaudern aus dem Nähkästchen" – von erfolgreichen Personal Trainiern
- Marketing – Akquise, Marketinginstrumente
- Kundenbindung
- Bedeutung von Netzwerkarbeit
- Zielgruppenbestimmung – Generation Silver, Manager…
- Unternehmerische Aspekte im Personal Training
- Einkommenssteuer – Umsatzsteuer
- Liquiditätsplanung – Honorarkalkulation
- Rechnungsregelung, AGB´s
- Versicherungstechnische Aspekte, Rechtsschutz, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge
- Nützliche Software

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PFT 18-01	Fr	15.06.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	16.06.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	17.06.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Eginhard Kieß/ Dipl.-Sportlehrer und Sporttherapeut, Premium Personal Trainer		
Kursgebühr:	Euro 390,00		
Zielgruppe:	PT, SG		

Gesichtsdiagnostik und Körpersprache für Therapeuten (Psycho- & Patho-Physiognomik) – Kompaktkurs [30 FP/HP]

Patienten erkennen, deuten und verstehen.

Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Ausdrucksformen, Rötungen und Schwellungen?
Der Patient spricht Bände ohne ein Wort zu sagen – doch, was genau verrät seine Körpersprache über seinen Zustand?

„Bevor der Patient sitzt, steht die Diagnose."
Marc Grewohl

Mit der Diagnose aus Gesicht und Körpersprache ist viel mehr möglich, als viele denken.
In diesem Kompaktkurs lernen Sie das Handwerkszeug einer besonderen Art der Blickdiagnostik, die gleichzeitig ein gesprächstherapeutischer Ansatz ist.
Sie lässt sich hervorragend mit anderen medizinischen und therapeutischen Verfahren kombinieren. Sie entwickeln dadurch einen deutlich größeren Wirkungsradius in der Behandlung Ihrer Patienten.

Neben naturwissenschaftlichen Aspekten der Formensprache geht es vor allem darum, das sogenannte fühlende Sehen zu entwickeln und die zahlreichen Ausdrucksbereiche des Gesichts in ihrer Bedeutung zu kombinieren.

- Schärfen Sie Ihren Blick für die individuelle Krankengeschichte und Behandlung.
- Erkennen Sie die Verbindung von äußerer Form und innerer Bedeutung.
- Erleben Sie, wie anhand der Körpersignale persönliche Anlagen, Stärken und Herausforderungen erkannt werden können.

In diesem Kurs erleben Sie zahlreiche (freiwillige) Live-Analysen der Teilnehmer samt deren Feedback. So können Sie unmittelbar erkennen, welchen Nutzen dieses Wissen hat. Sie profitieren durch den direkten Praxisbezug und sehen Ihre Patienten mit anderen Augen.

Kursinhalte 1. Tag:

- Grundlagen der Psycho-Physiognomik mit Naturell-Lehre.
- Die Bedeutung von Gesichtsformen und Ausdrucksbereichen des Gesichts.
- Lernen Sie hinter die menschliche Fassade zu schauen.
- Wie wirken Sie auf Ihre Patienten? Was strahlen Sie aus?
- zahlreichn Bildbeispiele und Live-Analysen.

Kursinhalte 2. Tag:

- Grundlagen der Patho-Physiognomik mit zahlreichen Organzonen im Gesicht.
- Welche Hinweise geben Schwellungen, Falten, Rötungen, Blässe-Zeichen usw.?
- Verknüpfung mit der Psychosomatik (Organ- und Symptomensprache).
- zahlreichn Bildbeispiele und Live-Analysen

Kursinhalte 3. Tag:

- Die Gesetzmäßigkeiten der Körpersprache erkennen.
- Körpersprache des Patienten in ihrer tieferen Bedeutung verstehen lernen.
- Kombinationen aller Kursinhalte: So diagnostizieren und therapieren Sie noch individueller.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PH 18-01	Fr	30.11.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	01.12.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	02.12.2018	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker		
Kursgebühr:	Euro 360,00		
Zielgruppe:	PT, HP, M, MED, ET		

Phytotherapie [30 FP/HP]

Was früher half, das hilft auch heute.
Schon immer haben sich Menschen aller Kulturen die Heilkraft der Pflanzen zunutze gemacht. Eine der ältesten Heilweisen der Welt ist die Phytotherapie. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der das Vertrauen zu modernen Medikamenten sich verändert und viele Menschen wieder selbst die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen möchten geht der Trend zu Tees, Kräuterauflagen, Bädern, Salben und vielem mehr. Viele dieser Heilmittel lassen sich sogar gut selbst herstellen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ein breites Spektrum aus altem und neuem Wissen zu verknüfen und anzuwenden.

- Wirksame Stoffe in den Heilpflanzen.
- "Mite und Forte" in der Phytotherapie. Wirkstoffgehalt und Toxizität.
- Heilkräuter und ihre Wirkung nach Organsystemen sortiert.
- Wie und zu welchen Zeiten sollen Kräuter gesammelt und wie sollen sie aufbewahrt werden?
- Homöopathische Arzneimittelprüfung: das Beispiel Kamillentee.
- Rezepte: weit mehr als Tee ist möglich. Heiltee, Kräuterauflage, Herpes-Lippenstift, Badezusätze (ätherische Öle, Heilkräutertropfen)
- Kräuterwanderung zur praktischen Erfahrung und Kräuterbestimmung.
- Essbare Wildkräuter.
- Grüne Smoothies und Superfood.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PHY 18-01	Sa	24.03.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	25.03.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Elisabeth Kussauer/ HP		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	PT, HP		

Pilates-Ausbildung mit Zertifikat

(Australian Physiotherapy and Pilates Institute APPI)
Anerkannt als Rückenschul-Refresher

Ausbildungsaufbau:	Stufe 1	3 Tage
Gesamtstundenzahl: 110	Stufe 2	3 Tage
	Stufe 3	3 Tage
	Stufe 4	2 Tage

MITGLIED DEUTSCHER PILATES-VERBAND Verband zertifizierter Pilatestrainer e.V.

Kursleitung:	Lehrteam APPI/ Ulrich Hintsche, PT, GF APPI Germany Senior Instructor Pilates APPI Matwork, Manualtherapeut n. Maitland Konzept
Zielgruppe:	PT, ET, SG, HP, M

Supervision und Hospitationsstunden sind in die Ausbildung integriert und müssen nicht gesondert absolviert werden.

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 1) [15 FP]

Von den Krankenkassen anerkannt

Die Pilates-Methode ist die Verknüpfung der neuesten Studien über segmentale Stabilisation und Dysbalancen mit den spezifischen Prinzipien der Pilatesübungen. Die Übungen sind derart konzipiert, dass sie die Kernstabilität, Flexibilität und Kraftausdauer verbessern. Muskel-dysbalancen werden so aktiv korrigiert. Der Patient verbessert seine Bewegungsabläufe mit bewusster Atmung und erzielt eine Zunahme seiner individuellen Leistungsfähigkeit.

- Ganzheitlicher Ansatz der Pilates-Methode und Basisübungen
- Neueste Studien über Lenden-Becken-Stabilisation und cervicale Stabilisation
- Segmentale, spinale Stabilität, Stabilisation der peripheren Gelenke
- Funktionelle Muskelketten, spinale Stabilitätsbeurteilung
- Exakte Ausführung der Übungen
- Pilates-Übungen für spezifisch klinische Zustände, Integration in die physioth. Behandlung
- Objektive Beurteilungs- und Messmittel zur Überprüfung

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PIL-1 18-01	Fr	02.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	03.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	04.02.2018	09:00-18:00 Uhr
LB-PIL-1 18-02	Fr -So	27.-29.04.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam APPI		
Kursgebühr:	Euro 340,00		

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 2) [15 FP]

- Fortgeschrittene Übungen der Mattenarbeit
- spezifizierte Untersuchung der funktionellen Muskelketten
- Ganzkörperstabilisation, spezifische scapulo-humerale Stabilität
- Genauigkeit des Unterrichtens
- Grundzüge Gruppentraining
- klinische Entscheidungen (Clinical Reasoning)

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PIL-2 18-01	Fr-So	08-10.06.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam APPI		
Kursgebühr:	Euro 340,00		
Zielgruppe:	PT, SG		

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 3) [30FP]

Kompaktkurs

- Variationen des Pilates-Training mit Hilfe von Kleingeräten und speziellen Geräten
- Pilates als Gruppentraining (Konzeption, Methodik, Organisation, Musikauswahl).
- Voraussetzung Pilates Grund- und Aufbaukurs

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PIL-3 18-01	Fr-So	31.08.-02.09.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam APPI		
Kursgebühr:	Euro 340,00		
Zielgruppe:	PT, SG		

Modifizierte Pilates-Methode (Stufe 4) und Kenntnisnachweis [20FP]

Pilates im Stand

3D Pilates im Stand ist eine Weiterentwicklung der Methode, die die essentiellen Pilates-Prinzipien in funktionelle aufrechte Positionen überträgt und kreativ um Elemente aus dem Yoga, Gyrokinesis und physiotherapeutischem Functional-Movement-Training erweitert.
Dieser zweitägige Kurs stellt Assessment-Modelle der Balance und das Konzept der Myofaszialen Meridiane nach Myers vor, beinhaltet aber vor allem praktisch eine Serie von stehenden Pilates-Übungen, die besonders Balance, mehrdimensionales Bewegungsausmaß, sowie myofasziale Elastizität und neurale Beweglichkeit ansprechen.
Am 2. Tag findet der Abschluss dieses Zertifikatskurses in Form eines schriftlichen Kenntnisnachweises statt. Genauere Informationen erfolgen im Laufe der gesamten Kursserie inkl. ausführlicher Vorbereitung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Teilnahme an allen45 Stufen der Ausbildung.

Kurstermin:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PIL-4 18-01	Sa-So	24.-25.11.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam APPI		
Kursgebühr:	Euro 230,00		
Zielgruppe:	PT		

PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation

Ausbildungsaufbau:

PNF- Grundkurs	2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden
PNF-Aufbaukurs	4 Tage + 1 Tag Prüfung
Voraussetzung:	PT, ET mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE) [100 FP]

Der PNF-Grundkurs gliedert sich in 2 Teile à 5 Tage. Beide Teile können nur zusammen belegt werden.
Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B. Greiffunktionen, Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.
- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)
- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext
- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der Automatisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision

Weitere Themen

- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen (Repitieren ohne zu Repitieren)

Termine Grundkurs:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PNF 18-01			
Teil 1	Mi-Sa	27.-30.06.2018	09:00-17:30 Uhr
	So	01.07.2018	09:00-15:00 Uhr
Teil 2	Sa-Mi	21.-25.07.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ IPNF–Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 880,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

PNF – anerkannter Aufbaukurs und Prüfung [40 FP]

Voraussetzung: anerkannter Grundkurs, ½ Jahr zwischen Grund- und Aufbaukurs

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PNFA 18-01	Mi-So	23. -27.01.2019	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ IPNF Instruktorin		
Kursgebühr:	Euro 520,00 inkl. Prüfungsgebühr		
Zielgruppe:	PT		

Posturale Kontrolle und Tiefensensibilität [18 FP]

Die Fähigkeit des Menschen sich gegen die Schwerkraft aufzurichten unter statischen und dynamischen Gesichtspunkten ist elementar für die Teilhabe am sozialen Leben.
Das Wahrnehmen, Erinnern, Planen und Ausführen ist ein wichtiger Prozess in der variablen Anpassung der posturalen Ausrichtung. Die Tiefensensibilität (Propriozeption) ist hierbei eine ausschlaggebende Fähigkeit um die Position des Körpers im Raum wahrzunehmen und dem entsprechend die muskulären Synergien zu planen und auszuführen.
Grundsätzlich sind Alltagshandlungen und damit Bewegungsausführungen zwar ohne Tiefensensibilität möglich. Es fehlt jedoch an einem entscheidenden Feedbacksystem. Bewegungsausführungen werden unkoordiniert, ungenau und können so weit führen, das der Alltag nicht mehr selbständig bewältigt werden kann. Die Klienten agieren in festen Bewegungsmustern die nicht mehr in Abhängigkeit von den Umweltfaktoren variabel eingesetzt werden können.
Nach neusten neurophysiologischen Erkenntnissen ist es notwendig, um zentralmotorisch langfristige Veränderungen zu erzielen ein Problem zu kreieren das einer Lösung bedarf. Damit ist die Therapie auf Aktivitätsniveau entscheidend. Dass passenden Feedback muss in Situationen erfolgen die für den Klienten umsetzbar, motivierend und bestenfalls bekannt ist. Hierdurch sammelt der Klient Erfahrungen mit dem Ziel postural variabel zu agieren. Das Handeln und nicht das Behandeln steht im Vordergrund.

- Wie integriert das zentrale Nervensystem propriozeptive Informationen?
- Wie wird posturale Kontrolle im zentralen Nervensystem organisiert?
- Wie wird posturale Kontrolle objektiv erfasst?
- Welche Krankheitsbilder weisen einen Verlust der posturalen Kontrolle auf?
- Was sind Potenziale, wann ist eine Kompensation notwendig?
- Welche Rolle spielt der Therapeut - hands on vs hands off?
- Wie sieht ein Training nach neusten neurophysiologischen Gesichtspunkten aus?

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-PK 18-01	So	19.08.2018	10:00-18:00 Uhr
	Mo	20.08.2018	08:30-16:30 Uhr
Kursleitung:	Alexander Dassel/ PT BSc., Instruktor NAP und Neurorehabilitation		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Qigong in der Physiotherapie - Kompaktkurs

Qigong ist eine chinesische Mediations-, Konzentrations- und Bewegungsform, die Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin ist. Zur Praxis gehören Atemübungen, spezielle Körper- und Bewegungsübungen. Besonderer Wert wird auf Konzentration und Meditation gelegt. Neben dem Erlernen der Übungen wird zusätzlich auf die Theorie der TCM und besonders des Wudang Qigongs eingegangen, welches seit über 2000 Jahren in China praktiziert wird.
Qigong wird sowohl als Präventions-,als auch Interventionsmaßnahme zur Behandlung unterschiedlicher Krankheiten (Schlafprobleme, Bluthochdruck, Migräne, Tinnitus, Rückenprobleme, psychische Leiden, Konzentrationsstörungen, Energielosigkeit u.a.) eingesetzt. Wer Qigong übt, erhält durch die Übungen mehr Energie (Qi) für wichtige Bereiche des Lebens, wobei die Gesundheit immer einen herausragenden Punkt bildet.

- 5 Übungen des Wudang Qigong
- 18 Figuren des Tai Chi Qigong
- Prinzipien von Yin und Yang, Gleichgewicht von Körper und Seele
- Stressbewältigung im Alltag durch Qigong, Gespür für den eignen Energiehaushalt
- Basiselemente Energiemassage
- Achtsamkeits- und Entspannungsförderung
- Zusammenspiel Körper und Geist
- Ausleitung negativer Energie aus dem Körper
- Grundeinführung traditionelle chinesische Medizin
- Übungen für verschieden Krankheitsbilder
- Einbezug neuester wissenschaftlicher Forschung
- die 6 heilenden Laute
- sich selbst in einen Zustand von Gelassenheit bringen
- Feng Shui
- lernen, die eigenen Gedanken zur Ruhe zu bringen und aktiv am eigenen Gesundheitszustand mitwirken

Anwendungsmöglichkeiten:

- In der Prävention und Rehabilitation
- Zur Entspannung und Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Für jedes Alter, da bei diesen Techniken die Anforderungen an die Adaptationsfähigkeit geringer sind als bei dynamischen Sportarten

Jeder Teilnehmer erhält ein Skript und eine Übungs-CD, damit das Üben zu Hause erleichtert wird.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-QI 17-01	Do	26.10.2017	09:30-18:00 Uhr
	Fr	27.10.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	28.10.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	29.10.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-QI 18-01	Do-So	12.-15.07.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Jörg Dierkes/ HP, Diplom-Psychologe, Qigong Instruktor Münchener QIGong Akademie, Ausbildung Großmeister Dan Gongxiong, Wudang Qi Gong Health Association
Kursgebühr: Euro 420,00
Zielgruppe: PT, M, ET, HP

Präventive Rückenschule nach BVMBZ-Richtlinien [15 FP]

Erwerb der Rückenschullehrer-Lizenz

Der BVMBZ Bundesverband der Medizinischen Bildungszentren e.V. hat auf Basis der neusten Erkenntnisse zur Förderung der Rückengesundheit ein multimodales Rückenschulkonzept entwickelt. Das BVMBZ Rückenschulkonzept ist von allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt. Als Absolvent unserer BVMBZ Rückenschule, erhalten Sie bei der zentralen Prüfstellefür Prävention das vereinfachte Prüfverfahren. Die neue BVMBZ Rückenschule ist damit der der KddR Rückenschule gleichgestellt.

Im Handlungsleitfaden zur Primärprävention § 20 SGB/V geben die Spitzenverbände der Krankenkassen folgenden Hinweis: „Rückenschulleiterlizenzen sind nur anerkennungsfähig, wenn die Fortbildung den Inhalten des Curriculums des BVMBZ oder der Konföderation der deutschen Rückenschulen (KddR) zur Weiterbildung Rückenschulleiter/in entspricht. Dieser Kurs erfüllt diese Bedingung.

- Vorstellen der wichtigsten Ziele und Inhalte der Präventiven Rückenschule
- Grundlagen der präventiven Rückenschule, Epidemiologie, Handlungs- und Effektwissen zum Rückenschmerz
- Erklärungsmodelle von Rückenschmerz innerhalb eines biopsychosozialen Ansatzes
- psychologische und behaviorale Aspekte des Rückenschmerzes, soziale Aspekte des Rückenschmerzes, Schmerzbewältigung
- Interventionen zur Prävention von Rücken-schmerzen - Evidenzbasierung
- Planung, Durchführung und Evaluation eines Rückenschulprogramms
- didaktische und methodische Grundlagen zur Gestaltung einer Rückenschule
- Aufbau von Handlungs- und Effektwissen zur Durchführung von Bewegung und Sport in Alltag, Freizeit und Beruf
- Maßnahmen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Training der motorischen Grundeigenschaften Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination (Theorie und Praxis)
- Thema Stress und verschiedene Formen der Stressbewältigung
- kleine Spiele / Spielformen und Parcours
- ergonomische Aspekte
- Aufbau, Projektplanung, Kalkulation, Marketing von Rückenschulmaßnahmen
- Finanzierung und Fördermöglichkeiten von Rückenschulmaßnahmen durch Krankenkassen, bzw. auf Basis der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Qualitätssicherung und Evaluation

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-RS 18-01			
Teil 1	Sa	27.01.2018	10:00-19:00 Uhr
	So	28.01.2018	09:00-18:00 Uhr
	Mo	29.01.2018	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Fr-So	09.-11.02.2018	Zeiten s.o.

Nach dem 2. Teil findet eine schriftliche und praktische Prüfung statt.
Kursleitung: BVMBZ Lehrteam
Kursgebühr: Euro 580,00

Rückenschul-Refresher nach BVMBZ-Richtlinien [15 FP]

Rückenschul-Progress-Seminar inkl. WS-Gymnastik Trainer

Zur Verlängerung der Rückenschullehrer-Lizenz bieten wir diesen 15 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs an. Die Lizenz kann mit diesem Kurs um 3 Jahre verlängert werden. Voraussetzung ist eine 60 Std. umfassende Rückenschullehrer-Lizenz.

- neuste Entwicklungen in der Rückenschule
- Angebotsmöglichkeiten
- Training und Trainingsformen, Einsatz von Trainingsgeräten
- Einsatz von Musik, Kursstundengestaltung
- Marketing und Good Practice
- Fördermöglichkeiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-RSR 18-01	Sa	11.08.2018	11:00-19:00 Uhr
	So	12.08.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	BVMBZ Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT, M		

Tiefe Rückenmuskulatur-Training und Stabilisation [9 FP]

In Verbindung mit Bauch-Rücken-Highlight als RS-Refresher anerkannt

- Begriffserklärung und theoretische Grundlagen
- Bedeutung und Arbeitsweise des lokalen und globalen Systems
- Möglichkeiten der unwillkürlichen Innervation
- Trainingsansätze für die autochtone Muskulatur
- Indikationsspezifischer Einsatz
- Belastungsnormative
- Modellstunden

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TR 18-01	Sa	08.09.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der Health and Fitness Academy		
Kursgebühr:	Euro 130,00		
Zielgruppe:	PT, ET, SG		

Bauch-Rücken-Highlight [9 FP]

Ein riesiger Fundus an Übungen mit einer Vielzahl an Variationen perfekt und harmonisch zusammengefügt. Lernen Sie, wie durch geschickte Übungsverbindungen ein Flow entsteht, der Zeit und Anstrengung vergessen lässt.

- Umfangreicher Übungskatalog
- Methodischer Aufbau
- Steigerungsmöglichkeiten
- Gezielte Musikauswahl
- Einsatz von Kleingeräten
- Unterschiedliche Trainingsformen
- Modellstunden

In Verbindung mit dem Kurs "tiefe Rückenmuskulatur" als RS-Refresher anerkannt.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-BRH 18-01	So	09.09.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der Health and Fitness Academy		
Kursgebühr:	Euro 130,00		
Zielgruppe:	PT, ET, SG		

Beide Kurse in Kombination sind als RS-Refresher anerkannt.

Schmerzphysiotherapie

Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten (Bereich WS) [108 FP]

Der Akademie für Schmerztherapie (HHB)

Die Weiterbildung zunächst mit der "Fachqualifikation Schmerztherapie, PT (eingeschränkt auf den Bereich Wirbelsäule)". Nach drei Kursen und bestandener Prüfung können Sie dann die Gesamtausbildung "Fachqualifikation Schmerztherapie, PT" in fünf weiteren Kursen und anschließender Prüfung abschließen. Neben lokalen Auslösern führen viele weitere Faktoren zu chronischen und akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Anhand eines logischen und einfach zu beherrschenden Ebenensystem lernen Sie eine strukturierte Befunderhebung der Wirbelsäule, des faszialen Systems, des viszeralen Systems und des energetischen Systems. Erlernen Sie in dieser Fortbildung ein ganzheitliches Befund-/ und Therapiekonzept unter anderem bestehend aus klassischen manualtherapeutischen, faszialen, viszeralen, energetischen und sanften, osteopathischen GOT-Techniken. Neben den praktischen Inhalten die ca. 75% aus machen erlernen Sie die notwendige Biomechanik, Physiologie und Neurophysiologie und die theoretischen Grundlagen der faszialen Therapie, der GOT-Techniken, reflektorischer Techniken und des energetischen Systems.

Teil 1: Einführung in das Ebenensystem der Schmerzphysiotherapie, Untersuchung und Behandlung des Beckenringes (Symphyse/ISG), Beckenboden und Steißbein, Einführung in das fasziale System, Untersuchung und Behandlung der Beckenorgane, Einführung in die GOT Techniken, Untersuchung und Behandlung der LWS, Muskel Energie Techniken, Flexions-/ Extensionstherapie, Neurophysiologie, Schmerzphysiologie, Biomechanik

Teil 2: Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und Sternum, Einführung in die Reflextechniken, Behandlung von Narben des Rumpfes, Erweiterung des faszialen Systems, sanfte Mobilisation (GOT Techniken), Erweiterung des viszeralen Systems, Neurophysiologie, Biomechanik

Teil 3: Untersuchung und risikoarme Therapie der HWS, Erweiterung des faszialen und viszeralen Systems, Energetische Behandlung über die Meridiane und Punkte, Integration, Prüfung
Nach bestandener Prüfung in Teil 3 besteht die Möglichkeit sich in das Therapeutenverzeichnis eintragen zu lassen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei www.schmerzpt.de.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-SCHM 18-01			
Teil 1	Do-So	26.-29.04.2018	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Do-So	14.-17.06.2018	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So	26.-29.07.2018	Zeiten s.o.

Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.

Kursleitung: Lehrteam gemeso
Kursgebühr: Euro 1245,00 oder zahlbar in 3 Raten a Euro 415,00 inkl Buch „PT bei Schmerzen" Thieme Verlag
Zielgruppe: PT

Aufbaukurse Schmerzphysiotherapie mit Zertifikat [135 FP]

Fachqualifikation Schmerztherapie, PT

Teil 1: Extremitäten
Vertiefung des faszialen Systems, weiterführende Untersuchungs-/ und Behandlungstechniken des faszialen Systems, Anatomie & Biomechanik der unteren Extremität, Ursache-Folge-Kette, Bindegewebsphyiologie (Sehnen, Bänder und Menisken) Untersuchungs-/ und Behandlungstechniken der unteren Extremität, Einführung in die komplexen Schmerzerkrankungen am Beispiel der Fibromyalgie

Teil 2: komplexe Schmerzerkrankungen
Integration und Wiederholung, Praxisbeispiele zu einfachen und komplexen Schmerzerkrankungen, neurolymphatische Reflextherapie; BS-Syndrom nach Chapman, Erweiterung der viszeralen Diagnostik und Therapie; interdisziplinäre Schmerztherapie

Teil 3: psycho-emotionale Therapie, Energetik
Grundlagen des limbischen Systems, Lernvorgänge im neurophysiologischen Kontext, psycho-emotionale Faktoren im Bezug auf Schmerzen, Einführung in die psycho-emotionale Physiotherapie, Grundlagen des energetischen Systems, Befunderhebung und Behandlung des kleinen Körperkreislaufes, Befunderhebung und Behandlung des Meridiansystems, Integration, Praxisbeispiele zu einfachen und komplexen Schmerzerkrankungen

Teil 4 Integration/ Prüfung:
Integration und Erweiterung aller Systeme; Prüfungsvorbereitung; Prüfung an Tag 3
Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-SCHMA-1 17-01	Do-So	16.-19.11.2017	09:00- 17:00 Uhr
LB-SCHMA-2 17-01	Do-So	18.-21.01.2018	Zeiten s.o.
LB-SCHMA-3 17-01	Do-So	22.-25.03.2018	Zeiten s.o.
LB-SCHMA-4 17-01	Sa-Mo	05.-07.05.2018	Zeiten s.o.
LB-SCHMA-1 18-01	Do-So	04.-07.10.2018	09:00- 17:00 Uhr
LB-SCHMA-2 18-01	Do-So	06.-09.12.2018	09:00- 17:00 Uhr
LB-SCHMA-3 18-01	Do-So	07.-10.02.2019	09:00- 17:00 Uhr
LB-SCHMA-4 18-01	Fr-So	05.-07.04.2019	09:00- 17:00 Uhr

Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.

Kursleitung: Lehrteam Akademie Hockenholz
Kursgebühr: Euro 390,00 pro Kursteil
Die Kursteile sind einzeln buchbar. Die Reihenfolge ist verbindlich.
Zielgruppe: PT

Chronische Schmerzen [18 FP]

Das Gehirn generiert bei chronischen Schmerzen ein psycho-emotionales Gefühl, obwohl keine akute Gefahr für Körperstrukturen besteht. Im Gegensatz hierzu stellt akuter Schmerz ein natürliches Warnsystem da, das dazu dient Körperstrukturen vor einer drohenden Verletzung zu schützen.
Erfahrungen führen im zentralen Nervensystem zu langfristigen Veränderungen und begünstigen hierdurch Lernprozesse. Während der Heilungsphasen ist es vorteilhaft verletzte und nun regenerierende Körperstrukturen zu schonen. Nach Abschluss der Heilung hingegen sind Erfahrungen nötig um zu lernen Schutzmechanismen nicht weiter nutzen zu müssen. Bleiben diese nämlich länger als für den Heilungsprozess erforderlich ist bestehen, können langfristig andere Folgeschäden auftreten.

- Tests zur Differenzierung der kontraktilen und nicht-kontraktilen Strukturen
- Befund und Behandlung des vegetativen Nervensystems
- Neurophysiologische Mechanismen
- Mechanismen der physiologischen Wundheilung
- Ausdauertraining und Ernährungsprinzipien

Therapeuten lernen:

- Die Ursachen von Schutzmechanismen zu verstehen
- Die Bedeutung des vegetativen Nervensystems im Wundheilungsprozess
- Kommunikationsstrategien anzuwenden die dem Umgang mit Schmerzen erleichtern sollen
- Therapiestrategien anhand der individuellen pathophysiologischen Vorgängen zu entwickeln

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-CS 18-01	Fr	17.08.2018	13:00-19:00 Uhr
	Sa	18.08.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, ET, LOG, HP		

NEU

Schröpfen spezial [10 FP/HP]

Was bewirkt diese Therapie?

Das Schröpfen gehört zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit.
Durch das Setzen von Schröpfgläsern im Bereich von Gelosen bzw. Schröpfzonen wird eine Saugwirkung auf darunter liegende Gewebe ausgeübt. Somit wirken Anwendungen erstmal lokal. Über kutisviszerale Reflexe wird jedoch immer auch segmental auf innere Organe Einfluss ausgeübt.
Schröpfen ist seiner Natur nach eine blokadebrechende, entstauende Therapie. Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden und es entstehen weitreichende Wirkungen auf die Stoffwechselleistung, den Säure-Basen-Haushalt und somit auf Gewebetonus und Grundumsatz.
Die neuesten naturwissenschaftlichen Forschungen unterstreichen das Schröpfen als unabdingbare Basisbehandlung im Rahmen eines umfassenden therapeutischen Konzeptes und der Zielsetzung einer vollständigen Systemregulation.

- Geschichte des Schröpfens
- Wirkungsweise des Schröpfens
- Techniken des Schröpfens
- Topographie der Reflexzonen und Reflexzonendiagnostik
- Indikationen, Kontraindikationen des Schröpfens
- Reaktionsweise auf Schröpfkopftherapie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SSP 18-01	Fr	12.01.2018	09:00-18:00 Uhr
LB-SSP 18-02	Mi	25.07.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Jörg Krause/ Lehrteam eos Institut		
Kursgebühr:	Euro 140,00		

Manuelle Schlucktherapie Teil 1 [25FP]

Die Manuelle Schlucktherapie untersucht und befasst sich systematisch mit allen Methoden und Techniken der Schluckrehabilitation, bei denen die Hände der Therapeuten zum Einsatz kommen.
Ziel der „Manuellen Schlucktherapie" ist es, die posturale Kontrolle, die dynamische Stabilität in Haltung und Bewegung und die Schluck- und Atembewegungen in Bewegungsausmaß und Dauer so zu beeinflussen, dass die Atem-Schluck-Zyklen, die Alltagsaktivitäten der Nahrungsaufnahme und die Schutzreaktionen im 24-Stundentag des Patienten koordiniert, effizient und sicher ablaufen können. Zur Verbesserung der Funktionen werden nicht-kontraktile, einschließlich neurale und muskuläre Strukturen mobilisiert, um sie in einem zweiten Schritt kontextabhängig in AdL-Aufgaben einsetzen zu können.

- Posturale Kontrolle
- Anatomie und Biomechanik der Halswirbelsäule und Kiefergelenke
- Kopf-, Nacken-, Schultergürtelkoordination
- Atmung
- Mimik
- Zungenmotorik
- Schlucken als Sequenz

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MST-1 18-01	Fr	19.10.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	20.10.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	21.10.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Alexander Dassel, Lehrteam Renata Horst		
Kursgebühr:	Euro 320,00		

Manuelle Schlucktherapie Teil 2 [25 FP]

- Mobilisation kontraktiler Strukturen (kleine Nackenextensoren, Digastrikus, Omohyoideus)
- Mobilisation nicht-kontraktiler Strukturen (obere Kopfgelenke, cerviko-thorakaler Übergang, einschließlich cranialer Hirnnerven)
- Mundstimulationen
- Neurologische Symptomkomplexe und Fallbeispiele

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MST-2 18-01	Fr-So	11.-13.01.2019	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Alexander Dassel, Lehrteam Renata Horst		
Kursgebühr:	Euro 320,00		
Zielgruppe:	PT, ET, Ä, HP, LOG		

Intensivseminar: Grundlagen, Praxis und Antlitzanalyse der Biochemie nach Dr. Schüßler [20 FP/HP]

In diesem Seminar lernen Sie die professionelle Anwendung der 12 Schüßler-Salze kennen. Sie sind benannt nach ihrem Entdecker, dem Arzt Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898). Er entwickelte seine biochemische Heilweise aufgrund der Erkenntnisse über die Lebensnotwendigkeit der Mineralstoffe im menschlichen Körper und ihre Bedeutung für die Zellgesundheit. Er erforschte in seiner ärztlichen Praxis, welche Mineralstoffverbindungen in einer bestimmten Verdünnung gestörte Funktionen (= Krankheiten) heilen konnten und fand so seine 12 biochemischen Funktionsmittel (= Schüßler-Salze). Viele körperliche und psychische Beschwerden sind auf einen Mangel an anorganischen Stoffen (Störungen im Mineralhaushalt) zurückzuführen. Der Bau und die Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus ist wesentlich vom Vorhandensein bestimmter Mineralsalze abhängig.
Seine Nachfolger führten weitere Funktionsmittel ein, die als Ergänzungs- oder Erweiterungsmittel bekannt sind. Der Erfolg der Anwendung hängt entscheidend davon ab, ob die Mittel richtig gewählt und ausreichend dosiert werden. Die Antlitzanalyse ist daher ein wichtiges Instrumentarium, um eine optimale individuelle Einstellung zu ermöglichen.

- Grundlagen der Biochemie nach Dr. Schüßler (die Zelle, der Mineralstoffhaushalt, Entstehung von Störungen und daraus resultierenden Erkrankungen)
- Die 12 Mineralstoffe nach Dr. Schüßler:
- Allgemeine Hinweise zur Dosierung und Einnahme
- Funktionen, Anwendungsgebiete, charakterliche Strukturen
- Antlitzanalyse (Einführung der Zeichen und praktische Übungen)
- die äußere Anwendung
- Fallbeispiele und bewährte Kombinationen

Dieses Seminar wird im Rahmen der Ausbildung zur Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler als Einführungsmodul (Modul I) anerkannt!

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SCHÜ 18-01	Sa	03.11.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	04.11.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam eos-Institut		
Zielgruppe:	PT, HP		
Kursgebühr:	Euro 320,00		

Das Schultergelenk – Klinische Orthopädie und Traumatologie [16 FP]

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden im Bereich des Schultergelenkes haben. Ziel ist, durch differentialdiagnostische Untersuchung klinische Muster zu erkennen und eine adäquate Behandlung durchzuführen.
Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau zur Mobilisierung und Stabilisierung sind Schwerpunkte in diesem praktisch orientierten Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Schulter
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung und weiterführende Untersuchung mit speziellen Differenzierungstests)
- Befundinterpretation

- allgemeine und pathologiebezogene Behandlungsmaßnahmen (therapeutische Mobilisationstechniken, Eigenübungsprogramme, Stabilisationsprogramme)
- Folgende Krankheitsbilder werden thematisiert:
- Externes/internes Impingement (u.a. Labrumläsionen)
- Laxität/Instabilität
- Schulterendoprothese

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SCH 18-01	Sa	28.07.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	29.07.2018	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam/ Julia Huttenlocher, PT BSc.FOMT		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT		

Die Schulter in der Neurorehabilitation [18 FP]

Neuroorthopädische Armtherapie

Die Schulter ist ein sehr anfälliges Gelenk für Verletzungen, da es hauptsächlich durch muskuläre und ligamentäre Strukturen stabilisiert wird. Entzündliche Prozesse und Verschleiß verursachen Schmerzen, welche Schutzmechanismen auslösen, die zu ungünstigen biomechanischen Veränderungen führen. Wenn die Schultermuskulatur ihre Fähigkeit verliert das Gelenk (automatisch) zu stabilisieren, sind die Mobilität des Armes und die Verrichtung von feinmotorischen Tätigkeiten der Hand durch schmerzhafte Bewegungseinschränkungen im Alltag gestört. Auch sportliche Aktivitäten wie Ausdauer- oder Krafttraining können Betroffene nur noch schwer durchführen.
Bei einer zentralen Erkrankung oder Verletzung kommt es zum Verlust der posturalen Kontrolle, was die Ansteuerung dieser Muskulatur ebenfalls stark beeinträchtigt und zu Einschränkungen im ADL-Bereich (Activities of daily living) führen kann.

- Die prä-aktive, unbewusst gesteuerte Stabilität zu trainieren
- Schmerzen durch gezielte Mechanorezeptoren Stimulation zu lindern
- Das vegetative Nervensystem positiv zu beeinflussen
- Bimanuelle Greif- und Hebeaktivitäten zu schulen
- Hilfsmittel zur Anwendung für das Eigentraining kennenzulernen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SCHN 18-01	Di	17.07.2018	09:00-18:00 Uhr
	Mi	18.07.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam N.A.P. Akademie, Renata Horst		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, ET, M		

Ausbildung zum Schwindel- und Vestibular-Therapeuten mit Zertifikat

Institut für vestibuläre Rehabilitationtherapie www.ivrt.de

Eine Störung des Vestibularorgans ist mit Abstand die häufigste Ursache für den Schwindel. Die Auswertungen mehrerer Kliniken zeigen, dass eine vestibuläre Störung in 50% der Fälle das Leitsymptom „Schwindel" verursachte. Der vestibuläre Schwindel hat unter Erwachsenen eine Jahresprävalenz von 5% in Deutschland und tritt somit sehr häufig auf. Allerdings werden die meisten Fälle nicht richtig diagnostiziert oder behandelt. Deutlich wird dies am Beispiel des gutartigen, paroxysmalen Lagerungsschwindels: Lediglich 8% der Patienten erhielten die richtige Behandlung. Physiotherapeuten, die sich auf die Halswirbelsäule oder das Kiefergelenk spezialisiert haben, und demnach dem Symptom „Schwindel" täglich begegnen, ist die Differenzierung des Schwindels äußerst essenziell. Vom vestibulären Schwindel sind alle Altersgruppen betroffen und die Inhalte der Fortbildung sind für alle Kollegen eine wichtige Erweiterung für das therapeutische Repertoire.

Vestibuläre Rehabilitationstherapie – die effektive, differenzierte Behandlung in der Physiotherapie.

Modul 1: Grundkurs [18 FP]

Im ersten Teil liegt der Fokus auf den fundamentalen Kenntnissen und Kompetenzen, die für die Behandlung von Patienten mit vestibulären Erkrankungen unbedingt nötig sind.

Die (Patho-)Physiologie des Gleichgewichtsorgans wird detailliert erklärt, so dass Sie die komplexe Schwindelsymptomatik besser verstehen können. Es wird ausführlich dargelegt, welche Fragen Sie während des Anamnesegespräches stellen müssen und aus welchen Unterteilen Ihre Untersuchung bestehen muss. Hierdurch werden Sie in der Lage sein, besser die Ursache des Schwindels zu differenzieren. Es werden evidenzbasierte, spezifische Tests gelehrt, wodurch Sie direkt und indirekt das Gleichgewichtsorgan untersuchen können. Sie werden ebenfalls lernen, welche Tests der HNO-Arzt durchführt und wie man die Ergebnisse der Tests interpretiert. Hierdurch soll die Kommunikation mit den HNO-Ärzten und Neurologen auf Augenhöhe stattfinden.

Es werden evidenzbasierte Manöver gelehrt, um einen benignen Lagerungsschwindel mit sofortiger Wirkung zu beheben. Evidenzbasierte Methoden und Grundprinzipien der vestibulären Rehabilitation werden ebenfalls detailliert vorgestellt.

Theorie:

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Vestibularorgans
- Pathologie: Akustikusneurinom, Neuropathia Vestibularis, Morbus Menière, idiopathische Vestibulopathie und gutartiger, paroxysmaler Lagerungsschwindel
- Effekte / Risiken von Antivertiginosa, ototoxische Medikamente
- Interpretation HNO-ärztlicher Untersuchungen
- Diät-Regeln bei vestibulären Erkrankungen
- Relevante Pharmakologie

Praxis:

- Untersuchung des Vestibularorgans: Anamnese und Befunderhebung durch evidenzbasierte, diagnostische Tests zur Differenzialdiagnostik des vestibulären Schwindels
- Assessments: Dizzines Handicap Inventory, Functional Disability Scale, Motion Sensitivity Quotient, Berg Balance Scale, Functional Gait Assessment, Dynamic Gait Index
- Vestibuläre Rehabilitationstherapie: evidenzbasierte Befreiungsmanöver bei Lagerungsschwindel, evidenzbasierte Übungsmethoden zur Behandlung von vestibulären Erkrankungen
- Schwindel bei HWS-Syndrom? Einfache Tests zur Differenzierung und das propriozeptive HWS-Training

Nach Modul 1 erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-V 18-01	Sa	24.03.2018	10.00-18.00 Uhr
	So	25.03.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Firat Kesgin/ PT BSc., Instruktor vestibuläre Rehabilitation		
Kursgebühr:	Euro 260,00		
Zielgruppe:	PT, ET, Ärzte, HP		

Modul 2: Aufbaukurs [18 FP]

Durch die Teilnahme an Modul II werden sie zum zertifizierten „Vestibular- und Schwindel-Therapeuten" und können sich im interdisziplinären Rahmen profilieren

Im theoretischen Teil werden Krankheitsbilder, wie die vestibuläre Migräne und der posttraumatische Schwindel, inhaltlich vertieft und ausführlicher besprochen. Es werden weitere Fragebögen und Assessments vorgestellt, dessen Nutzung vor allem bei einem psychogen bedingten Schwindel indiziert ist.

Im praktischen Teil werden wir uns wiederholt auf die Diagnostik und Behandlung konzentrieren. Die Differenzialdiagnostik des Schwindels, wird jetzt auf internistische Erkrankungen bezogen. Im Teil Behandlung konzentrieren wir uns auf die vestibuläre Migräne, den posttraumatischen Schwindel und den psychogen bedingten Schwindel.

Theorie:

- Pathologie nicht-vestibulärer Ursachen: Nebenwirkungen von Medikamenten, kardiovaskuläre Ursachen, psychogene Ursachen und metabolische/internistische Ursachen
- Pathologie: Vestibuläre Migräne, posttraumatischer Schwindel und somatoformer/funktioneller Schwindel
- Vestibuläre Rehabilitationstherapie in der Pädiatrie

Praxis:

- Therapeutische Befunderhebung und Behandlung bei nicht-vestibulären Erkrankungen
- Weitere Tests/Assessments für u.a. den posttraumatischen Schwindel und den visuellen Schwindel
- Alternative vestibuläre Rehabilitation: Behandlung der vestibulären Migräne, des posttraumatischen Schwindels und des funktionellen Schwindels
- Gemeinsame Befunderhebung und Behandlung eines „Demo-Patienten "

Nach Modul 2 und einem Kenntnisnachweises erhalten Sie das Zertifikat zum Vestibular-Therapeuten des **Institutes für vestibuläre Rehabilitationtherapie und Aufnahme in die europäische Therapeutenliste.**

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VA 18-01	Sa	21.04.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	22.04.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Firat Kesgin/ PT BSc., Instruktor vestibuläre Rehabilitation		
Kursgebühr:	Euro 260,00		
Zielgruppe:	PT, ET, Ärzte, HP		

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

Dreidimensionale Skoliosebehandlung [18 FP]

Der Kurs ist für Physiotherapeuten geeignet, die im Bereich der Skoliosetherapie hinsichtlich der Befundaufnahme, Korrektur und in der Auswahl geeigneter und abwechslungsreicher Übungen neue Impulse suchen. Das Kurskonzept bietet einen guten Einblick in die vielschichtigen physiologischen Behandlungsmöglichkeiten des Krankheitsbildes Skoliose und vermittelt im theoretischen sowie praktischen Bereich einen übersichtlichen Leitfaden durch den „Irrgarten" der skoliotischen Krümmungsmuster. Weiterhin erhalten Sie Alternativen zu bekannten Therapieformen.

- Erkennen und Zuordnen von Skoliosemustern (Anatomie, Biomechanik, Pathomechanik)
- Theoretische Grundlagen zum Krankheitsbild
- Unterschiedliche Formen und Erscheinungsbilder der Skoliose
- Operative Verfahren und Korsettversorgung
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung und Behandlung, Erstellung von Behandlungskonzepten
- Behandlung anhand von Praktischen Beispielen unterschiedlicher Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SKO 17-02	Fr	15.12.2017	09:00-18:00 Uhr
	Sa	16.12.2017	09:00-14:30 Uhr
LB-SKO 18-01	Fr-Sa	13.-14.07.2018	Zeiten s.o.
LB-SKO 18-02	Fr-Sa	14.-15.12.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Andrea Spann-Grust/ PT, MT. Schroth-Therapeutin		
Kursgebühr:	Euro 210,00		
Zielgruppe:	PT		

Slackline in der PT [15 FP]

fun meets effect / als § 20 Präventionsgesetz anerkannt

Das Slacklinen ist ein Sport, bei dem auf einem 2-5 cm breiten Band balanciert wird. Die Schwierigkeit dabei ist es, die Kontrolle über das Band, welches in verschiedenen Ebenen schwingt, zu behalten. Dafür ist ein hohes Maß an Koordination und Konzentration sowie Körperspannung erforderlich.
Diese Eigenschaften können in der Physiotherapie genutzt werden und so ist die Slackline als Therapie- und Trainingsgerät schon lange kein Geheimtipp mehr. Mit verschiedenen Zielen, wie Kräftigung, sensomotorisches Training, Koordination, Gleichgewicht oder Haltungsschulung kann man sie in allen Bereichen der Physiotherapie anwenden. Mit der Slackline ist bei geringem Aufwand ein breites Therapiespektrum abgedeckt. Patienten von subakut bis topfit sind schnell dafür zu begeistern und können sogar die Therapie mit nach Hause nehmen.

- theoretische Aspekte zur Slackline
- neurophysiologische und biomechanische Hintergründe
- Grundregeln und Basics auf der Slackline
- Methodisch sinnvoll aufgebaute Übungsreihen für die Anwendung in der Praxis
- Anleitung der Patienten
- Anwendung bei spezifischen Krankheitsbildern

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SL 18-01	Sa	24.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	25.02.2018	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Caroline Käding / PT, Instruktorin Slackline		
Kursgebühr:	Euro 230,00		

Spastik-Therapie [18 FP]

Aktivität für Plastizität

Seit, Mitte der 1980er Jahren ist es wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lernen auf Aktivitätsebene erfolgt. Dies bedeutet, dass zur Erlangung einer Fähigkeit im Alltag, z.B. einen Gegenstand mit der Hand zu greifen oder eine Treppe zu steigen, das Trainieren der hierfür benötigte Körperstrukturen und –funktionen - Handgelenksbeweglichkeit oder Kraft der Oberschenkelmuskulatur – nicht genügt, um Lernen zu ermöglichen. Vor allem ist eine absolute Voraussetzung für die Festigung des geübten, dass der Lernende mit einem für ihn relevantes Problem konfrontiert wird, genügend Aufmerksamkeit während der Versuche sein motorisches Problem zu lösen aufrechterhält, und Erfolg dabei erlebt.

- Definition von Spastik
- Definition des „Upper Motor Neuron Syndromes "(UMNS)
- Ursachen spastischer Zustände
- Pathophysiologische Modelle
- Einfluss psycho-emotionaler Zustände auf den Tonus
- Variabilität klinischer Erscheinungsbilder
- Standardisierte Befunderhebung und Therapiedokumentation
- Auslöse- und Verstärkungsfaktoren von Spastik
- Formulieren von Behandlungszielen und individuelle Therapieplanung
- Besonderheiten von Schlaganfall, MS, infantile Cerebralparese und Querschnittslähmung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SP 18-01	Di	09.10.2018	09:00-18:00 Uhr
	Mi	10.10.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst		
Zielgruppe:	PT, ET		

Bewegungstherapeut/In für Senioren und in der Geriatrie mit Zertifikat

nach dem IMUDA-Konzept: Institut für Mobilität und Dialog im Alter
Ausbildungsaufbau::
StuBs1, StuBs 2, GriBs
Die Reihenfolge der Kurse StuBs und GriBs ist frei wählbar.

Kursleitung: Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB, ZVK
Kathrin Dietrich/ PT, Autorin, Ausbilderin des BSNW, Referentin des ZVK Zielgruppe: PT, ET

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 1 [15 FP]

Grundkurs nach dem IMUDA-Konzept

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen/geistigen Erkrankungen oder Behinderungen lassen das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was unter anderem zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Bewegungssicherheit, der Beweglichkeit, der Kraft, der Kondition, der Konzentration und die „Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen" können die Anzahl der Stürze und deren Folgen verringern.

- Übungen für mehr Kraft und Koordinationsvermögen
- Bewegungsspiele (Gruppe) und Einzelübungen (1:1) zur Erhaltung der Bewegungssicherheit
- Aktivierung zur Verringerung des geistigen Abbaus
- Verbesserung des/ der situationsgerechten Verhaltens
- sozio-emotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten/ Beziehungsfähigkeit
- Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Methoden
  Vortrag, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Selbsterfahrung, Lehrübungen.
  Garantiert mit sehr viel Praxis.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-STUBS 18-01	Fr	20.07.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	21.07.2018	09:00-14:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 190,00		

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung – StuBs 2 [15 FP]

Aufbaukurs

Je früher man seine Gleichgewichtsfähigkeiten schult und je geübter die Motorik ist/bleibt, desto glimpflicher können die Folgen eines Sturzes verlaufen. Das gilt für jeden älteren Menschen. Auch die, die selbständig leben.

Patienten- Zielgruppe:

- Sturzgefährdete Menschen, die gehunsicher bis standfest sind, die sich ihre Selbständigkeit möglichst lange erhalten wollen.
- Bewegungsspiele und Übungsbeispiele zur Sturzprävention.
- Methodisch-didaktischer Aufbau einer StuBs-Gruppe
- Erstellung spezifischer StuBs-Konzepte bezüglich Ort, Gruppe und Teilnehmer (defizitspezifisch)
- Motivationsförderung durch Erhaltung der Kommunikationsfähigkeit und der sozialen Teilhabe
- Anwendung motorischer standardisierter Testverfahren
- Prae- Post-Test /Erfolgsnachweise für Teilnehmer und Therapeuten

Methoden:

- Bewegungsspiele mit Leistungsniveauveränderung
- Erarbeiten verschiedener Bewegungsabläufe mit unterschiedlichen Zielsetzungen: Stabilität,
- Koordination, Kondition, Kognition, Angstbewältigung, Kräftigung, Wahrnehmung, Gleichgewicht usw.

Voraussetzung: StuBs 1

Kurstermin:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-STUBSA 18-01	Sa	21.07.2018	15:00-19:00 Uhr
	So	22.07.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 190,00		

Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung- GriBs [15 FP]

„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn"

Wissenschaftliche Grundlage: Die Neuroplastizität
Das Arbeitsgedächtnis ist das Zentrum für das gleichzeitige Merken und Verarbeiten aktuell relevanter Informationen.
Es ist plastisch, und das, bis ins Alter, wie die neueste Wissenschaft nachgewiesen hat. Diese Erkenntnis über die Änderungsfähigkeit des Gehirns ist die Grundlage für unser Trainingskonzept.
Das Gehirn ist bis zum Lebensende „trainierbar" und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese.
Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, »Gehirnjoggern« oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!
Ziele: Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, der Kreativität, Koordination und Kommunikation mit gleichzeitiger Gesundheitsförderung durch Bewegung.
Anzuwenden in: Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungsstunden für Jung und Alt.
Motto des Seminars: Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das …

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu andere Menschen
- und es darf/ muss gelacht werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-GRIBS 17-01	So	22.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	Mo	23.10.2017	09:00-14:00 Uhr
LB-GRIBS 18-01	Fr-Sa	26.-27.10.2018	10:00-18:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 190,00		

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

Spiegeltherapie [8 FP]

Aufgrund der häufig unbefriedigenden Erfolge bei der Rehabilitation sensomotorischer Arm- und Beinfunktionsstörungen wurden in den letzten Jahren eine Reihe von neuen Therapieverfahren entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Nach einem Schlaganfall steht vor allem die schwere Armlähmung im Fokus der Spiegeltherapie. Neben aktuellen Forschungsergebnissen zu den Effekten der Spiegeltherapie und deren neurophysiologischer Wirkungsweise wird in diesem Kurs die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen.

Theoretischer Hintergrund der Spiegeltherapie:

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Neurophysiologische Hintergründe und Wirkmechanismen der Spiegeltherapie (visuelles System, Spiegelneuronensystem, erlernter Nichtgebrauch)
- Bedeutung visueller Informationen und Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
- Forschungsfragen und aktuelle Forschungsprojekte

Praktische Anwendung der Therapie nach einem Schlaganfall

- Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach einem Schlaganfall
- Anwendung der Spiegeltherapie bei motorischen und sensorischen Schädigungen
- Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Halbseitenneglekt
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) , Phantomschmerz

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SPT 18-01	Fr	20.04.2018	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	André Böttner/ PT		
Kursgebühr:	Euro 140,00		
Zielgruppe:	PT, ET		

Sportphysiotherapie Grundlagen- und Tapekurs [30 FP]

- Einstieg in die Betreuung von Sportlern in Training und Wettkampf
- Erstversorgung von Sportverletzungen
- Funktionelle Verbände, Tapeverbände
- Physiologische Grundkenntnisse (Bindegewebe) und Transfer in die Behandlung
- Zulassungsvoraussetzung zur EAP/ AOR (30 Std.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SPO 18-01	Fr	27.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	28.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	29.04.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 390,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP		

Sympathikus-Therapie [18 FP]

Das vegetative Nervensystem spielt bei der Entstehung von regionalen chronischen Erkrankungen, auch des muskulo-skeletalen Systems, eine Rolle die bisher nicht bekannt war. Es regelt nicht nur die Funktion innerer Organe und Drüsen, sondern spielt ebenfalls eine große Rolle bei der Regeneration des Bewegungssystems. Diese Aufgabe fällt dem Sympathikus zu. Kann er nicht abschalten und ist dauerhaft aktiv, können sich Gewebe des Bewegungsapparates nicht regenerieren. Diese Situation entsteht, wenn durch Wirbelblockaden der Sympathikus im Grenzstrang direkt irritiert wird. Lokale Störungen der Trophik sind die Folge. Diese Irritationen können - je nach Höhe im Grenzstrang - den Ausbruch unterschiedlichster Erkrankungen verursachen, welche dann in den Regionen der gestörten Trophik entstehen.
Beispiele sind: Schulter-Arm-Syndrom, Parästhesien der Hände, Epicondylitis, Achillodynie, nächtliche Wadenkrämpfe, Restless-Legs-Syndrom, Migräne sowie funktionelle Probleme aus dem internistischen Bereich wie z.B. Reizdarm, Sodbrennen oder Herzrhythmusstörungen in Ruhe.
Eine neue Herangehensweise an regional-chronische Erkrankungen führt Sie auf schnellem Wege zielsicher zum Erfolg.
Einfache manuelle Techniken an der Wirbelsäule werden geübt und mit einer Reflexpunktbehandlung an entsprechenden Tenderpoints kombiniert.

- das Modell der vertebro-vegetativen-Kopplung
- damit verbundenen Krankheiten zu behandeln
- verschiedene manuelle Mobilisationstechniken
- hilfreiche Reflexpunkte
- Mikropressur Stinulation mittels sanfter Techniken.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SYT 18-01	Sa	04.08.2018	09:30-18:30 Uhr
	So	05.08.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Andrea Oberhofer/ PT, HP		
Kursgebühr:	Euro 270,00		
Zielgruppe:	PT		

Tinnitus - Behandlung [18 FP]

- Neurophysiologie des Tinnitus
- Aktuelles, wissenschaftliches Update zum Tinnitus
- Lokale, fasziale, segmentale, vegetative und viszerale Faktoren
- Ergänzung durch das cranio-sacrale und psychosomatische System

Tinnitus tritt häufig bei physiotherapeutischen Indikationen der Kopfgelenke, der Kiefergelenke und der Halswirbelsäule als Begleiterkrankung auf. Auch als primäre Indikation finden sich Patienten mit Tinnitus immer häufiger in der physiotherapeutischen Behandlung. Aufgrund der schweren objektiven Beurteilung dieses Krankheitsbildes ist ein systematisches und ganzheitliches Vorgehen in Befund und Therapie sehr wichtig. Lernen Sie in dieser Weiterbildung die Symptome des Tinnitus in einem Ebenensystem zu verstehen und darauf Ihre strukturierte Untersuchung und Behandlung aufzubauen.
Neben dem Innenohr, den cranio-sacralen Einflüssen und der Halswirbelsäule ist auch das Einbeziehen von faszialen, vegetativen und viszeralen Dysfunktionen für eine erfolgreiche Therapie wichtig.
Ergänzend zur klassischen Physiotherapie und der Osteopathie wird in diesem Kurs auch intensiv auf die psycho-somatische Ebene eingegangen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TI 18-01	Fr	09.02.2018	09:00-17:00 Uhr
	Sa	10.02.2018	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam German Medical School
Kursgebühr: Euro 290,00
Zielgruppe: PT, M, HP, ET

Training ohne Geräte [16 FP]

- Alles was Du brauchst, bist Du! -

Jeder kennt es! Wir wären alle gerne für immer gesund, sportlich und schön. Wenn uns nicht immer wieder unser Alltag einen Strich durch die Rechnung machen würde...
Jeder kennt die Klienten, die glauben, keine Zeit zum Training zu haben und sich aus Einschüchterung vor zu großen und komplexen Trainingsplänen lieber untätig bleiben.
Das muss nicht sein! Wenn wir unsere Klienten gut versorgen wollen, dann müssen wir nicht nur unseren hohen Zielsetzungen gerecht werden, sondern auch den Ressourcen des Klienten selbst.
Doch wie schaffen wir das?
Wie entscheiden wir, welche Kompromisse wir eingehen müssen, und welche wir nicht eingehen dürfen?
Wie wählen wir die richtigen Übungen aus und strukturieren das Training so, dass der Klient es jederzeit und an jedem Ort selbständig durchführen kann?
Wie gewährleisten wir, dass die Steigerungen angemessen und rechtzeitig geschehen aber auch nicht zu Überdosierungen führen?
Wie halten wir die Motivation des Klienten, obwohl wir nicht dabei sind, sondern er das Training jederzeit eigentständig durchführen kann.
Wie gestalte ich ein Training, das in Abwesenheit des Trainers durchgeführt werden kann, aber alle Elemente enthält, die ihm wichtig sind (Trainingsziele, Übungsauswahl und -steigerung, Trainingsmethoden, Bewegungsmuster, Faszienketten, etc.).

Willkommen zu dem Training, das all diese Elemente zu einem einfachen und ganzheitlichen Konzept verbindet:

- 40 Wochen
- 5 Einheiten pro Woche
- 15 Minuten je Einheit
- vorgefertigte Trainingspläne und Steigerungen
- einfache und übersichtliche Gestaltung
- ganzheitliches, funktionelles und umfassendes Training des gesamten Körpers
- Kontrollmechanismen zum Vorbeugen von Überlastungen und Beschwerden

Lerne alles bezüglich:

- relevanten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen
- Trainingslehre und -physiologie
- Trainingsaufbau und -steuerung
- Übungsauswahl und -steigerung
- Motivation
- Marketing und Verkaufschancen

Jederzeit. Überall. Nur Du und Dein Körper. Keine Ausreden mehr!

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TOG 18-01	Sa	11.08.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	12.08.2018	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: TOG Lehrteam Florian Hildebrand, Christian Constein
Kursgebühr: Euro 240,00
Zielgruppe: PT, M, HP, SG

Triggerpunkttherapie/ IMTT® [50 FP/ Modul]

Die Aus- und Weiterbildung in Triggerpunkt-Therapie IMTT® vermittelt fundiert und kompetent

- theoretisches Wissen betreffend myofaszial verursachter Schmerzen und Funktionsstörungen
- praktisches Handwerk der Triggerpunkt-Therapie
- klinische Erfahrung im Handling myofaszialer Schmerzen, Clinical Reasoning

Die manuelle Triggerpunkt-Therapie setzt die Erkenntnisse von Travell und Simons über myofaszialen Schmerz in eine manualtherapeutische Methode um.
Die Summe aller durch aktive Triggerpunkte ausgelösten Symptome wird als „Myofasziales Schmerz-Syndrom" bezeichnet.

Da chronische Schmerzpatienten oft ein verändertes und verkürztes Bindegewebe haben, ergänzte Dr. Beat Dejung das Behandlungskonzept der Triggerpunkte. Er begann, nicht nur die Triggerpunkte selbst, sondern auch das Bindegewebe mittels manueller Techniken zu behandeln. Unser Behandlungskonzept besteht heute aus einem systematischen 6-Schritte-Programm (Swiss approach). Vier manuelle Techniken werden ergänzt durch Massnahmen zur Detonisierung/Dehnung und funktionellen Kräftigung der Muskulatur.

Modul 1: Rumpf, Nacken, Schulter
Modul 2: Kopf und Extremitäten, Entrapment

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
Modul 1	[50 FP]		
LB-TP-1 18-01	Sa	07.04.2018	10:00-18:00 Uhr
	So-Di	08.-10.04.2018	09:00-17:00 Uhr
	Mi	11.04.2018	08:30-15:30 Uhr
Modul 2	[50 FP]		
LB-TP-2 18-01	Mi-So	31.10.-04.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Instruktor für manuelle Triggerpunkt-Therapie IMTT®		
Kursgebühr:	Euro 580,00/ Modul		
Zielgruppe:	PT, HP		

Twinbar - das neue Trainingskonzept

Auf den ersten Blick sind es zwei Stäbe, aber einmal in den Händen erleben Sie neue Maßstäbe: Der Twinbar.
Bereichern Sie Ihr Handlungsrepertoire als Physiotherapeut für die Bereiche Rehabilitation, Prävention, medizinisches Aufbautraining und Trainingstherapie mit einer neuen Methode.
Finden Sie in jeder Phase der Rehabilitation den richtigen Trainingsreiz. Individualisieren Sie Ihren Handlungsspielraum mit einem neuen Bewegungsansatz, der persönlicher nicht sein kann.
Vermitteln Sie 'face to face' Bewegung durch eine motivierende Interaktion mit Ihrem Patienten. Adaptieren Sie durch feinste Steuerung Ihr Training mühelos an ungeübten Patienten oder toptrainierten Athleten.
Vereinen Sie Spaß und Erfolg in Ihrem Training!

Verleihen Sie Ihrem Training eine ganz neue Dimension. Erleben Sie Twinbar. Das Kursangebot richtet sich gleichermaßen an Physiotherapeuten, wie auch an Sportlehrern, Athletik- und Personal Trainer. Dementsprechend ist auch der Nutzen, der sich für Sie durch Twinbar ergibt

- stufenlose Dosierung der Intensität und motivierende Intervention in das Training
- unabhängig vom Leistungsstand immer der optimale Widerstand
- kraftschonender Einsatz für den Therapeuten
- feinste Steuerung des Trainings aus diskreter Distanz ohne Körperkontakt durch taktile und kinästhetische Rückmeldung
- schnellerer therapeutischer Erfolg durch motivierte Patienten und Athleten
- eine Trainingsmethode für alle Leistungsebenen.
- Erlernen Sie eine der reizvollsten und innovativsten Bewegungsoptionen des functional-training und erweitern Sie Ihr Handlungsspektrum um eine überall einsetzbare Methode für alle Leistungsgruppen.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-TB 18-01	So	22.04.2018	09:00-17:00 Uhr
LB-TB 18-02	So	07.10.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Corrado Spanu / Sportwissenschaftler & Personal Trainer		
Kursgebühr:	Euro 130,00		
Zielgruppe:	PT, ET, M, Ärzte, HP, SG		

NEU

Übungen, Übungen, Übungen [16 FP]

Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen/ als Rückenschul-Refresher anerkannt

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ÜB 17-02	Sa	14.10.2017	10:30-18:00 Uhr
	So	15.10.2017	08:30-14:30 Uhr
LB-ÜB 18-01	So-Mo	06.-07.05.2018	Zeiten s.o.
LB-ÜB 18-02	So-Mo	21.-22.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Robert Zülow/ PT BSc.		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET		

Übungen, Übungen, Übungen in der Neurologie [15 FP]

In diesem Praxiskurs werden die Haupterkrankungen in der Neurologie spezifisch analysiert und ein gezieltes Vorgehen für die Hauptsymptome anschaulich demonstriert.
Der Kursteilnehmer erlernt die wichtigsten motorischen Probleme der verschieden Erkrankungen zu erkennen und zu behandeln.
Mit bewährten Übungen und Training, das sowohl in der Praxis als auch in der Klinik und sogar im Hausbesuch leicht anwendbar ist.
Der Kurs vermittelt ein einfaches aber gezieltes Handwerkszeug für die entsprechenden Erkrankungen.
Er ist gleichermaßen geeignet für erfahrenen Therapeuten in der Neurologie und ebenso für unerfahrene Kollegen.

- Probleme der neurologischen Haupterkrankungen erkennen (M. Parkinson, Mutipler Sklerose, Schlaganfall, andere nach Bedarf)
- Eigenübungen entwickeln
- Bewährte „Übungen" und gezieltes Training für die o.g. Krankheitsbilder
- Dehnungen und Kräftigung
- Gleichgewichtstraining
- Gezieltes Gangtraining
- Alltagsorientierte „Übungen" auch für die obere Extremität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-ÜBN 18-01	Sa	13.01.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	14.01.2018	09:00-14:30 Uhr
LB-ÜBN 18-02	So-Mo	30.09.-01.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin		
Kursgebühr:	Euro 180,00		

Ein Bahnungskonzept - in Anlehnung an die Vojta-Therapie [50 FP]

Ziel des Kurses ist es ein Muskeltraining am Patienten zur Beeinflussung von Wirbelsäule, Gelenkaktivitäten und innerer Organe durchzuführen. Dadurch können Fehlstellungen und Haltungsasymmetrien korrigiert werden. Es geht dabei auch um die Anbahnung physiologischen Bewegungsmuster. Die Anwendungsmöglichkeiten beziehen sich auf jede Altersstufe, vom Säuglings- bis ins Seniorenalter. Bereits nach dem 1. Teil kann eine Anwendung des Gelernten am Patienten erfolgen.
Ein Bahnungskonzept bedeutet, dass elementare Bewegungsmuster auch bei Menschen mit geschädigtem Zentralnervensystem, bei Säuglingen oder Menschen mit Schäden am Bewegungsapparat zugänglich gemacht werden. Der Begriff Reflexlokomotion aus der Vojta-Therapie beschreibt dabei die stets gleiche Reaktion auf einen bestimmten Reiz, der nicht bewusst gesteuert werden kann. Die Auslösung dieser Reflexlokomotion erfolgt dabei in definierten Ausgangsstellung mit einem entsprechenden Reiz an einer definierten Zone.

1. Teil:

- Prinzipien des Bahnungskonzeptes
- Ausgangsstellungen, Druckzonen und –richtungen des Bahnungssystems
- Reflexumdrehen 1. Phase
- Reflexumdrehen 2. Phase
- Reflexkriechen
- 1. Position
- 2. Position
- Erste Anwendungen in Selbsterfahrung
- Sinnvolle Zonenkombinationen

2. Teil:

- Anwendung verschiedener ASTEN auf Krankheitsbilder bezogen, bspw.:
- Skoliose
- KISS-Syndrom
- Hemiparese, Armplexusparese, Paresen
- Trichterbrust
- Kontrakturen (z.B. Schulter, Ischiocrurale Muskulatur, …)
- Hüftdysplasie
- Hüftmuskelschwäche
- WS-Kyphose/Lordose
- Fußfehlstellungen
- Eingebrachte Fallbeispiele

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VO 18-01			
Teil 1	Fr	20.07.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	21.07.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	22.07.2018	09:00-14:00 Uhr
Teil 2	Fr-So	24.-26.08.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gisela Riedel/ PT B.A, Bobath, Vojta, Psychomotorik, SI		
Kursgebühr:	Euro 580,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP		

Muskulo-skelettale Ultraschalldiagnostik [18 FP/Kurs]

Ultraschalldiagnostik ist als Privatleistung abrechenbar für HP, HP. physios und Osteopathen

Das Potenzial des Ultraschalls eröffnet der Physiotherapie ein neues Spektrum.
Gerade für oben genannte Berufsgruppen ist diese Technik du die Möglichkeit der Abrechnung ein relevantes Medium.
Das „real time scanning" ermöglicht eine ergänzende Visualisierung der klinischen Funktionsuntersuchung, die Verlaufs-und Ergebnisevaluierung
eingesetzter Therapiestrategien, sowie ein verbessertes Management von Risikofaktoren.

Level 1.1: Einführung in den muskuloskelettalen Ultraschall (MSU)

1. Tag:
- Anatomisches Gewebe im MSU
- Erläuterung des MSU – Systems und wie schalle ich einen Patienten
- Schulter: Anatomie des Supraspinatus
- Schulter: Praktische Anwendung
- Schulter: Pathologie

2. Tag:
- Ellbogen: Anatomie der gemeinsamen Strecksehne
- Ellbogen: Praktische Anwendung
- Ellbogen: Pathologie
- Knie: Anatomie anterior
- Knie: Praktische Anwendung
- Knie: Pathologie anterior
- Knöchel: Anatomie der Achillessehne
- Knöchel: Praktische Anwendung
- Knöchel: Pathologie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MSU-1 17-01	Fr-Sa	06.-07.10.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-MSU-1 18-01	Fr-Sa	16.-17-02.2018	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam sonoskills
Kursgebühr: Euro 370,00/ Kursteil
Zielgruppe: PT, ET, M, Ärzte, HP

Level 1.2: Schallen von oberen Extremitäten

1. Tag:
- Schulter: Anatomie der Schulter
- Schulter: Praktische Anwendung
- Schulter: Pathologie

2. Tag:
- Ellbogen: Anatomie des Ellbogens
- Ellbogen: Praktische Anwendung
- Ellbogen: Pathologie
- Handgelenk: Anatomie des Handgelenks
- Handgelenk: Praktische Anwendung
- Handgelenk: Pathologie
- Beantwortung offener Fragen

Kurstermine Modul 2:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MSU-2 17-01	Fr-Sa	03.-04.11.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 370,00/ Kursteil		

Level 1.3: Schallen von unteren Extremitäten

1.Tag:
- Hüfte: Anatomie der Hüfte
- Hüfte: Praktische Anwendung
- Hüfte: Pathologie
- Knie: Anatomie vom Knie
- Knie: Praktische Anwendung
- Knie: Pathologie

2.Tag:
- Review und Fragen zum Vortag
- Fußgelenk: Anatomie des Fußgelenks
- Fußgelenk: Praktische Anwendung
- Fußgelenk: Pathologie
- Übungen zu schwierigen Positionen aus dem Bereich der oberen und unteren Extremitäten
- Abschluss des Kurses – allgemeine Diskussion - Zertifkatsübergabe

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-MSU-3 17-01	Fr-Sa	08.-09.12.2017	09:00-17:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 370,00/ Kursteil		

Das Vegetativum und der Einfluß auf die Behandlung [25 FP]

Ziel des Kurses ist es ein Verständnis für relevante vegetative Zusammenhänge zu bekommen, (warum z.b. das Gefäßsystem sich bei viszeralen Störungen „aufhängt" und damit das vegetative System in seiner Ganzheit durch Druck- und Regeländerung durcheinanderbringt).
Durch diese Reaktionen wird demzufolge natürlich auch die Statik und Bewegung beeinflußt. Es wird die Brücke gebaut um Kompensationen/ Mechanismen, die auf dem ersten physiotherapeutischen Blick nicht unbedingt etwas mit der Haltung zu tun haben, …auf dem 2. Blick aber sehr wohl Einfluß auf die tägliche Arbeit als Therapeut haben.
Wechselwirkung zwischen veg. NS und Störungen am Bewegungsapparat und andersherum…
- Vegetative Reaktionen/ Kompensationen bei visceralen Problemen und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Vegetative Innervation des Gefäßsystems
- Vegetative Reaktionen/ Kompensationen des Herz-Kreislaufsystems und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Vegetative Reaktionen/ Kompensationen des respiratorischen Systems und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Einfluß von Emotionen und Streß auf die Körperhaltung
- Relevante vegetative Zusammenhänge und vegetative Symptome bei Störungen des Bewegungsapparates
- Kompensationsmöglichkeiten der o.a. Systeme in Bezug auf die Körperstatik und Bewegung
- Physiotherapeutische Therapiemöglichkeiten des vegetativen Nervensystems

Kurstermine

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-VEG 18-01	Fr	23.11.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	24.11.2018	09:00-17:00 Uhr
	So	25.11.2018	09:00-15:00 Uhr

Kursleitung: Peter Hildebrand/ PT, HP, Osteopath
Kursgebühr: Euro 360,00
Zielgruppe: PT, HP, OST

NEU

Reflektorische Wärmetherapie [15 FP]

Faszien, Reflexzonen und Muskulatur sind große Behandlungsschwerpunkte in der Physio- und Ergotherapie. Lernen Sie in diesem Kurs wie Sie die Behandlung dieser Systeme mit dieser Wärmebehandlung effektiv beeinflussen, kombinieren und unterstützen können.
Die Muscheln werden mit einem Granulat, das durch eine chemische Reaktion Hitze erzeugt, erwärmt und anschließend zur Behandlung eingesetzt. Die Wärme wird vom Muschelinneren abgegeben und auf das Gewebe übertragen.
Diese tiefenwirksame Energiemassage bietet den Vorteil mehrere Behandlungsreize, die auch im Segment kombiniert angewendet werden. Die Finger- und Handgelenke des Therapeuten werden durch die Form der Venusmuscheln geschont.
Anhand vieler praktischer Krankheitsbilder aus dem Alltag (chronischer Rückenschmerz, HWS-Syndrom, Fibromyalgie, Endoprothetik, ...) erlenen Sie dieses Behandlungsverfahren sicher durchzuführen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-RW 18-01	Sa	21.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	22.04.2018	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam German Medical School/ Christian Seier, Florian Hockenholz		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, ET, SG, M, HP		

Work Life Balance durch Resilienz Training [15 FP]

Resilienz oder psychische Widerstandsfähigkeit ist die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie durch Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen als Anlass für Entwicklungen zu nutzen.
Im Stressreport der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2012) wird ein rasanter Anstieg von Stressproblemen bei Erwerbstätigen in Deutschland nachgewiesen. Es gilt auch als gesichert, dass Stress, psychische Konfliktsituationen und Arbeitsunzufriedenheit wichtige Ursachen für die körperlichen Probleme darstellen. Ebenso wird unsere Lebens- und Arbeitsgestaltung immer komplexer, reizintensiver und mit mehr Anforderungen verknüpft. Da ist es wichtig, die richtige Balance für Alltag, Freizeit und Beruf zu finden, Stressbewältigungsstrategien zu kennen und Widerstandsfähigkeit (Resilienz) zu besitzen. Ein gezieltes Achtsamkeitstraining hilft die eigenen Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren und Stressoren zu entdecken und zu reduzieren. Durch Resilienztraining erfolgt eine Neuorientierung, die dazu beiträgt den Anforderungen der Umwelt unbelasteter gerecht zu werden. Ziel ist es Bedürfnisse und Anforderungen auszubalancieren und neue Ressourcen zu erschließen. TN dieses Kurses erhalten Grundlagenwissen in diesen Themenbereichen, sowie Handlungs- und Effektwissen um Stressbewältigungs- und Resilienztraining in Workshops, Seminartagen, z.B. im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung oder als Baustein in der neuen Rückenschule anbieten zu können.

- Hintergrund-, Handlungs- und Effektwissen zum Thema Stress Grundideen des Resilienzkonzeptes
- Ganzheitliches Balance Training für Alltag und Beruf
- Zeitmanagement, Werte, Lebensziele
- Achtsamkeit, sich und seine Lebensziele undBedürfnisse entdecken
- Situationsanalyse, Reflektieren - Neuorientieren Resilienz Training, Freundschaft zu sich und seinem Körper Übungs- und Spielformen zur Stärkung der Resilienz
- Energiehaushalt stärken: neue Energie gewinnen, Energiefresser entsorgen

- Selbstwirksamkeit. Mit den eigenen Fähigkeiten die Gesundheit ganzheitlich stärken
- Grenzen erkennen, Grenzen stecken, Spielräume schaffen
- Netzwerkorientierung: Umgebende Ressourcen erkennen und nutzen, Hilfe annehmen
- Lösungsorientierung: Chancen sehen und lösungsorientiert aktiv werden
- Zielorientierung: Realistische Ziele setzen, aktive Handlungsplanung
- Nachhaltigkeit: Resilienz durch Rituale stärken

Seminarziel:
Nach Absolvierung des Seminars besteht die Möglichkeit Workshops oder Seminartage zum Thema Work Live Balance und Resilienz Training durchzuführen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-WLB 18-01	Fr	03.08.2018	11:00-19:00 Uhr
	Sa	04.08.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Günter Lehmann		
Kursgebühr:	Euro 180,00		
Zielgruppe:	PT, ET, SG, HP, M		

Soforthilfe Yoga

Dieser Kurs bietet für 15 gängige Symptome wie Kopf- oder Rückenschmerzen zur Soforthilfe durch Yoga. Zu jedem Symptom gibt es drei bis fünf Übungen, die die Beschwerden lindern; außerdem Meditationen (mit Fokus auf der Atmung), die die Selbstheilung unterstützt, Mudras (Handbewegungen), die die jeweils entscheidenden Akkupressur-Punkte stimulieren und SOS-Tipps für schnelle Hilfe bei Notfällen.
Dabei wird sowohl auf physische als auch auf mentale Beschwerden eingegangen und somit die Verbindung von Psyche und Körper integriert. Die Übungen, Meditationen und Atemübungen sind so ausgewählt, dass sie leicht für Patienten anwendbar sind.
Dabei werden z.B. folgende Themen fokussiert:
starke Nerven, gesunden Schlaf, gute Laune, zur Entspannung, für einen klaren Kopf, ein widerstandsfähiges Immunsystem, einen stabilen Hormonhaushalt, vitales Altern, freie Atmung, einen entspannten Nacken und Schultergürtel, ein kräftiges Herz, eine gesunde Verdauung, eine schlanke Figur und ein kräftiges Kreuz.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-YOS 18-01	Fr	30.11.2018	10:00-19:00 Uhr
	Sa	01.12.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	02.12.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Miriam Wessels/ HP, zertifizierte Yogalehrerin		
Kursgebühr:	Euro 360,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, Ärzte		

Yoga-Therapie für Physios (Basisausbildung)

Als RS-Refresher anerkannt

Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichtens von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, dass in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann.
Den Teilnehmern des Seminars werden die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrußes vermittelt, die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen.
Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten. Nach dem Basisseminar ist es möglich, Asanas als Kurse anzubieten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga: das Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag
- Erlernen der wichtigsten Asanas (Stellungen des Hatha-Yogas)
- Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitende Übungen für spezielle Asanas
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung
- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung,
- Atemübungen
- Energiearbeit im Yoga: Chakren und Meridiane
- Einsatz der Asanas bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Ausarbeitung eines Programmes, dass dem Pat. mit nach Hause gegeben werden kann
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus
- Yoga ist Meditation in Bewegung
- Hoher Praxisanteil (70%)

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-YO 17-01			
Teil 1	Do	02.11.2017	10:00-18:00 Uhr
	Fr	03.11.2017	09:00-17:30 Uhr
	Sa	04.11.2017	09:00-17:30 Uhr
	So	05.11.2017	09:00-14:00 Uhr
Teil 2	Do-So	07.-10.12.2017	Zeiten s.o.
LB-YO 18-01			
Teil 1	Do-So	22.-25.11.2018	Zeiten s.o.
Teil 2	Sa-Di	05.-08.01.2019	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gerda Eichhorn/ PT, Yogalehrerin, Satya-Yoga		
Kursgebühr:	Euro 880,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, Ärzte		

Ausbildung zum Medical Yogalehrer (200+300 Std.) [100 FP]

Wir bieten eine Ausbildung in zwei Teilen an:

Ausbildungsaufbau:
Yogalehrer 200 Std./ 5 Module á 4 Tage
Ausbildung zum Yogalehrer (Yogakurse können angeboten werden)

Med. Yogalehrer 300 Std./ 7 Module á 4 Tage
inklusive Heilpraktik Prüfungsvorbereitung
- von den Krankenkassen anerkannt
- Yogalehrer 200 Std.

Yogalehrer 200 Std.
In dieser Ausbildung, bestehend aus 5 Modulen à 4 Tagen, liegt der Fokus ganz auf dem Yoga. Wir setzen uns intensiv mit dem Yoga und der professionellen Praxis auseinander:

- Asanas
- Pranayama
- Gesundheit und Krankheit
- Methodik und Didaktik, Anleitung von Gruppenstunden
- Integration in die tägliche Praxis
- Geschichte und Philosophie

Die Yogalehrerausbildung endet mit einem eigenen Zertifikat. Als Yogalehrer kannst Du Yogastunden konzipieren und anleiten und individuell auf Deine Yogaschüler eingehen.

Yogalehrer 500 Std.
Nach der Ausbildung zum Yogalehrer (200 Stunden) empfehlen wir für die Anerkennung durch die Krankenkassen den Aufbau Yogatherapie (323 Stunden). Mit dieser Ausbildung in Yogatherapie, bestehend aus 7 Modulen, hast Du die Möglichkeit, Deine o.g. Yogalehrerausbildung zu vertiefen.
Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem eos-Institut (Institut für naturnahe Medizin) statt

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-YOL 17-01			
1.Modul	Do-So	26.-29.10.2017	Zeiten s.o.
2.Modul	Do-So	14.-17.12.2017	Zeiten s.o.
LB-YOL 18-01			
1. Modul	Do-So	22.-25.02.2018	09:00-18:00 Uhr
2. Modul	Do-So	26.-29.04.2018	09:00-18:00 Uhr
3. Modul	Do-So	28.06.-01.07.2018	09:00-18:00 Uhr
4. Modul	Do-So	06.-09.09.2018	09:00-18:00 Uhr
5. Modul	Do-So	22.-25.11.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Medical Yoga Academy, eos-Institut Paul Inama		
Kursgebühr:	Euro 570,00/ Modul		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, Ärzte		

Yoga für Senioren und in der Geriatrie

„Jeder Mensch kann Yoga üben“ (Sri K. Pattabhi Jois)
In diesem Fortbildungskurs gehen wir darauf ein, wie ein Yogaprogramm für Menschen im höheren Alter und/oder mit Bewegungseinschränkungen sowie anderen gesundheitlichen Problemen gestaltet werden kann. Die vorgestellten Yogaübungen und -techniken sind im Einzel- sowie Gruppenunterricht einsetzbar.

- Asanas und Bewegungsabläufe (Viny sa) zur Mobilisation und Kräftigung
- Verbesserung des Gleichgewichtssinns
- Individuelle Modifikationsmöglichkeiten von Asanas je nach Einschränkung
- Einsatz von Hilfsmitteln (z.B. Stuhl, Block)
- Wahrnehmung und achtsamer Umgang mit den persönlichen Grenzen
- Atemarbeit (pranyama) zur Energiewahrnehmung und -lenkung
- Achtsamkeits- und Konzentrationsübungen
- Entspannungstechniken
- Selbstwahrnehmung: Verbindung mit dem eigenen Körper, Geist und Emotionen

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-YOG 18-01	Sa	18.08.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	19.08.2018	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Pritpal Kaur/, zertifizierte Yogalehrerin		
Kursgebühr:	Euro 240,00		
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, Ärzte		

NEU

eos plus | Institut für Naturnahe Medizin

Herzlich willkommen!

EOS | Bildungsinstitut für Naturnahe Medizin, seit 1998 führend im Bereich Heilpraktik, das AWZ Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin, und das MFZ Ludwigsburg Medizinisches Fortbildungszentrum einigen ihre Kräfte.
Wir sind zusammen nun: eos plus | Institut für naturnahe Medizin!
Drei Säulen bilden unseren Aus-, Weiter- und Fortbildungssektor auf dem weiten Feld der naturnahen Medizin:

Traditionelle Medizin | Fernöstliche Medizin | Funktionelle Medizin

Mit unseren Themen, angeboten in Form von Workshops, Tages- und Block-Seminaren möchten wir Sie in Ihren Bemühungen um den Patienten mit Wissen und Erfahrung bereichern. So begrüßen wir Sie gerne in unserem wunderschön funktionell eingerichteten und verkehrsgünstig gelegenen Fortbildungszentrum. Hier unterstützen wir Sie im Erreichen Ihrer beruflichen Ziele durch einfache Organisationswege, ausgewählten Dozenten, fundiert konzipierte Seminareinhalte und den Möglichkeiten kollegialen Austauschs.
Unsere Bildungsangebote richten sich an alle Sparten der Heilberufe: Ärzte, Heilpraktiker, Zahnärzte, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und viele mehr. Bereits eingangs ist es uns geboten den juristischen Zeigefinger zu heben und auf berufsrechtliche Regelungen in der Anwendung der erlernten Therapieinhalte hinweisen: auch hier stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

Paul Inama
eos Institut

Stephanie Kocher
AWZ Baden Württemberg

Akupunktur – fernöstliche Medizin

Akupunktur-TCM [120 FP/HP]

Traditionelle Chinesische Medizin - TCM - Grundkurs

Dieser Kurs ist zum Erlernen der Grundlagen der TCM mit dem Ziel zur eigenständigen Erfassung von einfachen Pathologien und deren Behandlung mittels Traditioneller Chinesischer Medizin.
Sehr praxisnaher Kurs. Die Inhalte können nach jedem Wochenende direkt in die Praxis umgesetzt werden.

1. Wochenende:

- Definition der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und Akupunktur
- Grundlagen der Chinesischen Medizin
- Fünf Wandlungsphasen als Basis der Akupunktur
- Einführung in das Meridiansystem, die Lehre der Leitbahnen, Punktlokalisation 1
- Einführung in Puls- und Zungendiagnostik
- Praktische Einführung in die Technik der Akupunktur, Moxibustion und Guasha

2. Wochenende:

- Punktlokalisation 2: genaues Auffinden der wichtigsten Akupunkturpunkte
- Anamnese und Praxisübungen
- Puls- und Zungendiagnostik in Theorie und Praxis
- Einführung in die Schmerzakupunktur
- Erlernen der schmerzlosen Stichtechniken

3. Wochenende:

- Einführung in Substanzen und Zangfu Theorie, Vertiefung der fünf Wandlungsphasen
- Punktlokalisation 3
- Punktkategorien und Punktauswahl
- Diagnose, Behandlungsstrategien, Ätiologie und Therapieprinzipien
- Praxisübungen

4. Wochenende:

- Zusammenfassung der Wochenenden 1-3
- Schmerzakupunktur Teil 2
- Punktindikationen und Kombinationen
- Punktlokalisation 4
- Praxisübungen
- Diätetik: Einführung in die chinesische Ernährungslehre

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCM 18-01			
1. WE	Fr	09.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	10.02.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	11.02.2018	09:00-16:00 Uhr
2. WE	Fr-So	06.-08.04.2018	Zeiten s.o.
3. WE	Fr-So	01.-03.06.2018	Zeiten s.o.
4. WE	Fr-So	21.-23.09.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Christian Weidl, HP, M.A.
Langjährige Erfahrung in TCM, Homöopathie, Ayurveda, Craniosacral Therapie und Osteopathie. Philosophie Studium in München, danach 6 Jahre in Indien. Mehrere Aufenthalte in China und Malaysien. Schüler von Großmeister und Nationalschatz Chee Kim Thong. Ausbildungen in verschiedensten Akupunkturstilen. AGTCM Diplom

Kursgebühr: Euro 1240,00/ kann in 4 Raten gezahlt werden.

Zielgruppe: HP, Ä

Ohrakupunktur-Ausbildung [40 FP/HP]

Intensiv-Seminar mit hohem Praxisanteil

Die in den 1950er Jahren von dem französischen Neurologen Paul Nogier entdeckte und systematisierte Auriculotherapie ist ein Eingriff an der Ohrmuschel zu therapeutischen Zwecken. Die Ohrmuschel stellt eine somatotopische Organisation dar, d.h. die Abbildung des gesamten Körpers wird auf die Ohrmuschel projiziert. Somit besitzt jeder Körperpunkt, auch psychotrope und emotionale Punkte, einen Korrespondenzpunkt in der Ohrmuschel. Das Auffinden dieser Punkte ermöglicht eine sehr gezielte und wirksame Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen.
Die Auriculotherapie ist eine wertvolle Monotherapie, die dazu einlädt, andere Therapieverfahren mit diesem System zu verbinden.

- Einführung in die Therapie
- Anatomie und Topographie des Ohres
- Punktkategorien und -lokalisation
- Behandlungsstrategien, Therapiekonzepte
- Indikationen und Kontraindikationen
- Visuelle und palpatorische Diagnostik
- Instrumentarium
- Energielinien und Behandlungselemente
- Therapiemethoden: Ohrmassage, Akupressur, Akupunktur, Moxatherapie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OHR 18-01			
Teil 1	Sa	24.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	25.02.2018	09:00-17:00 Uhr
Teil 2	Sa-So	17.-18.03.2018	Zeiten s.o.

Kursleitung: Carmelo Smorta/ HP

Kursgebühr: Euro 440,00

Zielgruppe: PT, HP

Ohrakupunktur Workshop/Supervision [9 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Fingerfertigkeit verbessern und Wissen vertiefen.

Sie haben die Gelegenheit Ihr praktisches Arbeiten zu reflektieren und unter Supervision zu professionalisieren.
Die Supervision soll ihnen eine Plattform bieten Unsicherheiten in der Behandlung zu beseitigen und Krankheitszusammenhänge über das Ohr zu erkennen. Sie haben die Möglichkeit schwierige Fälle aus der Praxis zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen.

Voraussetzung:
Sie sollten bereits eine Grundausbildung in Ohrakupunktur nach Dr. Paul Nogier bzw. Michael Noack absolviert haben.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-OHRS 17-01	Sa	30.09.2017	10:00-18:00 Uhr
LB-OHRS 18-01	Sa	21.07.2018	10:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Carmelo Smorta/ Heilpraktiker, Schwerpunkt Ohrakupunktur nach M. Noack

Kursgebühr: Euro 135,00

Master Tung's Akupunktur [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Tungs Akupunkturpunkte sofort praktisch bei Ihren Patienten anwenden.

Bei Tung's Akupunktur handelt es ich um eine klassische Familientradition, die bis in die heutige Zeit unbeeinflusst von zeitgenössischen TCM-Theorien überlebt hat. Wegen ihrer hohen Wirksamkeit und ihrer rational gut nachvollziehbaren theoretischen Grundlagen hat Tung's Akupunktur während der letzten Jahre zunehmend an Beliebtheit und Bedeutung gewonnen.
Tung's System besteht aus speziellen Punkten, die sowohl auf als auch zwischen den klassischen Leitbahnen liegen. Nur Fernpunkte auf den Extremitäten und auf dem Kopf werden genadelt; Punkte auf dem Rumpf werden meist nur geblutet.
Einmalig ist auch Tung's Interpretation von Punktwirkungen auf Grund ihrer Anordnung in jeweils Yin- und Yang- dominierten Körperzonen.
Soweit wir wissen hat das Akupunktursystem der Familie Tung seinen Ursprung in der Han-Dynastie. Es scheint daher plausibel, anzunehmen, dass die gedanklich-philosophischen Grundlagen weitestgehend denen gleichen, die sich auch in den medizinischen chinesischen Klassikern finden: Su Wen, Ling Shu, oder Nan Ching.
Ein Ziel des Seminars wird daher sein, derartige konzeptuelle Verbindungen zwischen Tung's System und den Klassikern sichtbar und anwendbar zu machen.

Theorieteil:
Der Workshop gibt Ihnen zunächst unter Einbeziehung moderner und klassischer Quellen eine Übersicht über Master Tung's Therapiekonzepte.
Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Punktcharakterisierung und Wirkungsanalyse mit Hilfe der Speziellen Korrespondenzmethoden von Master Tung:
(1) Holographische (Taiji) Korrespondenz
(2) Leitbahn-Korrespondenz und Reaktionsareale
(3) Gewebe-/ Zang-Korrespondenz

Praxisteil:
Parallel dazu werden Ihnen ausgewählte Punkte aus Master Tung's Repertoire bezüglich ihrer Anwendbarkeit und ihre Wirkungsweisen auf dem Hintergrund der zuvor beschriebenen Theorien erläutert und begründet. Anwendungsbeispiele aus der Schmerztherapie illustrieren die Gedankengänge. Das Konzept der gleichzeitigen Nadelung benachbarter Punkte (Dao Ma Technik) wird erläutert.
Sie üben unter Anleitung, alle vorgestellten Punkte exakt zu lokalisieren und zu nadeln.

VORAUSSETZUNG
Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der TCM sind erforderlich.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-MTA 18-01	Sa	07.07.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	08.07.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Prof. Dr.med. H-G Ross/ Allgemeinmediziner mit Schwerpunkt Master Tung Akupunktur, Autor		
Kursgebühr:	Euro 295,00		

Shang Han Lun für Akupunkteure [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Bereicherung der Akupunkturpraxis durch Sechs Schichten und Sechs Leitbahnpaare

Shang ist der Angriff, Han die (von außen eindringende) Kälte und Lun ist die Abhandlung darüber. Das „Shanghan Lun" wurde vor 1800 Jahren verfasst und ist ein ganz grundsätzliches Werk der chinesischen Kräutermedizin. Das dahinter stehende „Sechs-Schichten"-Konzept lässt sich jedoch auch erfolgreich in der Akupunktur einsetzen.
In der Umsetzung mit Akupunktur es gibt jedoch häufig Verwirrung, weil unterschiedliche Konzepte der Chinesischen Medizin ineinander greifen. Wenn Sie sich schon mal gefragt haben, weshalb Shao Yang ein Scharnier ist, wieso Yang Ming einmal als zweite, ein andermal als dritte Schicht bezeichnet wird, was es mit den drei Umläufen auf sich hat, welche Bedeutung die „drei Yang und drei Yin" haben und wieso die Leber- und Perikard-Leitbahn die „sechste Schicht" darstellen, oder ähnliches – dann werden Sie in diesem Seminar auf solche Fragen Antworten finden.
Alle Antworten werden mit praktischen Akupunktur-Beispielen illustriert, so dass Sie Ihre Akupunktur-Behandlung künftig mit differenzierten Strategien bereichern werden.

- Die historische und therapeutische Bedeutung des Shanghan Lun, Textbeispiele
- Namen der „Schichten" bzw. Leitbahnpaare
- Sechs-Schichten-Modell im Neijing Suwen - Öffnung, Verschluß, Scharnier
- Korrespondenz der Fünf Wandlungsphasen - sechs Einflüsse - drei Yin und drei Yang - Himmel - Mensch - Erde
- Die drei Yang-Schichten im Einzelnen (Tai Yang, Yang Ming, Shao Yang)
- Zusammenfassung: Aufgabe der drei Yang-Schichten und Behandlungsmöglichkeiten
- Die drei Yin-Schichten im Einzelnen (Tai Yin, Shao Yin, Jue Yin)
- Zusammenfassung: Funktion der drei Yin-Schichten und Behandlungsmöglichkeiten
- Shang Han: Kälte-Angriff auf die Leitbahnpaare und Schichten: Erkrankungsmuster und Behandlungsstrategien

VORAUSSETZUNG
Grundkenntnisse der Akupunktur bzw. TCM

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**	**Kurszeiten**
LB-SHL 18-01	Sa 28.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So 29.04.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Helmut Magel	
Kursgebühr:	Euro 265,00	

TCM – Fernöstliche Medizin

TCM - Infoabend Einführung/Therapiemöglichkeiten

Besuchen Sie den kostenlosen Infoabend mit Dr. rer. nat. Anne-Kathrin Ziebandt, am Fr. 17.11.2017 von 19 - ca. 21:30 Uhr. Sie erhalten einen Einblick in die Arbeit eines TCM - Therapeuten. Sie sind live dabei und erleben hautnah:
Anamneseerhebung nach TCM
Pulsdiagnose
Zungendiagnose
Diagnosestellung nach TCM mit Erläuterung
Behandlungsmöglichkeiten des besprochenen Falls mit Akupunktur und Kräutertherapie
Telefonische Anmeldung erforderlich. Telefon: 07141 - 86 60 11 - 0

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMInfo-17-01	Fr	17.11.2017	19:00-21:30 Uhr
LB-TCMInfo-18-01	Fr	27.04.2018	19:00-21:30 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer. nat. Anne-Kathrin Ziebandt		

TCM (Traditionelle Chinesische Medizin): Basiskurs [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Die Grundlagen der TCM .
Die fundierte Basis, um danach weitere Kurse belegen zu können, wie Pulsdiagnose, Zungendiagnose, Face Reading Akupunktur, TCM-Ernährungsberater oder Kräutertherapie.
Dieses Seminar bietet Ihnen einen unverbindlichen Einblick in die Welt der TCM. Sie haben die Möglichkeit die Denkweise und das medizinische Modell der TCM kennenzulernen und so ein Gefühl dafür entwickeln, ob diese Therapierichtung für Sie geeignet wäre, bevor Sie sich zu einer größeren Ausbildung entscheiden. Das Einführungsseminar bildet eine gute Grundlage und gibt Ausblick auf weitere Möglichkeiten der TCM - Ausbildungen wie Puls-, und Zungendiagnose, Face Reading, Akupunktur, TCM - Ernährungsberater, Chinesische Kräutertherapie oder Westliche Kräutertherapie nach TCM.

Die TCM-Einführung beinhaltet:

- Yin-Yang-Aspekte und medizinische Bedeutung
- Drei Schätze: Qi, Essenz-Jing, Geist-Shen
- Blut, Körperflüssigkeiten
- Fünf Wandlungsphasen und ihre zugehörigen Zang-Fu-Organe
- San Jiao = Dreifacher Erwärmer
- Außerordentliche Fu-Organe
- Innere und äußere Krankheitsursachen
- Diagnostik in der TCM
- Meridiansystem und Organuhr
- Syndromdifferenzierung und Differentialdiagnosen
- Ausblick auf Ausbildungs-, und Therapiemöglichkeiten in der TCM

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMB 18-01	Sa	20.01.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	21.01.2018	09:00-16:00 Uhr
LB-TCMB 18-02	Sa-So	21.-22.07.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Dr. rer.nat Anne Ziebandt/Heilpraktikerin Fachrichtung TCM und Humanbiologin		
Kursgebühr:	Euro 195,00		

TCM - Andrologie [16 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Behandlung von urologischen und andrologischen Problemen
Der Kurs beinhaltet die Methodik der Yang-Stärkenden Feuerschule. Diese erweist sich als sehr nützlich. Dr. Neeb liefert eine schematische Aufschlüsselung von verschiedenen Arzneien und Formeln, die zur Behandlung von o.g. Erkrankungen Verwendung finden.
Dr. Neeb gestaltet dieses Seminar mit Auszügen aus klassischen Texten zur Sexualhygiene und Andrologie. In der Praxis werden je nach Interesse der Teilnehmer/Innen praktische Therapievorschläge zu vielen urologischen und andrologischen Problemen behandelt.

Unter anderem die Behandlung von:

- Detaillierte Erklärungen zu den herkömmlichen Methoden der chinesischen Pharmakologie
- erektiler Dysfunktion
- Impotenz
- Ejaculatio präcox
- Hodenentzündung, Prostatitis
- Fruchtbarkeitsstörungen durch Spermienabweichungen
- Midlife Crisis
- Nykturie im Alter

Ebenso wird das Thema Burn-out angesprochen. Fälle aus China und der eigenen Praxis veranschaulichen die Theorie.
VORAUSSETZUNG
Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der TCM sind erforderlich.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TCMA 18-01	Sa 09.06.2018	10:00-18:00 Uhr
	So 10.06.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Prof. Dr. Gunter Neeb/ Heilpraktiker und Dr. der Chinesischen Medizin, Autor	
Kursgebühr:	Euro 295,00	

Infotag - Die chinesische Ernährungslehre

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
anschaulichen Einblick in die Grundlagen chinesischer Ernährungslehre.

Tages-Seminar mit Helmut Magel (Wuppertal)

»Geheimrezepte« gibt es keine. Es ist eigentlich alles ganz einfach. Alle Nahrungsmittel sind eine Form von Energie. Diese zu erkennen, einzuschätzen und für ein Leben in Gesundheit nutzbar zu machen, das wird Ihnen Helmut Magel anschaulich und lebendig nahe bringen. Dabei bezieht sich der Referent auf über 30 Jahre praktischer und theoretischer Beschäftigung mit der chinesischen Diätetik. Es heißt, die Chinesen arbeiteten, um zu essen, statt - wie die Europäer - zu essen, um zu arbeiten. Das ist eine schöne Sicht auf die Ernährung. Mit anderen Worten:

Gesundes Essen muss schmecken.

Helmut Magel wird Ihnen einfache konkrete Beispiele von Nahrungsmitteln und Speisen aufzeigen, die das Gesunderhaltende mit dem Genuss verbinden. Es geht nicht darum, chinesische Gerichte zuzubereiten, sondern sich an leicht bekömmlichen traditionellen Gerichten zu orientieren.

Auswahlkriterien für Speisen und Getränke sind deren Geschmäcke und Thermik. Der Geschmack zeigt uns an, auf welches Organsystem das Nahrungsmittel wirkt. Die Thermik sagt etwas darüber, ob ein Nahrungsmittel wärmend oder kühlend auf den Organismus wirkt. Die Anwendung dieser Erkenntnisse entscheidet darüber, ob eine Speise für den Einzelnen (und seine Beschwerden) geeignet ist. Weiterhin zählt, ob etwas geschmort, im Dampf gegart oder roh gegessen wird.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TCMEInfo-18-01	Fr 29.06.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Helmut Magel/ Heilpraktiker mit Schwerpunkt Westliche Kräuter, Redakteur, Autor	
Kursgebühr:	Euro 55,00	

TCM Ernährungsberater [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Ernährungsberatung nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin beruflich umsetzen.

Alle Nahrungsmittel sind eine Form von Energie. Diese nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin zu erkennen, einzuschätzen und für ein Leben in Gesundheit nutzbar zu machen, das wird Ihnen Helmut Magel anschaulich und lebendig nahe bringen. Dabei bezieht sich der Referent auf über 30 Jahre praktischer und theoretischer Beschäftigung mit der chinesischen Diätetik.

Helmut Magel wird Ihnen stets konkrete Beispiele von Nahrungsmitteln und Speisen aufzeigen, die geeignet sind, Erkrankungen zu behandeln und Beschwerden zu lindern. Sie werden übend in die Methoden der Anamnese und Diagnostik eingeführt, um sicher angemessene Ernährungs-Empfehlungen für Patienten erstellen zu können. Eingebettet werden diese Übungen in die Grundsätze der Syndrom-Diagnostik, soweit sie diätetisch relevant sind.

Das Gesunderhaltende sollte so weit wie möglich mit dem Genuss verbunden werden. Es geht nicht darum, chinesische Gerichte zuzubereiten, sondern sich an leicht bekömmliche traditionelle Gerichte zu orientieren, die anknüpfen an die Ernährungsgewohnheiten der Patienten.

- Thermische Qualitäten bzw. Temperaturverhalten, Geschmäcke, Energiebewegung bzw. Wirkrichtung, Funktionskreis-Bezug, Organzeituhr, kosmischer Bezug
- Yin-Yang-Typen nach Fülle und Leere und entsprechende Ernährung
- Anamnese-Übungen – Diagnostik – Formulierung einer diätetischen Therapie
- Ernährung in den verschiedenen Jahreszeiten bzw. Lebensabschnitten
- Die gesunde Ernährung: Stärkung der Mitte, Auffüllung der Reserven
- Syndrom-Diagnostik: Nahrungsmittelbeispiele und Kombinationen zu den wichtigsten Syndromen
- Kombinationen von Nahrungsmitteln und westlichen (Küchen-) Kräutern
- Diätetische Therapie zu häufigen Krankheitsbildern und Symptomen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCME-18-01	Sa	06.10.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	07.10.2018	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Sa-So	24.-25.11.2018	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-So	15.-16.12.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Helmut Magel/ Heilpraktiker mit Schwerpunkt Westliche Kräuter, Redakteur, Autor		
Kursgebühr:	Euro 675,00		

TCM - Face Reading nach Lilian Bridges [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Praktische Diagnose durch Face Reading

Das Face Reading ist ein jahrhunderte alter Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Basierend auf dem Verstehen und Erkennen von Gesichtskonturen, besonderen Merkmalen und Kennzeichen, ermöglicht einem das Face Reading, etwas über den Gesundheits-, und Lebenszustand seines Patienten zu erfahren. Ebenso kann man im Gesicht physikalische, psychologische und emotionale Komponenten erkennen und nach den Regeln der Chinesischen Medizin auswerten. Man ist außerdem in der Lage den Ausdruck bzw. Zustand des Shens zu beurteilen. Somit bietet das Face Reading neben Puls -, und Zungendiagnose eine weitere aussagekräftige Diagnoseform in der TCM.

- Das angeborene Gesicht und das erschaffene Gesicht
- Die Fünf Wandlungsphasen im Gesicht im Überblick
- Gesichtsformen
- Gesichtsausdruckszone im Element vom Wasser
- Gesichtsausdruckszone im Element vom Holz
- Gesichtsausdruckszone im Element vom Feuer
- Gesichtsausdruckszone im Element vom Erde
- Gesichtsausdruckszone im Element vom Metall
- Das Gesicht im Zeichen des Qi
- Das Gesicht im Zeichen vom Jing
- Das Gesicht im Zeichen vom Shen
- Energiesystem von der Niere
- Energiesystem von der Leber
- Energiesystem von Herzen
- Energiesystem vom Milz
- Energiesystem von Lunge
- Emotionale Gesichtskarte
- Alterspositionen im Gesicht

Der ganze Theorie wird an Praxisbeispielen geübt.

VORAUSSETZUNG: TCM Grundlagen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TCMF 18-01	Sa 03.02.2018	10:00-18:30 Uhr
	So 04.02.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Bernd Fritscher/ Heilpraktiker, Fachrichtung TCM	
Kursgebühr:	Euro 295,00	

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

TCM - Gynäkologie [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

„Häufig ist häufig und selten ist selten" Kiki Sulistyo

Der Kurs orientiert sich an der praktischen Realität und beschäftigt sich entsprechend mit den häufigsten Beschwerdebildern.

Dieses Seminar ist ein Einführungskurs in das Fachgebiet Gynäkologie in der Chinesischen Medizin. Die meisten TCM-Praxen haben eine überwiegend weibliche Klientel, die wiederum zu einem großen Teil mit gynäkologischen Beschwerden kommt. Ziel des Kurses ist ein grundlegendes Verständnis der häufigsten gynäkologischen Beschwerden: Dysmenorrhoe, Blutungsstörungen, Klimakterische Beschwerden und ein unerfüllter Kinderwunsch. Die Symptome bzw. Krankheitsbilder werden aus Sicht der Chinesischen Medizin erfasst, analysiert und interpretiert und die Therapiestrategien entsprechend der Differentialdiagnose vorgestellt.

Der Kurs beginnt mit den Grundlagen der Gynäkologie in der Westlichen Medizin:

- Anatomie und Physiologie
- Grundlagen der Endokrinologie
- Der Menstruationszyklus
- sowie deren Interpretation aus Sicht der Chinesischen Medizin.

Anschließend werden die wichtigsten Theorien in Bezug auf gynäkologische Krankheitsbilder in der Chinesischen Medizin besprochen:

- 7-Jahres-Zyklus der Frau
- Basaltemperaturkurve
- wichtige Körpersubstanzen in der Gynäkologie: Qi, Blut, Jing-Produktion, Metabolismus
- Bao Gong und andere wichtige Zangfu: Nieren, Leber, MP und Herz in der Gynäkologie
- Bao Gong und Körpersubstanzen
- Ba Gang in der Gynäkologie
- Pathogene Faktoren in der Gynäkologie
- Fünf Wandlungsphasen-Theorie in der Gynäkologie: wichtige Beziehungen und Interaktionen
- Der Hauptteil des Kurses befasst sich mit den häufigsten gynäkologischen Symptomen:
- Dysmenorrhoe
- Blutungsstörungen
- Klimakterische Beschwerden
- Kinderwunsch: TCM-Begleitung bei VOZ und IUI

Die Symptome werden aus Sicht der Chinesischen Medizin analysiert und interpretiert. Was sind mögliche Pathomechanismen? Wie ist entsprechend die Therapiestrategie? Wie ist die konkrete Therapie? Welche weiteren Empfehlungen zur Ernährung und/oder Lebensführung sind wichtig? Wo sind die Grenzen der Chinesischen Medizin und wo brauchen wir integrative Behandlungskonzepte, die in Zusammenarbeit mit schulmedizinischen Therapien agieren?

Das Thema unerfüllter Kinderwunsch ist sehr umfassend, daher beschränkt sich dieser Kurs auf die Grundlagen und die TCM-Therapie bei VOZ und IUI bei idiopathischer Infertilität.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse in der Chinesischen Medizin

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMG 18-01	Sa	29.09.2018	10:00-18:00 Uhr
	So	30.09.2018	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Nora Giese/ Heilpraktikerin, Schwerpunkt Gynäkologie und Kinderwunschbehandlung		
Kursgebühr:	Euro 295,00		

TCM: Grundausbildung in Chin. Pharmakologie/Kräutertherapie [150 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

Anwendung der klassischen Rezepturen sowie deren individuellen Anpassungen

Schon ab dem ersten Wochenende werden Sie angeleitet und angehalten, das Erlernte gleich in die Praxis umzusetzen. So gewinnen Sie möglichst praxisnah einen Überblick.

Klinische Relevanz! Das ist gleichzeitig Motto und Anspruch dieser mit sechs Wochenenden kompakt angelegten Grundausbildung in Chinesischer Pharmakologie.

Aus dem sehr großen Feld der Chinesischen Kräuterheilkunde beschränken – aber auch fokussieren – wir uns auf die Behandlungsstrategien »Ba Fa« und deren entsprechenden Einzeldrogen und Rezepturen, welche sich aus unserer Erfahrung heraus im klinischen Praxisalltag zugleich als am häufigsten, als auch als am meisten Erfolg versprechend in Bezug auf das Behandlungsergebnis herausgestellt haben.

Nach TCM-Kriterien sind dies Leere-Zustände der vitalen Substanzen Qi, Blut, Yin und Yang, Dynamik-Probleme von Qi und Blut, sowie Fülle-Pathologien vom Hitze-Typus.

Die dafür notwendigen Behandlungsmethoden sind:

- Bu Fa (Tonisieren, Ernähren)
- He Fa (Harmonisieren)
- Wen Fa (Wärmen)
- Qing Fa (Hitze klären)

Voraussetzung: TCM Grundlagen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMK 18-01	Fr	19.10.2018	09:00-18:00 Uhr
	Sa	20.10.2018	09:00-18.00 Uhr
	So	21.10.2018	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Sa-So	10.-11.11.2018	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-So	08.-09.12.2018	Zeiten s.o.
Teil 4	Sa-So	12.-13.01.2019	Zeiten s.o.
Teil 5	Sa-So	09.-10.02.2019	Zeiten s.o.
Teil 7	Sa-So	09.-10.03.2019	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Fransiscus Sulistyo Winarto/Facharzt Allgemeinmedizin und Gynäkologie, TCM Gyn Nora Giese/Heilpraktikerin, Gynäkologie und Kinderwunschbehandlung Christophe Mohr/Heilpraktiker, Fachrichtung TCM Dr. med. Ute Kreus-Farwerk/Fachärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur und Psychosomatik		
Kursgebühr:	Euro 1896,00		

TCM und westliche Kräuter [108 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS:
Anwendung der Chinesischen Arzneimitteltherapie mit westlichen Kräutern.

„Warum eine Erkrankung, die hier entstanden ist, mit Kräutern aus China behandeln?" So fragte Paracelsus und meinte, dass es zu jeder Erkrankung bei uns auch ein passendes Heilkraut gibt.
Tatsächlich wachsen um uns herum, direkt am Wegesrand, wirkungsmächtige Kräuter, die wir gemäß den Prinzipien der TCM anwenden. Mit Erfolg.
In der Ausbildung lernen Sie die wichtigsten Rezepturen westlicher Kräuter in Form von Rohdrogen oder Tinkturen kennen, die Sie zur Behandlung im Sinne der Chinesischen Medizin einsetzen können. Ausgehend von der Pathophysiologie und Behandlungsstrategie werden Einzelkräuter und Rezepturen vorgestellt zur Behandlung häufiger Beschwerdebilder in der täglichen Praxis.

1. Wochenende
- West-östliche Kräutertherapie: Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Diagnostische Grundsätze und Behandlungsstrategien nach europäischer und chinesischer Tradition
- Heilpflanzen und ihre Signaturen, Energetik, Wirkungsspektren
- Dosierung und Darreichungsform der Kräuter (Aufguss, Mazerat, Tinktur, Pulver usw.)

2. Wochenende
- Begründete Auswahl der Kräuter, ihrer Zubereitung und therapeutischen Möglichkeiten
- Zusammenstellung von Kräutermischungen
- Pathomechanismus und Therapie-Strategien
- Tonisierende und nährende Rezepturen
- Qi- und Yang-Tonika bei Erschöpfung und Kraftlosigkeit

3. Wochenende
- Blut- und Yin-Tonika
- Behandlung von Schlafstörungen, Hitzewallungen
- Qi und Blut bewegende und harmonisierende Rezepturen
- Rezepturen bei Stoffwechsel- und Verdauungsproblemen

4. Wochenende
- Oberfläche befreiende Rezepturen
- Nässe und Schleim eliminierende Rezepturen
- Rezepturen bei Harnwegserkrankungen
- Rezepturen zum rheumatischen Formenkreis
- Behandlung von Gelenk- und Muskelschmerzen
- Blutungsstillende/ adstringierende Rezepturen

5. Wochenende
- Shen beruhigende Rezepturen
- Behandlung von Nervosität und innerer Unruhe
- Hitze kühlende, Feuer ausleitende Rezepturen
- Fallbeschreibungen und Diskussion

6. Wochenende
- Rezepturen bei menstruellen und klimakterischen Beschwerden
- Weiblicher Zyklus: Physiologie und Pathologie
- Zusammenfassung: Diagnose - Behandlungsstrategie - Rezeptur – Modifikation

An allen Wochenenden:
- Pflanzen durch Riechen, Schmecken und Berühren sinnlich erleben
- Ausgewählte Pflanzen als Tee zum Probieren praktisch zubereiten.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMWK 18-01	Sa	21.04.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	22.04.2018	09:00-16:00 Uhr
	Do-Fr	31.05.-01.06.2018	Zeiten s.o.
	Sa-So	30.06.-01.07.2018	Zeiten s.o.
	Sa-So	14.-15.07.2018	Zeiten s.o.
	Sa-So	11.-12.08.2018	Zeiten s.o.
	Sa-So	08.-09.09.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Helmut Magel/ Heilpraktiker mit Schwerpunkt Westliche Kräuter, Redakteur, Autor		
Kursgebühr:	Euro 1698,00 oder 6 Raten à Euro 283,00		

TCM - Grundlagen der Pulsdiagnose [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
20 Pulse unterscheiden

Herr Dr. Neeb zeigt auf, dass es sich bei der Pulsdiagnose um kein Mysterium handelt, sondern um eine für jeden erlernbare Methode, mit der man durch regelmäßige Übung eine präzise Syndromdiagnose erhält.
In diesem Seminar werden zunächst die 28 klassischen Pulse wiederholt und durch detailliertes Material aus den Klassikern und durch Pulsogramme der modernen Pulsforschung ergänzt.
Im folgenden praktischen Teil erarbeiten sich die Teilnehmer unter Anleitung des Referenten systematisch ein genaues Verständnis der einzelnen Pulse, indem sie diese analysieren und in gegenseitigen Bezug setzen. Hierbei werden die Pulse nach ihren vier Dimensionen, Rhythmus, Kraft und anderen Parametern aufgeschlüsselt.
Anschließend wird unter gruppen-dynamischen Gesichtspunkten die Pulstastung eingeübt. Die Pulse werden untereinander verglichen.
VORAUSSETZUNG
Grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der TCM sind erforderlich.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMP 17-01	Sa	18.11.2017	10:00-18:00 Uhr
	So	19.11.2017	09:00-16:00 Uhr
LB-TCMP 18-01	Sa-So	15.-16.09.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Prof. Dr. Gunter Neeb/Heilpraktiker und Dr. der Chinesischen Medizin, Autor		
Kursgebühr:	Euro 295,00		

TCM - Zungendiagnose [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Eines der wichtigsten Diagnoseverfahren in der TCM

Nach dem Prinzip in der Chinesischen Medizin, dass das Innere im Äußeren reflektiert und sich das Ganze in einem Teil widerspiegelt, kann über die Zungendiagnose der energetische Gesamtzustand bzw. die Konstitution eines Menschen wahrgenommen werden. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Bedeutung des Zungenkörpers, seiner Farbe, Form und seine Beschaffenheit von Wichtigkeit. So kann beispielsweise ein roter, belagloser Zungenkörper einen Mangel an Körpersäften, eine blasser dagegen eine Mangel an Qi anzeigen.
Außerdem wird die Zunge in Zonen eingeteilt, die die energetische Verfassung der einzelnen Funktionskreise anzeigen können.
In diesem Workshop werden spezifische Zungenzeichen der Funktionskreise Milz/ Magen, Niere, Leber, Herz und Lunge vorgestellt. Außerdem werden Zungenzeichen in Relation zu Hitze-Erkrankungen und Blutstase-Mustern anhand von zahlreichen Bildern diskutiert.

VORAUSSETZUNG
Grundkenntnisse in der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-TCMZ 17-01	Sa	02.12.2017	09:00-18:00 Uhr
	So	03.12.2017	09:00-15:00 Uhr
LB- TCMZ-18-01	Sa-So	01.-02.12.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Barbara Kirschbaum/Heilpraktikerin, TCM-Therapeutin mit langjähriger Erfahrung		
Kursgebühr:	Euro 295,00		

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Fortbildung in den eigenen Räumen
Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit über das MFZ interne Fortbildungen in Ihrem Hause zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen: Inhalte, zeitlicher Rahmen und Ablauf etc.
Gleichzeitig reduzieren Sie Ihre Kosten (Reise, Übernachtung) im Fort- und Weiterbildungsbereich.
Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktionelle Medizin

Infusionstherapie [16 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Individuelle Zusammenstellungen von Infusionen

Infusionen sind ein wichtiger therapeutischer Bestandteil in vielen naturheilkundlichen Praxen. Der Magen-Darm-Trakt wird umgangen und somit wird eine 100%-ige Aufnahme der verabreichten Substanz erzielt, Einnahmefehler von Seiten des Patienten werden vermieden und es können Wirkstoffspiegel erreicht werden, die bei der oralen Aufnahme niemals möglich sind. Jedoch gibt es Vieles bei der Zusammenstellung einer individuellen Infusion zu beachten:
Vertragen sich alle Substanzen in einer individuell angefertigten Mischinfusion uneingeschränkt oder gibt es wichtige Inkompatibilitäten, die die Infusionslösung zerstören oder sogar dem Patienten schaden können? Wie errechnet man die Gesamtosmolarität einer Infusion, um die Tropfgeschwindigkeit zu bestimmen, sowie um Venenreizungen zu verhindern? Was ist für Heilpraktiker aus dem Arzneimittelgesetz (AMG) zu beachten? Wie reagiere ich schnell und kompetent im Notfall. Im Rahmen der Sorgfaltspflicht sollte man genau wissen, was zu beachten ist, um seinen Patienten nicht zu gefährden.

- Auswahl der passenden Trägerlösung
- Indikationen und Kontraindikationen
- Labordiagnostik
- Inkompatibilitäten einzelner Inhaltsstoffe - was kann man mischen, was nicht?
- Auswahl des Zugangs - iv.-Butterfly, Verweilkanüle - inkl. praktisches Üben
- Materialkunde und Hygieneregeln
- Berechnen der Infusionsgeschwindigkeit
- Berechnen der Gesamtosmolarität zur Vermeidung von Venenreizungen
- Gesetzeskunde
- Anzeigepflicht bei der Bezirksregierung (§§ 64 und 67 AMG)
- Notfallausrüstung
- Bewährte Infusionskonzepte:
- Baseninfusion
- Vitamin C - Infusion, sowie Kombinationsmöglichkeiten (z. B. bei Allergien, CFS, Fibromyalgie, Rheuma, Tumornachsorge, Sportler und vielem mehr)
- Neurostress - Infusion
- Entgiftungs-Infusion (keine Chelattherapie)
- Infusionskonzepte für Diabetiker
- Aufbau - Infusion (z. B. bei Winterdepression oder Frühjahrsmüdigkeit)
- Infusion zur Immunstärkung
- Sportler-Infusion

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-INF 18-01	Fr	16.02.2018	10:00-18:00 Uhr
	Sa	17.02.2018	09:00-16:00 Uhr
LB-INF 18-02	Sa-So	27.-28.10.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Cornelia Krämer/ Heilpraktikerin, Therapeutin für klinische Immunologie		
Kursgebühr:	Euro 285,00		

Injektionstraining [9 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

Sicherheit im Umgang mit Injektionen

Blutentnahmen, legen einer Venenverweilkanüle, sowie den Umgang mit Notfällen, die einem in der Praxis begegnen können, sind Inhalte dieses Kurses.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sc.-, ic.-, im.- und iv.-Injektionen, sowie Blutabnahme und das Anlegen einer Venenverweilkanüle für den Notfall zu üben. Geübt wird gegenseitig unter Anleitung von Frau Korecki.

VORAUSSETZUNG

Bitte beachten Sie, dass Sie Injektionen in der Praxis nur als Arzt oder HP mit Zulassung durchführen dürfen. Bitte beachten Sie auch das Notfall Seminar.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-INJ 17-01	Sa	14.10.2017	09:30-17:00 Uhr
LB-INJ 18-01	Di	10.04.2018	Zeiten s.o.
LB-INJ 18-02	Sa	17.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gabriele Korecki/ Heilpraktikerin, Fachrichtung Neuraltherapie		
Kursgebühr:	Euro 125,00		

Notfallseminar [9 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

Sicherheit im mit Notfällen, die einem in der Praxis begegnen können.

Immer wieder werden Ärzte, Heilpraktiker und medizinisches Fachpersonal bei Ihrer Tätigkeit mit lebensbedrohlichen Notfällen konfrontiert. Solche Situationen erfordern ein strukturiertes und zielgerichtetes Vorgehen, das Sie in diesem Kurs erlernen.

Notfalltraining:

Sie erwerben das notwendige Rüstzeug im Umgang mit Notfallsituationen. Unter Anleitung eines erfahrenen Notfallprofis üben Sie an modernen Notfallsimulatoren die Reanimation beim Herz-Kreislaufstillstand sowie die Abläufe bei ausgewählten Praxisnotfällen.

Welchen Notfallsituationen begegnen wir in der Praxis? Wie ist deren Ätiologie und Differentialdiagnose?

- kardiovaskuläre Notfälle (Herzinfarkt, Angina Pectoris, disseziierendes Aortenaneurysma)
- neurologische Notfälle (Schlaganfall, Krampfanfälle)
- akute Atemnot (Asthmaanfall, Lungenembolie, Hyperventilationstetanie)
- Anaphylaktischer Schock (Lagerung, Umgang mit Notfallmedikamenten und deren Stellenwert)
- endokrine Notfälle (Hypoglykämie)
- Intoxikationen
- unklare Bewusstlosigkeit
- Weitere Kursinhalte:
- strukturierte Erstuntersuchung des Patienten, Differentialdiagnostik
- die situationsgerechte Lagerung von Patienten
- Atemwegsmanagement mit Hilfsmitteln
- Reanimation beim Herzkreislaufstillstand nach aktuellen ERC-Leitlinien (wird so intensiv an modernen Notfallsimulatoren geübt, dass jeder Teilnehmer/in es nach dem Seminar auch sicher beherrscht)
- Defibrillation mit dem AED
- Anwendung von Sauerstoff und von Notfallmedikamenten
- Rechtliche Aspekte und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und Patientenübergabe
- Sinnvolle Notfallausstattung für die Praxis

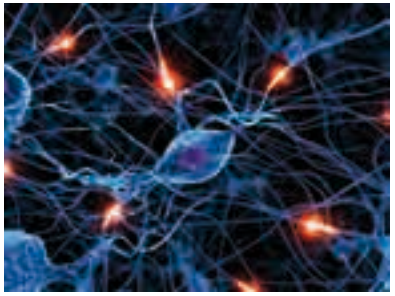
Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NO17-01	So	15.10.2017	09:30-17:00 Uhr
LB-NO 18-01	Mi	11.04.2018	Zeiten s.o.
LB-NO 18-02	So	18.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Thomas Meyer/ Heilpraktiker, Kinderkrankenpfleger, Rettungsdienst		
Kursgebühr:	Euro 165,00		

Neuraltherapie [16 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

Sicher und vertraut mit Neuraltherapie



Entdeckt und entwickelt wurde die Neuraltherapie von den Gebrüdern Ferdinand und Walter Huneke in den 30er Jahren. Die Quaddeltherapie ist ein Teil der Neuraltherapie und ist dadurch gekennzeichnet, dass bei ihrer Anwendung die lokalen Anästhetika und Medikamente ausschließlich in die Haut, also intrakutan, und nicht tiefer injiziert werden.

Auch unter Berücksichtigung von Akupunkturpunkten werden Quaddeln in Reihen oder in Bereiche gesetzt. Z.B. bei Rückenschmerzen rechts und links der Wirbelsäule. Diese Hautquaddeln beeinflussen den Schmerz in der Tiefe des Gewebes. Quaddeln können aber auch tief sitzende Organe beeinflussen. Innere Organe besitzen auf der Hautoberfläche eigene Bereiche, die sog. Head'schen Zonen.

Wann setzt man die Quaddeltherapie ein?

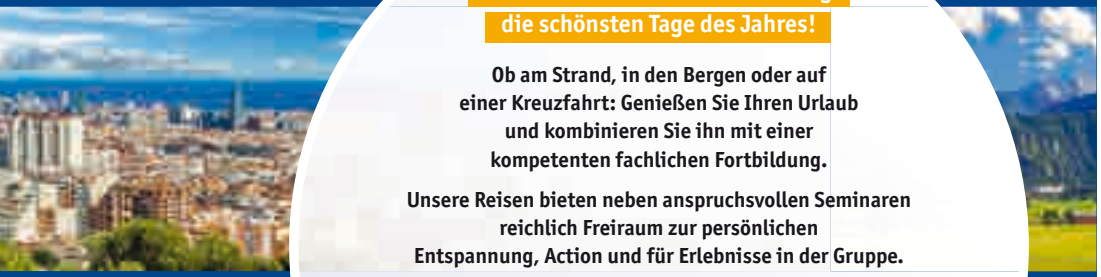
Man setzt die Quaddeltherapie besonders bei akuten Schmerz- und Entzündungszuständen ein, wie z.B. bei:

Hexenschuss, Ischias, Kopfschmerzen, Migräne, Nackenschmerzen, Nackenverspannungen, Tennisellenbogen, Sehnenscheidenentzündung, Wirbelsäulenerkrankungen, Narbenentstörung.

Das praktische Üben von sc.- und ic.-Injektionen ist ebenso Teil des Seminars, wie das Kennenlernen passender Ampullenpräparate.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-NT 17-01	Sa	21.10.2017	10:00-18:00 Uhr
	So	22.10.2017	10:00-16:00 Uhr
LB-NT 18-01	Sa-So	03.-04.11.2018	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gabriele Korecki/ Heilpraktikerin, Fachrichtung Neuraltherapie		
Kursgebühr:	Euro 295,00		



Wir machen aus Ihrer Fortbildung die schönsten Tage des Jahres!

Ob am Strand, in den Bergen oder auf einer Kreuzfahrt: Genießen Sie Ihren Urlaub und kombinieren Sie ihn mit einer kompetenten fachlichen Fortbildung.

Unsere Reisen bieten neben anspruchsvollen Seminaren reichlich Freiraum zur persönlichen Entspannung, Action und für Erlebnisse in der Gruppe.

Sie möchten zusammen mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin Urlaub machen? Gerne! Herzlich willkommen, natürlich auch, wenn Ihr Partner nicht an der Fortbildung teilnimmt.

Beratung und Informationen:
Rufen Sie uns an! 07141.866018.0
oder per eMail unter info@fobiurlaub.de

www.fobiurlaub.de

Fortbildung & Urlaub
MFZ Ludwigsburg
ACADIA Darmstadt

Faltenunterspritzung sanft & schonend

Das leistungsstarke Angebot für Ihre HP-Praxis.

Seit vielen Jahren wird Hyaluronsäure risikoarm eingesetzt, um die Zeichen des Alterns abzumildern und zu mehr Wohlbefinden zu verhelfen.
Es handelt sich dabei um einen langkettigen Zucker, der viel Feuchtigkeit binden kann, was in der Haut zu einer vermehrten Speicherung von Wasser führt. Eine prallere Haut bzw. ein mehr an Volumen ist das Ergebnis.

In diesem Kurs wird ein Wissen vermittelt rund um die Themen Materialkunde, Faltentypen, Risiken, Kontraindikationen, Patientenaufklärung, Recht uvm.
Neben der Theorie werden Grundtechniken erklärt und später an Modellen demonstriert. Es steht genügend Zeit für die praktische Handhabung zur Verfügung.

Unterspritzt werden im Grundkurs: Naso-labialfalten, periorale Falten, sowie die Glabella/ Zornesfalte.
Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Teilnehmer begrenzt Die Unterspritzung erfolgt am mitgebrachten Modell, immer unter Anleitung der Seminarleiterin Ulrike Peschken.
Die Behandlung erfolgt unter Einwilligung der Modelle, und die Verantwortung trägt der Behandler.
Die Teilnehmer erhalten im Grundkurs die benötigten Informationen für die generelle Arbeit mit Hyaluronfillern, sowie die Fertigkeit lineare Falten zu unterspritzen.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**		**Kurszeiten**
LB-FAL 17-02	Sa	28.10.2017	09:00-17:00 Uhr
LB-FAL 18-01	Fr	02.11.2018	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Jutta Sperling/ Heilpraktikerin, Fachrichtung Ästhetische Medizin		
Kursgebühr:	Euro 400,00 zzgl Euro 68,00 Materialkosten		

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach einer Entscheidung des OLG Düsseldorf bestimmte gelehrte Techniken ausschließlich von HP oder Ärzten durchgeführt werden dürfen.
Das Unterrichten bzw. Erlernen alternativmedizinischer Verfahren entbindet Sie als SeminarteilnehmerIn nicht von der persönlichen Verpflichtung, sich über die deutsche Gesetzeslage hinreichend selbstständig zu informieren.

Traditionelle Medizin

Homöopathie | Kompaktausbildung - in 4 Modulen [18 FP/HP]

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

Erlernen praktischen Grundwissens zur erfolgreichen Behandlung akuter und chronischer Beschwerden mit klassischer Homöopathie.

Modul 1

Grundwissen zur praktischen Behandlung akuter Beschwerden:
Verständnis der homöopathischen Prinzipien. Das Vorgehen von der Anamnese bis zum korrekten Arzneimittel. Die Beurteilung eines Fallverlaufs.

- Die Bearbeitung eines Falles
- Anamnesetechnik
- Analyse-, Hierarchisierungs- und Repertorisationstechniken
- Symptomenlehre
- Potenzwahl und Dosierung im akuten Fall
- die Gesetze der Heilung
- die Bedeutung von Gemütssymptomen
- Die Behandlung von akuten Schmerzen und akuten Erkältungskrankheiten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, mit Fall- und Arzneimittelbeispielen

Folgende Arzneimittelbilder werden im Modul 1 besprochen:

Acon, Ars, Bell, Bry, Cham, Merc, Puls, Rhus-t, Sil.
Weitere Arzneien, die im Rahmen der Themen Erkältungskrankheiten und akute Schmerzen angesprochen werden:
Al-c, Arn, Canth, Carb-v, Coloc, Dulc, Eup-per, Euphr, Ferr-p, Hep, Gels, Glon, Hyper, Kali-bi, Mag-p; Nux-v, Phyt, Spong, Staph.
Die angegebenen Themen werden immer auf der Grundlage von Hahnemann's Werken „Organon", bzw. den „Chronischen Krankheiten" behandelt.

Modul 2:

Vertiefung der Grundlagen, Vorgehensweise bei der Behandlung chronischer Beschwerden, das praktisches Arbeiten mit dem Repertorium und der Arzneimittellehre.

- Beschwerden des Bewegungsapparates
- Husten und chronische Atemwegsbeschwerden
- Verdauungsstörungen
- Einführung in die Miasmenlehre
- Arzneireaktionen
- Unterdrückung
- Folgeverschreibung

Folgende weitere Arzneimittelbilder werden im Modul 2 besprochen:

Apis, Calc, Coloc, Nux-v, Phos, Sulfur, Thuja,
Im Rahmen der Themen sprechen wir auch folgende Arzneien an:
Ant-c, Ant-t, Calc-p, Carb-v, Caul, Chin, Cimic, Cocc, Colch, Dros, Gels, Ipec, Led, Nux-v, Phyt, Petr, Podo, Ruta, Sang, Symph, Tab, Verat, Zinc, u.a.

Modul 3

- Frauenheilkunde
- Schlafstörungen,
- Die Behandlung von Gemütsbeschwerden,
- Hauterkrankungen

Modul 4

- Kopfschmerzen und Schwindel,
- Methoden nach Kent, Bönninghausen, Boger, u.a.
- Wie findet man sogenannte „kleine Mittel"?
- Depression, Burnout und nervöse Erschöpfung

VORAUSSETZUNG

für das Modul 1 sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Für die Folgemodule werden Grundkenntnisse über die Homöopathische Therapiemethode vorausgesetzt, bzw. das Absolvieren von Modul 1.

Kurstermine:

Kursnummer	**Termin**	
LB-HOM 18-01	Sa-So	10.-11.02.2018
Teil 2	Sa-So	24.-25.03.2018
Teil 3	Sa-So	02.-03.06.2018
Teil 4	in Planung	
Kurszeiten:	Sa	09:00-18:00 Uhr
	So	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Peter Bergmann/ Heilpraktiker, Schwerpunkt klassische Homöopathie	
Kursgebühr:	Euro 210,00/ Modul	

Management

Abrechnung in der Heilpraktikerpraxis für Abrechnung von TCM Leistung

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS: Endlich stressfrei Abrechnen

Wenn es um das Thema Abrechnung geht, sind viele von uns ratlos.
Es kursieren Gerüchte, was man dürfe und sollte, es werden Tipps gegeben und weitergegeben die für immer größere Verunsicherung sorgen, weil vieles widersprüchlich und unbekannt zu sein scheint oder ist.
Die Scheu für unsere Arbeit ein entsprechendes Honorar zu verlangen von dem auch ein privat Versicherter etwas aus eigener Tasche zahlen soll ist bei vielen groß und belastend.
Aber: Damit unsere Arbeit eine solide finanzielle Basis hat, müssen wir wirtschaftlich denken und kalkulieren.
Diese Diskrepanz und der zwischen dem was wir für unsere Arbeit verlangen müssen und dem was das GebüH uns zu ermöglichen scheint, löst oft Konflikte aus.
In der Hoffnung, dass es nie zum Streitfall kommen möge, wird diese Situation oft zu lange ertragen und abgewartet.
Ziel des Seminars ist es, einen sicheren und entspannten Umgang mit den Abrechnungen zu vermitteln. Ich möchte Ihnen gerne die Scheu vor dem Thema nehmen.

- Die rechtliche Basis zum Thema; Behandlungsvertrag, Patientenrechtegesetz
- Der Behandlungsvertrag als Grundlage unserer Arbeit
- Sinnvolle Möglichkeiten zur Gestaltung des Behandlungsvertrages
- Erläuterungen zu den Erstattungsrichtlinien der privaten Kranversicherungen und Beihilfestellen
- Umgang mit und die Vermeidung von Problemen mit Versicherungen und/oder Patienten
- Formell korrekte Gestaltung einer Rechnung
- Die wichtigsten GebüH-Ziffern zur TCM und eventuell darüber hinaus.
- Die Möglichkeiten der Analog-Abrechnung.
- Grundlegend wird auch auf das Verhältnis zum Patienten in diesem Zusammenhang im therapeutischen Prozess eingegangen.
- Ein wichtiger Leitfaden werden die Fragen der Teilnehmer sein.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-WAT 18-01	Fr	28.09.2018	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Cynthia Roosen/ Heilpraktikerin, Leitung der Gebührenkommission im FH e.V.
Kursgebühr: Euro 125,00

Workshop - Erstellen Sie Ihre Homepage doch selbst!

NUTZEN FÜR DIE PRAXIS
Sie brauchen keinen Webdesigner und pflegen und verwalten IhreHomepage selbst.

Sie können sich an diesem Wochenende Ihre eigene Homepage auf dem System „wordpress" gestalten, so wie es die Profis tun.
Mit Wordpress werden mittlerweile 28 % aller Webseiten gehostet. (mehr auf https://wordpress.org/) und auch kein auf Dauer teures Baukastensystem.
Sie können Ihre Homepage selbst pflegen und verwalten
Sie können Ihre Homepage später immer wieder erweitern oder aktualisieren
Ihre Kosten: Das Vorgespräch, der Workshop und ca. 30 Euro Hostingkosten im Jahr (je nach Anbieter und Paket)

Sie haben sich als Heilpraktiker/Trainer/Coach/Physiotherapeut selbständig gemacht und brauchen eine Homepage?
Sie haben einen internetfähigen Laptop mind. 14 Zoll Bildschirm mit Windows oder einen Mac mit Chrome Browser?
Sie verfügen über etwas technisches Verständnis und sind bereit, Neues zu lernen?
Dann freuen Sie sich auf diesen Workshop und stürzen Sie sich in das Abenteuer „Homepage"

- Wir erstellen an diesem Wochenende die Grundstruktur Ihrer Homepage in Wordpress
- Wir erklären Ihnen Wordpress, weiter erhalten Sie Zugang zu Lehrvideos.
- Sie lernen die Homepage selbst zu designen und zu verwalten
- Sie erhalten Tipps zur guten Texterstellung für die Homepage
- Wir zeigen Ihnen die wichtigsten Informationsquellen für eine rechtssichere Homepage und helfen Ihnen bei der Erstellung von Impressum und Datenschutzerklärung

VORAUSSETZUNG
Vor dem Workshopwochenende ist zwingend ein Vorgespräch von ca. 1 Stunde nötig, um die Voraussetzungen zu klären.
Des weiteren brauchen sie ein reservierte Domain und ein Webpaket mit einer Datenbank (wird im Vorgespräch geklärt)
Ausgefüllter Strukturplan für Ihre Homepage (Vorlage gibt es im Vorgespräch)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-PWW-18-01	Fr	03.08.2018	14:00-19:00 Uhr
	Sa	04.08.2018	09:00-18:00 Uhr
	So	05.08.2018	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Claudia Hönig/ Bilanzbuchhalterin, NLP-Master, Unternehmensberaterin
Kursgebühr: Euro 390,00 + Euro 60,00 Vorgespräch

Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten

Ibis budget Pflugfelder Straße 18 71636 Ludwigsburg
✆ 07141.91120.0 h8845@accor.com
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

BEST WESTERN Gartenstraße 18 71638 Ludwigsburg
Hotel Favorit
✆ 07141.97677.0 **FAX:** 07141.97677.555 info@hotel-favorit.de
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ“.

Komfort Hotel Schillerstraße 19 71638 Ludwigsburg
✆ 07141.9410.0 **FAX:** 07141.9410.10 mail@komforthotel-ludwigsburg.de
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Hotel Blauzeit Friedrichstraße 43 71638 Ludwigsburg
✆ 07141.64313.0 **FAX:** 07141.64313.100 mail@blauzeit.com

Campus Zwei Akademiehof 2-4 71638 Ludwigsburg
✆ 07141.29999.60 **FAX:** 07141.29999.61 mail@campuszwei.com

nh Hotel Pflugfelder Straße 36 71636 Ludwigsburg
✆ 07141.1509.0 **FAX:** 07141.1509.2900 reservierungen@nh-hotels.com

Hotel Poseidon August-Bebel-Straße 1 71634 Ludwigsburg
✆ 07141.3 22 64 **FAX:** 07141.22 07 26 info@poseidon-ludwigsburg.de
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Hotel Westend Friedrich-List-Str. 26 71636 Ludwigsburg
✆ 07141.45171.0 **FAX:** 07141.45171.29 buchen@hotel-westend- ludwigsburg.de

Die Lage der Hotels sowie den schnellsten Weg vom Hotel zum MFZ Ludwigsburg finden Sie auf unserer Website: www.mfz-ludwigsburg.de „Hotels“.

Die Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen sind begrenzt. Die Sonder-konditionen sind nur erhältlich bei direkter, telefonischer Buchung im Hotel. Bei der Anreise bitte als Nachweis die Kurs-Rechnung vorlegen.

Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie

Mit einem Gutschein über die Bildungsprämie können Sie bei Vorliegen der einschlägige Kriterien eine staatliche Unterstützung zu Ihrer Fortbildung bekommen.
In der Regel werden mit der Bildungsprämie bis zu 50% der Kursgebühren übernommen, der maximale Förderbetrag liegt beiEuro 500,-.Die Bildungsprämie kann grundsätzlich für alle Fortbildungen im MFZ verwendet werden.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bildungspraemie.info

Bildungsgutschein

Einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei vorliegen der einschlägigen Kriterien von Ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit. Mit einem Bildungs-gutschein können die Kosten für eine zertifizierte Fortbildung im MFZ Ludwigsburg vollständig von der Agentur für Arbeit übernommen werden.
Derzeit können Bildungsgutscheine für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden:
Zertifikatsausbildung „Manuelle Lymphdrainage“ (MLD/KPE)
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
http://www.arbeitsagentur.de/nn_27098/zentraler-Content/A05-Berufl-Qualifizierung/A052-Arbeitnehmer/Allgemein/Bildungsgutschein.html

Fortbildungspflicht [FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. Für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit [xx FP] gekenn-zeichnet.

Rechtlicher Hinweis zu den Fortbildungspunkten

Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbrin-ger für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 zu diesem Vertrag entsprechen. Dabei obliegt es jedem Anbieter/Veranstalter von Fort-/Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen. Das MFZ Ludwigsburg hat in diesem Fortbil-dungsprogramm seine Angebote nach besten Wissen „bepunktet“. Dies bedeutet lediglich jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig halten.
Die alleinige Entscheidungshoheit liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher ist für die definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte jegliche Gewährleistung durch das MFZ Ludwigsburg ausgeschlossen.

Näheres finden Sie auch unter www.physio-deutschland.de

A. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG, 71636 Ludwigsburg (kurz: MFZ Ludwigsburg) erkennt der Teilnehmer mit seiner Anmeldung an (Der besseren Lesbarkeit halber, haben wir auf zwei Geschlechtsangaben verzichtet. Angesprochen sind selbstverständlich immer Teilnehmerinnen und Teilnehmer):

1. Anmeldung
Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs im MFZ Ludwigsburg muss schriftlich erfolgen: Mit unserem Anmeldeformular per Post oder Fax, per eMail oder über das Webformular im Internet unter www.mfz-ludwigsburg.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Reservierungsbestätigung per Post oder eMail zugeschickt. Die Kursgebühr ist erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260
IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60
BIC: SOLADES1LBG

2. Rücktritt
Die Anmeldung, ob per Post, per Telefax, per eMail oder über das Webformular im Internet ist verbindlich. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen vom Kurs zurücktreten. Bei einem späteren Rücktritt, egal aus welchem Grund, wird folgende (anteilige) Kursgebühr fällig:
6 bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
4 bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 75 % der Kursgebühr
2 bis 0 Wochen vor Kursbeginn: 100 % der Kursgebühr
Die Abmeldung muß schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung innerhalb der 6-Wochen-Frist kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden, der den Kursplatz übernimmt.
Tritt ein Teilnehmer den Kurs nicht an oder scheidet während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.
Auf die Möglichkeit zum Abschluss einer Seminarversicherung weisen wir ausdrücklich hin.

3. Absage oder Änderung von Kursen
MFZ Ludwigsburg verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen, der Erkrankung des Dozenten o. ä. nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet.
Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. MFZ Ludwigsburg behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung
MFZ Ludwigsburg haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf.

Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer oder Dozenten an anderen Kursteilnehmern oder Patienten vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen Dozenten, andere Kursteilnehmer oder das Lehrinstitut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

5. Öffentliche Förderprogramme
MFZ Ludwigsburg nimmt Gutscheine öffentlicher Förderprogramme, an denen das Fortbildungszentrum teilnimmt, nach bestem Wissen und Gewissen entgegen und reicht sie bei der zuständigen Abrechnungsstelle zur Einlösung ein.
Sollte ein Gutschein, aus welchem Grund auch immer, nicht eingelöst werden, ist der Teilnehmer verpflichtet, den entsprechenden Betrag selbst zu bezahlen.

6. Alternativmedizinische Verfahren
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach einer Entscheidung des OLG Düsseldorf bestimmte belehrte Techniken ausschließlich von Heilpraktikern oder Ärzten durchgeführt werden dürfen. Das Unterrichten bzw. Erlernen alternativmedizinischer Verfahren entbindet Sie als Seminarteilnehmer/in nicht von der persönlichen Verpflichtung, sich über die deutsche Gesetzeslage hinreichend selbstständig zu informieren.

Ludwigsburg, 31. März 2017

B. Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post, Telefax oder eMail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.
2. Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen auf diesen Vertrag erhalten haben, unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
Ludwigburg, Juli 2015

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg
Telefon 07141.866011.0
Telefax 07141.866011.99

Anmeldung

Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ/ Wohnort:
Telefon (priv.):
Telefon (dienstl.):
Fax:
E-Mail:
1. Kursnummer:
Kursbezeichnung:
2. Kursnummer:
Kursbezeichnung:
3. Kursnummer:
Kursbezeichnung:
Berufsbezeichnung:
Geburtsdatum:

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters per Email bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift

MFZ Ludwigsburg · info@mfz-ludwigsburg.de · 07141.86 60 11-0

MADE IN GERMANY

ERGO-FIT®

Der Spezialist
für medizinisches Fitnesstraining!

chipkartengesteuertes Training mit dem Vitality Circuit

ALLES AUS EINER HAND – wir planen den Trainingsbereich Ihrer Praxis von der ersten Idee bis zum Start des Trainingsbetriebs:

- **Medizinische Trainingsgeräte**
- **Konzeption**
- **Raumplanung**
- **Marketingpaket**

ERGO-FIT®

ERGO-FIT GmbH & Co. KG – DER SPEZIALIST FÜR MEDIZINISCHES FITNESSTRAINING
Blocksbergstraße 165 – 66955 Pirmasens – Tel.: 06331 2461-0 – info@ergo-fit.de – www.ergo-fit.de

Perfekt organisiert mit THEORG

THEORG ist perfekt auf die Anforderungen von Physiotherapie, Reha- und Gesundheitszentren sowie ergotherapeutischen und logopädischen Praxen abgestimmt und bietet vielseitige Funktionen.

- Patienten- und Rezepteverwaltung
- Maschinelle Rezepterfassung
- Preislistenservice
- Terminplanung
- Online-Terminreservierung
- Heilmittel-, Fristen- und Frequenzprüfung
- Dokumentation
- Heilpraktiker/ Osteopathie
- Abrechnung
- und vieles mehr

Durch den modularen Aufbau passt THEORG immer – egal, wie groß oder klein Ihre Praxis ist. Damit ist THEORG auch für Existenzgründer die richtige Wahl.

THEORG ist umfassend, durchgängig, einfach in der Bedienung, mit freundlichem und kompetentem Service sowie regelmäßigen Updates.

Eben THEORG – einfach, durchdacht, praxistauglich.

Ihre Vorteile

SOVDWAER GmbH
Franckstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de
www.sovdwaer.de

THEORG
Software für THErapieORGanisation

Weitere Informationen finden Sie unter www.theorg.de

www.mfz-ludwigsburg.de

MFZ Ludwigsburg GmbH & Co. KG
Medizinisches Fortbildungszentrum
Martin-Luther-Straße 69
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011-0
Telefax 07141.866011-99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de